



# Sammlung Theaterzettel

**Spielzeit 1936/37**

**Nationaltheater Mannheim**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

[urn:nbn:de:bsz:mh40-807047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-807047)

Beginn der Spielzeit 1936/37

# National-Theater

Vorstellung Nr. 1

Sonntag, den 6. September 1936

Miete A Nr. 1  
I. Sondermiete A Nr. 1

In neuer Inszenierung:

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Tristan . . . . .	Erich Hallstroem
König Marke . . . . .	Heinrich Hölzlin
Isolde . . . . .	Paula Buchner
Kurwenal . . . . .	Wilhelm Triefloff
Melot . . . . .	Christian Könker
Brangäne . . . . .	Irene Ziegler
Ein Hirt . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Steuermann . . . . .	Peter Schäfer
Stimme des jungen Seemanns . . . . .	Franz Koblik

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Beyl

Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 2

Montag, den 7. September 1936

Miete B Nr. 1  
I. Sondermiete B Nr. 1

## Ludwig-Thoma-Abend

I.

### Vottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von  
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Marta Langs
Cölestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Vanschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

### Die kleinen Verwandten

Luftspiel in einem Aufzug von  
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Eda, beider Tochter	Marta Langs
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinz
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach  
in Bayern

III.

### Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von  
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz	Lucie Rena
Von Scheibler, fgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gottmaier, Deconom	Erwin Binder
Josef Filser, Deconom und Abgeordneter	Ernst Langheinz
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Kentert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupé  
erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Störung der Vorstellung zu vermeiden, dann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach

# National-Theater

Vorstellung Nr. 3

Dienstag, den 8. September 1936

Miete C Nr. 1  
I. Sondermiete C Nr. 1

## Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honsth-Mitlas, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Drohnow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marx
Luisa, seine Frau . . . . .	Gene Blauenfeld
Charlotte Baleska, beider Tochter . . . . .	Mice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Clementine Behnerhof . . . . .	Marta Langs
Loshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Kenkert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden  
II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern  
III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 4

Mittwoch, den 9. September 1936

Miete M Nr. 1  
I. Sondermiete M Nr. 1

In neuer Inszenierung:

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Rudolf	Franz Kobliz
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Gussa Heiten
Musette	Gertrud Gelly
Barpignol	Friedrich Kempf
Alcindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verläufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 5

Donnerstag, den 10. September 1936

Miete D Nr. 1  
I. Sondermiete D Nr. 1

## Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honstly-Millas, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Droptow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Mary
Luise, seine Frau . . . . .	Lene Blankensfeld
Charlotte Baleska, beider Tochter . . . . .	Mlice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Behnerhof . . . . .	Marta Langs
Lothuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Renkert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerchaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 6

Freitag, den 11. September 1936

Miete F Nr. 1  
I. Sondermiete F Nr. 1

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica  
Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	Franz Koblitz
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Gussa Heiten
Musette	Gertrud Bely
Barpignol	Friedrich Kempf
Alcindor	Fritz Wartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl  
Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

22.15

# National-Theater

Vorstellung Nr. 7

Samstag, den 12. September 1936

Miete H Nr. 1  
I. Sondermiete H Nr. 1

1. Abend der Werbewoche

In neuer Inszenierung:

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:

Stimme des Herrn  
Raphael . . . . . Herbert Bleckmann  
Gabriel . . . . . Hermann Ullmer  
Michael . . . . . Armas Sten Fühler  
Mephistopheles . . . . . Hans Brackebusch

Personen der Tragödie:

Faust . . . . . Rudolf Birkemeyer  
Mephistopheles . . . . . Hans Brackebusch  
Erdgeist . . . . . Karl Marx  
Wagner . . . . . Ernst Langhein  
Erster Schüler . . . . . Hermann Ullmer  
Zweiter Schüler . . . . . Heini Handschumacher  
Erster Handwerksbursche . . . . . Karl Hartmann  
Zweiter Handwerksbursche . . . . . Armas Sten Fühler  
Dritter Handwerksbursche . . . . . Georg Zimmermann  
Erstes Dienstmädchen . . . . . Lucie Rena  
Zweites Dienstmädchen . . . . . Alice Decarli

Erstes Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites Bürgermädchen	Gaby Bantschenbach
Erster Bürger	Joseph Rentert
Zweiter Bürger	Klaus W. Krause
Dritter Bürger	Conrad Klemm
Alter Bauer	Karl Marx
Frosch	Eduard Marks
Brander	Hans Becker
Siebel	Klaus W. Krause
Altmayer	Friedrich Hölzlin
Hexe	Joseph Offenbach
Meerlater	Lucie Rena
Meerlater	Marta Langs
Margarete	Beryl Charland
Marthe	Hermine Ziegler
Lieschen	Alice Decarli
Valentin	Erwin Linder
Böser Geist	Elisabeth Stieler
Die Alte	Lene Blankensfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kallfuss

Spielwart: Conrad Klemm

Techn. Einrichtung: Hans Weyl

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 8

Sonntag, den 13. September 1936

Miete E Nr. 1  
I. Sondermiete E Nr. 1

2. Abend der Werbewoche

In neuer Inszenierung:

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Kruschka, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gusja Heiten
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Frieloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Willi Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Klaus W. Krause

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 9

Montag, den 14. September 1936

3. Abend der Werbewoche:

Miete G Nr. 1  
I. Sondermiete G Nr. 1

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn
Raphael	Herbert Bleckmann
Gabriel	Hermann Ullmer
Michael	Armas Sten Fühler
Mephistopheles	Hans Brackebusch

### Personen der Tragödie:

Faust	Rudolf Birkemeyer
Mephistopheles	Hans Brackebusch
Erdgeist	Karl Marx
Wagner	Ernst Langheinz
Erster Schüler	Hermann Ullmer
Zweiter Schüler	Heini Handschumacher
Erster	Karl Hartmann
Zweiter	Armas Sten Fühler
Dritter	Georg Zimmermann
Erstes	Lucie Rena
Zweites	Alice Decarli

Erstes	} Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites		<del>Gaby Vanschenbach</del> Liesel Zimmer
Erster	} Bürger	Joseph Kienfert
Zweiter		Klaus W. Krause
Dritter		Conrad Klemm
Alter Bauer		Karl Marx
Frosch		Eduard Marks
Brander		Hans Becker
Siebel		Klaus W. Krause
Altmayer		Friedrich Hölzlin
Here		Joseph Offenbach
Meerkater		Lucie Rena
Meerkate		Marta Langs
Margarete		Beryll Charland
Marthe		Hermine Ziegler
Lieschen		Alice Decarli
Valentin		Erwin Linder
Böser Geist		Elisabeth Stieler
Die Alte		Lene Blantensfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalfass

Spielwart: Conrad Klemm

Techn. Einrichtung: Hans Wajzl

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 10

Dienstag, den 15. September 1936

Miete B Nr. 2  
II. Sondermiete B Nr. 1

4. Abend der Verbewoche:

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	Franz Koblitz
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Nimi	Gussa Heiten
Musette	Gertrud Bellsy
Barpignol	Friedrich Kempf
Micindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Ludwig-Thoma-Abend

5. Abend der Werbewoche:

## I.

### Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

#### Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gisefius, Universitätsprof.  
Mathilde, seine Frau  
Lottchen, beider Tochter  
Cälestine Gisefius, Schwester des Geheimrats  
Dr. Frankott Appelt, Privatdozent  
Babette, Köchin bei Gisefius  
Ort: Kleine Universitätsstadt

Joseph Offenbach  
Gene Klantenfeld  
Marta Langs  
Hermine Ziegler  
Heini Handschumacher  
Hiesel Zimmer

## II.

### Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

#### Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat  
Mama Häppler  
Bba, beider Tochter  
Josef Bongholzer, Oberaufseher aus Dornstein  
Babette Bongholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates  
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben  
Klaus W. Krause  
Lucie Rena  
Marta Langs  
Ernst Langheltig  
Hermine Ziegler  
Joseph Offenbach  
Ort: Kreisstadt Grobshenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grobshenbach in Bayern

## III.

### Erster Klasse

Bauernschwanz in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

#### Personen:

Kaufmann Stüve aus Neurruppin  
Professor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar  
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.  
Von Scheibler, fgl. bayer. Ministerialrat  
Ehlfester Hofmaier, Dekonom  
Josef Kissler, Dekonom und Abgeordneter  
Marie Kissler, dessen Ehefrau  
Ein Zugführer  
Ein Schaffner  
Die Handlung spielt in einem Eiszugcoupé  
Ort: Oberbahern

Heini Handschumacher  
Armas Sten Fühler  
Lucie Rena  
Karl Mary  
Erwin Lindber  
Ernst Langheltig  
Hermine Ziegler  
Karl Hartmann  
Joseph Rentert  
erster Klasse

Spielwart: Conrad Klemm

Plauten werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Aufzug 19.30 Uhr

Gube. gegen 21.45 Uhr

# National-Theater

Vorstellung Nr. 12

Donnerstag, den 17. September 1936

Miete D Nr. 2  
II. Sondermiete D Nr. 1

6. Abend der Werbewoche

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heilen
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Triefloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Klaus W. Krause

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zuriicknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 1

Donnerstag, den 17. September 1936

NSKG Mannheim

## Schwarzbrot und Kipfel

Luftspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honsty-Millaš, Gutbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Drohtow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marx
Luisa, seine Frau . . . . .	Hene Blankensfeld
Charlotte Baleska, beider Tochter . . . . .	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Kontesse Klementine Behnerhof . . . . .	Marta Langs
Koschuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Renkert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden  
II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern  
III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 13

Freitag, den 18. September 1936

Miete F Nr. 2  
II. Sondermiete F Nr. 1

7. Abend der Werbewoche:

## Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth G b s

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honstky-Millas, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Drohlow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marx
Luise, seine Frau . . . . .	Lene Blankensfeld
Charlotte Valeska, beider Tochter . . . . .	Mlice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Wehnerhof . . . . .	Marta Langs
Loshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Kenkert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	<del>Maus W. Krause</del> <i>Georg Zimmermann</i>
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 14

Samstag, den 19. September 1936

Miete C Nr. 2  
II. Sondermiete C Nr. 1

8. Abend der Werbeweche:

In neuer Inszenierung:

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung . . . . .	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Murrpator seines Gebiets . . . . .	Karl Marx
Amiens } Jaques }           Edelleute	{ Hermann Ullmer { Hans Becker
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Kinger	Joseph Renfert
Oliver } Orlando }       Söhne des Freiherrn Roland	{ Erwin Linder { Herbert Bleckmann
Adam } Denis }           Bediente Oliverts	{ Joseph Offenbach { Georg Zimmermann
Probstein, der Narr . . . . .	Eduard Marks
Ehrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer . . . . .	Konrad Klemm
Corinnus } Sylvius }           Schäfer	{ Ernst Langhein
Wilhelm, ein Bauernbursche . . . . .	Heini Handschumacher
Kosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Klaus B. Krause
Celia, Friedrichs Tochter . . . . .	Alice Decarli
Rhoebe, eine Schäferin . . . . .	Marta Bangs
Mädchen, ein Bauernmädchen . . . . .	Beryll Charland
	Luci Rena

Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge

Musik von Helmut Zellmer — Musikalische Leitung: ~~Holt Schiele~~ *buzen Klesse*

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 15

Sonntag, den 20. September 1936

Miete H Nr. 2  
II. Sondermiete H Nr. 1

Letzter Abend der Werbewoche  
Der Ring des Nibelungen  
Erster Tag

## Die Walküre

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Siegmund		Erich Hallstroem
Hunding		Heinrich Hölzlin
Wotan		Walter Großmann
Sieglinde		Marlene Müller-Hampe
Brünnhilde		Paula Buchner
Fricka		Irene Ziegler
Gerhilde	} Walküren }	Gertrud Gelly
Ortlinde		Erta Müller
Waltraute		Julia Hilger
Schwertleite		Irene Ziegler
Helmwige		Gussa Heifen
Siegrune		Serda Fuchem
Grimgerde		Nora Landerich
Rosweiße		Willi Gremmler

### Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges (des „Brünnhildensteins“)

Bühnenbilder: Hans Blante — ~~Spielwart: Anton Schrammel~~

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 2

# Neues Theater

Sonntag, den 20. September 1936

NSK Mannheim

## Schwarzbrot und Kipfel

Luftspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth G b s

### Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Sticker <i>Justi Kreissl, Bayer. Landesbühne Minn</i>
Graf Laslo Honstky-Mitlas, Guisbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Drohlow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marr
Luisa, seine Frau . . . . .	Hene Blankensfeld
Charlotte Walesta, beider Tochter . . . . .	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Behnerhof . . . . .	Marta Langs
Lothar, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Renfert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

### Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden  
II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern  
III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 16

Montag, den 21. September 1936

NSRG Ludwigshafen

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

Stimme des Herrn	
Raphael . . . . .	Herbert Bleckmann
Gabriel . . . . .	Hermann Ullmer
Michael . . . . .	Armas Sten Fühler
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch

### Personen der Tragödie:

Faust . . . . .	Rudolf Birtemeyer	
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch	
Erdgeist . . . . .	Karl Mary	
Wagner . . . . .	Ernst Langhein	
Erster Schüler . . . . .	Hermann Ullmer	
Zweiter Schüler . . . . .	Heini Handschumacher	
Erster	Handwerksbursche	Karl Hartmann
Zweiter		Armas Sten Fühler
Dritter		Georg Zimmermann
Erstes	Dienstmädchen	Lucie Rena
Zweites		Alice Decarli

Erstes	Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites		Liselotte Graß
Erster	Bürger	Joseph Renkert
Zweiter		Klaus W. Krause
Dritter		Conrad Klemm
Alter Bauer . . . . .	Karl Mary	
Frosch . . . . .	Eduard Marks	
Brander . . . . .	Hans Becker	
Siebel . . . . .	Klaus W. Krause	
Altmayer . . . . .	Friedrich Hölzlin	
Here . . . . .	Joseph Offenbach	
Meerkater . . . . .	Lucie Rena	
Meerkate . . . . .	Marta Langs	
Margarete . . . . .	Berthl. Charland	
Marthe . . . . .	Hermine Ziegler	
Lieschen . . . . .	Alice Decarli	
Valentin . . . . .	Erwin Linder	
Böser Geist . . . . .	Elisabeth Stierer <i>Lene Blankenfels</i>	
Die Alte . . . . .	Lene Blankenfels	

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 17

Dienstag, den 22. September 1936

Schülermiete A Nr. 1

Nachmittagsvorstellung

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn
Raphael . . . . .	Herbert Bleckmann
Gabriel . . . . .	Hermann Ullmer
Michael . . . . .	Armas Sten Fühler
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch

Erstes } Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites }	Liselotte Graf
Erster } Bürger	Joseph Renfert
Zweiter }	Klaus W. Krause
Dritter }	Conrad Klemm
Alter Bauer . . . . .	Karl Marx
Frosch . . . . .	Eduard Marks
Brander . . . . .	Hans Becker
Siebel . . . . .	Klaus W. Krause
Altmayer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Hexe . . . . .	Joseph Offenbach
Meerlater . . . . .	Lucie Rena
Meerkate . . . . .	Marta Langs
Margarete . . . . .	Beryll Charland
Marthe . . . . .	Hermine Ziegler
Lieschen . . . . .	Alice Decarli
Balentin . . . . .	Erwin Linder
Böser Geist . . . . .	Elisabeth Stieler
Die Alte . . . . .	Lene Blankensfeld

Personen der Tragödie:

Faust . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch
Erdgeist . . . . .	Karl Marx
Wagner . . . . .	Ernst Langheinz
Erster Schüler . . . . .	Hermann Ullmer
Zweiter Schüler . . . . .	Heini Handschumacher
Erster } Handwerksbursche	Karl Hartmann
Zweiter }	Armas Sten Fühler
Dritter }	Georg Zimmermann
Erstes } Dienstmädchen	Lucie Rena
Zweites }	Alice Decarli

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 13 Uhr

Anfang 13.30 Uhr

Ende gegen 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 18

Dienstag, den 22. September 1936

N.S.R.G. Mannheim

## Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heiken
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Trieloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Klaus W. Krause

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 19

Mittwoch, den 23. September 1936

Miete A Nr. 2  
II. Sondermiete A Nr. 1

## Schwarzbrot und Kipfel

Luftspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honfy-Millaß, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Droptow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marx
Luiße, seine Frau . . . . .	Lene Blankensfeld
Charlotte Baleska, beider Tochter . . . . .	Mlice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Behnerhof . . . . .	Marta Langs
Loßhuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Renfert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 20

Donnerstag, den 24. September 1936

Miete D Nr. 3  
I. Sondermiete D Nr. 2

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung . . . . .	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets . . . . .	Karl Marx
Amiens } Jaques }                      Edelleute	{ Hermann Allmer { Hans Becker
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Kerkert
Oliver } Orlando }                      Söhne des Freiherrn Roland	{ Erwin Linder { Herbert Bleckmann
Adam } Denis }                      Bediente Olivers	{ Joseph Offenbach { Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks
Chrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer . . .	Konrad Klemm
Corinnus } Sylvius }                      Schäfer	{ Ernst Langheinze { Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche . . . . .	Klaus W. Krause
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Alice Decarli
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs
Phoebe, eine Schäferin . . . . .	Beryll Charland
Mädchen, ein Bauernmädchen . . . . .	Luci Rena

Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge

Musik von Helmut Zellmer — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß. — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 1

Donnerstag, 24. September 1936

NSK Ludwigshafen

## Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heifen
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Trieloff
Agnes, seine Frau	Nora Lauderich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Albrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden



# National-Theater

Vorstellung Nr. 21

Freitag, den 25. September 1936

Miete E Nr. 2  
II. Sondermiete E Nr. 1

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	Franz Koblitz
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Gussa Heiten
Musette	Gertrud Gelly
Barpignol	Friedrich Kempf
Meindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 22

Samstag, den 26. September 1936

Außer Miete

## Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von  
**Paul Beyer und Heinz Hentschle**  
Gesangstexte von Günther Schwenn  
Musik von **Fred Raymond**

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

### Personen:

Frank Hull, Zeitungskönig aus USA . . . . .	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf . . . . .	Gussa Heiten
Hans, ihr Bruder . . . . .	Karl Hartmann
Bela Kövesz . . . . .	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter . . . . .	Paula Stauffert
Eben Larsen, schwedischer Langstreckenläufer . . . . .	Max Reichart
Otto, sein Trainer . . . . .	Hans Becker
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne . . . . .	Lene Blankenfeld
Jose . . . . .	Bia von Müden
Ein deutscher Sportler . . . . .	Ludwig Schulz
Rundfunkansager . . . . .	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann . . . . .	Hermann Ullmer
Ein alter Knecht . . . . .	Joseph Kerkert
Sportlerinnen . . . . .	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland  
Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See  
2. Bar in Baden-Baden an der Dörs  
3. Olympisches Dorf bei Berlin  
4. Gutshof in Pommern  
5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Aufgang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 23

Sonntag, den 27. September 1936

Miete C Nr. 3  
I. Sondermiete C Nr. 2

## Tosca

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou,  
L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Franz Koblik
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Wilhelm Trieloff
Cesare Angelotti . . . . .	Peter Schäfer
Der Mesner . . . . .	Hans Scherer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Christian Könter
Ein Hirte . . . . .	Gerda Buchem
Ein Schließer . . . . .	Karl Böller

Soldaten, Spirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 3

Sonntag, den 27. September 1936

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Germine Ziegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Hilde, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

An 2 Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 24

Montag, den 28. September 1936

Miete B Nr. 3  
I. Sondermiete B Nr. 2

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Hellfrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer . . . . .	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau . . . . .	Frene Ziegler
Marie, beider Töchter . . . . .	Gussa Heiken
Micha, Grundbesitzer . . . . .	Wilhelm Frieloff
Agnes, seine Frau . . . . .	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . . . .	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler . . . . .	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe . . . . .	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin . . . . .	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant . . . . .	Adolf Albrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Ludwig-Thoma-Abend

I.

## Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giseliuß, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Lottchen, beider Tochter	Marta Langs
Elofistine Giseliuß, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giseliuß	Liselotte Graß

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

## Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häßler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häßler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Marta Langs
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinz
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach in Bayern

III.

## Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz	junges Ehepaar
Lotte v. Kleewitz	aus Norddeutschl.
Von Scheibler, Igl. bayer. Ministerialrat	Lucie Rena
Schweher Grotzmaier, Dekonom	Karl Marx
Josef Filsler, Dekonom und Abgeordneter	Erwin Linder
Marie Filsler, dessen Ehefrau	Ernst Langheinz
Ein Schaffner	Hermine Ziegler
Ein Zugführer	Karl Hartmann
Die Handlung spielt in einem Sitzzugcoupé	Joseph Renkert
	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 25

Dienstag, den 29. September 1936

Schülermiete B Nr. 1

Nachmittagsvorstellung

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn
Raphael . . . . .	Herbert Weckmann
Gabriel . . . . .	Hermann Ullmer
Michael . . . . .	Armas Sten Fühler
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch

Personen der Tragödie:

Faust . . . . .	Rudolf Birtmeyer
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch
Erdgeist . . . . .	Karl Marx
Wagner . . . . .	Ernst Langheinz
Erster Schüler . . . . .	Hermann Ullmer
Zweiter Schüler . . . . .	Heini Handschumacher
Erster } Handwerksbursche	Karl Hartmann
Zweiter } Handwerksbursche	Armas Sten Fühler
Dritter } Handwerksbursche	Georg Zimmermann
Erstes } Dienstmädchen	Lucie Rena
Zweites } Dienstmädchen	Pia von Rüden

Erstes } Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites } Bürgermädchen	Liselotte Graf
Erster } Bürger	Joseph Kentert
Zweiter } Bürger	Klaus W. Krause
Dritter } Bürger	Conrad Klemm
Alter Bauer . . . . .	Karl Marx
Frosch . . . . .	Eduard Marks
Brander . . . . .	Hans Becker
Siebel . . . . .	Klaus W. Krause
Altmayer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Here . . . . .	Joseph Offenbach
Meerkater . . . . .	Lucie Rena
Meerkate . . . . .	Marta Langs
Margarete . . . . .	Beryll Charland
Marthe . . . . .	Hermine Ziegler
Lieschen . . . . .	<del>Mico Deearlt</del> Lucie Rena
Valentin . . . . .	Erwin Linder
Böser Geist . . . . .	Elisabeth Stieler
Die Alte . . . . .	Ene Blankensfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 13 Uhr

Anfang 13.30 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 26

Dienstag, den 29. September 1936

NSRG. Mannheim

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	Franz Stobliß
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Gisela Seiten <i>loba Warkens, Upenhoms Frankfurt</i>
Musette	Gertrud Gelly
Parpignol	Friedrich Kempf
Alcindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben, Mädchen usw.

Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 27

Mittwoch, den 30. September 1936

Miete M Nr. 3  
I. Sondermiete M Nr. 2

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Karl Marr
Amiens	Hermann Ullmer
Jaques	Hans Beder
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Rentert
Oliver	Erwin Linder
Orlando	Herbert Bleckmann
Adam	Joseph Offenbach
Denis	Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks
Ehrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer	Ronrad Klemm
Corinnus	Ernst Langhein
Sylvius	Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche	Klaus W. Krause
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Maria Decarli
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs
Phoebe, eine Schäferin	Beryll Charland
Räthchen, ein Bauernmädchen	Luci Rena

Edelleute der beiden Herzöge, Bagen, Jäger und anderes Gefolge

Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß. — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

*Häse Kaiser, Schauspielhaus Frankfurt a*

# National-Theater

Vorstellung Nr. 28

Donnerstag, den 1. Oktober 1936

NRG. Mannheim

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn
Raphael	Herbert Bleckmann
Gabriel	Hermann Ullmer
Michael	Armas Sten Fühler
Mephistopheles	Hans Brackebusch

### Personen der Tragödie:

Faust	Rudolf Birkemeyer
Mephistopheles	Hans Brackebusch
Erdgeist	Karl Marr
Wagner	Ernst Langheinz
Erster Schüler	Hermann Ullmer
Zweiter Schüler	Heini Handschumacher
Erster	Karl Hartmann
Zweiter	Armas Sten Fühler
Dritter	Georg Zimmermann
Erstes	Lucie Rena
Zweites	Pia von Rüden

Erstes	Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites		Liselotte Graf
Erster	Bürger	Joseph Kuntert
Zweiter		Klaus W. Krause
Dritter		Conrad Klemm
Alter Bauer		Karl Marr
Frosch		Eduard Marks
Brander		Hans Becker
Siebel		Klaus W. Krause
Altmayer		Friedrich Hölzlin
Here		Joseph Offenbach
Meerkater		Lucie Rena
Meerkate		Marta Langs
Margarete		Beryll Charland
Marthe		Hermine Ziegler
Lieschen		<del>Maria Decarff</del> <i>Lucie Rena</i>
Valentin		Erwin Vinder
Böser Geist		Elisabeth Stieler
Die Alte		Lene Blankenfels

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 29

Freitag, den 2. Oktober 1936

Miete F Nr. 3  
I. Sondermiete F Nr. 2

Kulturwoche des Gaues Baden der NSDAP.

Festvorstellung

Zum ersten Male:

## Schwanenweiß

Oper in drei Akten

nach dem gleichnamigen Märchenspiel von August Strindberg  
Einzige autorisierte deutsche Uebersetzung von Emil Schering

Musik von Julius Weismann

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Herzog . . . . .	Wilhelm Trieloff
Die Stiefmutter . . . . .	Irene Ziegler
Schwanenweiß . . . . .	Milli Gremmler
Der Prinz . . . . .	Franz Koblich
Der junge König . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Signe	Erta Müller
Elfa } Mädchen }	Charlotte Krüger
Tosva }	Nora Landerich
Der Gärtner . . . . .	Fritz Bartling
Schwanenweiß' Mutter	Julia Hilger
Des Prinzen Mutter . . . . .	Gerda Buchen

Zwei Ritter, Stocknecht, Reitvogt, Hofmeister, Gartenmeister, Hausvogt, Kastellan,  
Küchenmeister, Stallmeister, Frauen, Männer, Mädchen, Jünglinge

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwarte: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 30

Samstag, den 3. Oktober 1936

Miete E Nr. 3  
I. Sondermiete E Nr. 2

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin	
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Karl Marx	
Amiens	Edelleute	Hermann Ullmer
Faques		Hans Becker
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler	
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Kentert	
Orlando, Söhne des Freiherrn Roland	Erwin Binder	
Oliver de Bois	Herbert Bleckmann	
Adam	Bediente Oliviers	Joseph Offenbach
Denis		Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks	
Ehrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer	Konrad Klemm	
Corinnus	Schäfer	Ernst Langheinz
Sylvius		Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche	Klaus W. Krause	
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	<del>Miles Secant</del> <i>Hilke Hillberg, Deutsches Theater</i>	
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs	
Phoebe, eine Schäferin	Beryl Charland	
Räthchen, ein Bauernmädchen	Luci Rena	

Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge

Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Rolf Schidle

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 2

Samstag, den 3. Oktober 1936

Für die Gefolgschaft der  
Knoll AG, Ludwigshafen

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

### Personen:

Gabriel von Eisenstein . . . . .	Max Reichart
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Marlene-Müller-Sampe
Krank, Gefängnisdirektor . . . . .	Heinrich Hölzlin
Prinz Orloffsky . . . . .	Nora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .	Ulbert v. Klippwetter, Stadttheater Freiburg a. G.
Dr. Falke, Notar . . . . .	Hans Becker
Blink, Advokat . . . . .	Fritz Bartling
Abele, Stubenmädchen . . . . .	Gertrud Gelly
Ida, ihre Schwester . . . . .	Lucie Rena
Frosch, Gefängnis-Aufseher . . . . .	Hugo Boisin a. G.
Iwan, Orloffskys Kammerdiener . . . . .	Franz Bartenstein
Erster	Adolf Giffelberger
Zweiter	Karl Böller
Dritter	Hans Karasel
Vierter	Max Adolphi

*Marga Mayer Deutsches Theater  
Wiesbaden*

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge  
Holzapfel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 16 Uhr

Anfang 16.30 Uhr

Ende gegen 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 31

Sonntag, den 4. Oktober 1936

Miete G Nr. 2  
II. Sondermiete G Nr. 1

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Tristan . . . . .	Erich Hallstroem
König Marke . . . . .	Heinrich Hölzlin
Isolde . . . . .	Paula Buchner
Kurwenal . . . . .	Wilhelm Triesoff
Melot . . . . .	Christian Köster
Brangäne . . . . .	Irene Ziegler
Ein Hirt . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Steuermann . . . . .	Peter Schäfer
Stimme des jungen Seemanns . . . . .	Franz Koblit

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 5

Sonntag, den 4. Oktober 1936

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perak und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Maus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Ricke, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blantenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Au 2 Flügeln: Rolf Schidde, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 32

Montag, 5. Oktober 1936

Miete A Nr. 3  
I. Sondermiete A Nr. 2

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	Franz Koblitz
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Gussa Heiten
Musette	Gertrud Gelly
Barpignol	Friedrich Kempf
Alcindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöllner

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 33

Dienstag, den 6. Oktober 1936

Miete H Nr. 3  
I. Sondermiete H Nr. 2

## Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honsky-Miklas, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Drohlow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Mary
Luisa, seine Frau . . . . .	Lene Blantenfeld
Charlotte Walesta, beider Tochter . . . . .	Mice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Wehnerhof . . . . .	Marta Langs
Vosshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Rentert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 31

Mittwoch, den 7. Oktober 1936

Miete M Nr. 4  
II. Sondermiete M Nr. 2

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heisen
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Tricloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Benzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Rejal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Abrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 35

Donnerstag, den 8. Oktober 1936

Miete D Nr. 4  
II. Sondermiete D Nr. 2

Zum ersten Male:

## Michélieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth G b b s

Personen:

Der König	Erwin Kinder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Michélieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Berthl Charland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bledmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troyes	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 36

Freitag, den 9. Oktober 1936

Schülermiete C Nr. 1

Nachmittagsvorstellung

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn	
Raphael	Herbert Bleckmann	
Gabriel	Hermann Ullmer	
Michael	Armas Sten Fühler	
Mephistopheles	Hans Brackebusch	

Erstes	} Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites		Liselotte Graf
Erster	} Bürger	Joseph Renkert
Zweiter		Klaus W. Krause
Dritter		Conrad Klemm
Alter Bauer		Karl Marx
Frosch		Eduard Marks
Brander		Hans Becker
Siebel		Klaus W. Krause
Altmayer		Friedrich Hölzlin
Here		Joseph Offenbach
Meerkater		Lucie Rena
Meerkate		Marta Langs
Margarete		Beryll Charland
Marthe		Hermine Ziegler
Lieschen		Alice Decarli
Valentin		Erwin Linder
Böser Geist		Elisabeth Stieler
Die Alte		Lene Blantenfeld

### Personen der Tragödie:

Faust	Rudolf Birtemeyer	
Mephistopheles	Hans Brackebusch	
Erdgeist	Karl Marx	
Wagner	Ernst Langhein	
Erster Schüler	Hermann Ullmer	
Zweiter Schüler	Heini Handschumacher	
Erster	} Handwerksbursche	Karl Hartmann
Zweiter		Armas Sten Fühler
Dritter		Georg Zimmermann
Erstes	} Dienstmädchen	Lucie Rena
Zweites		Pia von Rüden

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 13 Uhr

Anfang 13.30 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Freitag, den 9. Oktober 1936

Miete C Nr. 4  
II. Sondermiete C Nr. 2

## Schwanenweiß

Oper in drei Akten

nach dem gleichnamigen Märchenspiel von August Strindberg  
Einzige autorisierte deutsche Uebersetzung von Emil Schering

Musik von Julius Weismann

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Hellfrich

### Personen:

Der Herzog . . . . .	Wilhelm Tricoff
Die Stiefmutter . . . . .	Frene Ziegler
Schwanenweiß . . . . .	Milli Gremmler
Der Prinz . . . . .	Franz Noblitz
Der junge König . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Signe	Erika Müller
Elisa } Mädchen }	Charlotte Krüger
Tosva }	Nora Landerich
Der Gärtner . . . . .	Fritz Bartling
Schwanenweiß' Mutter . . . . .	Julia Hilger
Des Prinzen Mutter . . . . .	Gerda Suchem

Zwei Ritter, Stocknecht, Reitvogt, Hofmeister, Gartenmeister, Hausvogt, Kastellan,  
Küchenmeister, Stallmeister, Frauen, Männer, Mädchen, Jünglinge

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwarte: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 38

Samstag, den 10. Oktober 1936

Außer Miete

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weithac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Mar Reichart
Rosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Hampe
Franz, Gefängnisdirektor	Heinrich Holzlin
Prinz Orloffsky	Nora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer	Friedrich Kempf
Dr. Falke, Notar	Hans Beder
Blind, Advokat	Fritz Bartling
Abel, Stubenmädchen	Gertrud Gelly
Ida, ihre Schwester	Lucie Nena
Frosch, Gefängnis-Ausseher	Joseph Offenbach
Iwan, Orloffsky's Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Wolff Esterberger
Zweiter	Karl Zöller
Dritter	Hans Karasch
Vierter	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge Holzappel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 39

Sonntag, den 11. Oktober 1936

NSK. Mannheim

Nachmittagsvorstellung

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	
Antiens	Karl Marx
Jaques	Hermann Uffner
Edelleute	Hans Becker
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Renkert
Orlando	Erwin Linder
Söhne des Freiherrn Roland de Bois	Herbert Bleckmann
Oliver	Joseph Offenbach
Adam	Georg Zimmermann
Denis	Eduard Marks
Bediente Olivers	Konrad Klemm
Probstein, der Narr	Ernst Langheinz
Ehru Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer	Heini Handschumacher
Corinnus	Klaus W. Krause
Sylbins	Alice Decarli
Schäfer	Marta Langs
Wilhelm, ein Bauernbursche	Berthl Charland
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Luci Rena
Celia, Friedrichs Tochter	
Phoebe, eine Schäferin	
Mädchen, ein Bauernmädchen	
Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge	
Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Rolf Schidke	
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Wehl	
Spielwart: Georg Zimmermann	

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben  
Anfang 14.30 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Kassenöffnung 14 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 40

Sonntag, den 11. Oktober 1936

Miete B Nr. 4  
II. Sondermiete B Nr. 2

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von H. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Heinrich Hölzlin
Herr Fluth } Bürger von Windsor . . {		Wilhelm Triefloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Sunter Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gellh
Frau Reich . . . . .		Trene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Gussa Heiten
Der Wirt zum Hosenbunde . . . . .		Karl Böller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger . . . . . {		Hans Harm
Zweiter } . . . . . {		Franz Bartenstein
Dritter } . . . . . {		Mois Wolze
Vierter } . . . . . {		Robert Walben

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 6

Sonntag, den 11. Oktober 1936

Zum ersten Male:

## Kinder auf Zeit

Lustspiel in drei Akten von  
Kurt Vortfeldt

Regie: Hans Beder

Personen:

Anja Ohlsen-Bagentnecht, Filmschauspielerin Marta Langs  
Lotte Ohlsen, ihre Haushälterin . . . . . Lene Blantensfeld  
Lincoln Rockwell . . . . . Hans Beder  
Herman Brandt (der Einbrecher) . . . . . Heini Handschumacher

Alle drei Akte spielen in der Halle eines Landhauses

Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 41

Montag, den 12. Oktober 1936

Miete E Nr. 4  
II. Sondermiete E Nr. 2

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn	Erstes } Zweites } Erster } Zweiter } Dritter }	Bürgermädchen } Bürger }	Marta Langs Liselotte Graß Joseph Rentert Klaus W. Krause Conrad Klemm Karl Marx
Raphael	Herbert Bleckmann			
Gabriel	Hermann Ullmer			
Michael	Armas Sten Fühler			
Mephistopheles	Hans Brackebusch			

### Personen der Tragödie:

Faust	Rudolf Birkemeyer	Frosch	Eduard Marcks
Mephistopheles	Hans Brackebusch	Brander	Hans Becker
Erdgeist	Karl Marx	Siebel	Klaus W. Krause
Wagner	Ernst Langhein	Altmayer	Friedrich Hölzlin
Erster Schüler	Hermann Ullmer	Sere	Joseph Offenbach
Zweiter Schüler	Heini Handschumacher	Meerlater	Lucie Rena
Erster Handwerksbursche	Karl Hartmann	Meerlake	Marta Langs
Zweiter Handwerksbursche	Armas Sten Fühler	Margarete	Verhll Charland
Dritter Handwerksbursche	Georg Zimmermann	Marthe	Hermine Ziegler
Erstes Dienstmädchen	Lucie Rena	Lieschen	Alice Decarli
Zweites Dienstmädchen	Via von Räden	Valentin	Erwin Linder
		Böser Geist	Elisabeth Stieler
		Die Alte	Lene Blantensfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 42

Dienstag, den 13. Oktober 1936

Miete C Nr. 5  
I. Sondermiete C Nr. 3

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Pater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marr
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Reinfert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 43

Mittwoch, 14. Oktober 1936

Miete G Nr. 3  
I. Sondermiete G Nr. 2

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	.....	Franz Koblitz	<i>Max Reichardt</i>
Schaunard	.....	Peter Schäfer	
Marcel	.....	Hugo Schäfer-Schuchardt	
Collin	.....	Heinrich Hölzlin	
Bernard	.....	Hans Scherer	
Mimi	.....	Gussa Heiten	
Musette	.....	Gertrud Gelly	
Barpignol	.....	Friedrich Kempf	
Mcindor	.....	Fritz Hartling	
Zollwächter	.....	Robert Walden	
Sergeant	.....	Karl Zöllner	

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Offenung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 7

Mittwoch, den 14. Oktober 1936

NSK Mannheim

## Michélieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von

Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Michélieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Einmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 44

Donnerstag, 15. Oktober 1936

Miete D Nr. 5  
I. Sondermiete D Nr. 3

## Schwanenweiß

Oper in drei Akten

nach dem gleichnamigen Märchenspiel von August Strindberg

Einzig autorisierte deutsche Uebersetzung von Emil Schering

Musik von Julius Weismann

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Der Herzog . . . . .	Wilhelm Eriessoff
Die Stiefmutter . . . . .	Irene Ziegler
Schwanenweiß . . . . .	Willi Gremmler
Der Prinz . . . . .	Franz Koblitz
Der junge König . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Signe . . . . .	Grika Müller
Elfa } Mädchen }	Charlotte Krüger
Tosva } . . . . .	Rora Landerich
Der Gärtner . . . . .	Fritz Bartling
Schwanenweiß' Mutter . . . . .	Julia Hilger
Des Prinzen Mutter . . . . .	Gerda Buchem

Zwei Ritter, Stocknecht, Reitvogt, Hofmeister, Gartenmeister, Hausvogt, Kastellan,

Küchenmeister, Stallmeister, Frauen, Männer, Mädchen, Jünglinge

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwarte: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 3

Donnerstag, den 15. Oktober 1936

NSKK Ludwigshafen

## Michélieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von

Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebs

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Michélieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Scharland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marr
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 45

Freitag, 16. Oktober 1936

Miete F Nr. 4  
II. Sondermiete F Nr. 2

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina  
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

### Personen:

Kruschka, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gustav Seifen <i>anna Maria Müller, Deutsches Theater Wien</i>
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Triefloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Albrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 8

Freitag, 16. Oktober 1936

NSG. „Kraft durch Freude“ Mannheim

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von

Otto Schwartz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Verat und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Nide, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blantensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Au 2 Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 46

Samstag, den 17. Oktober 1936

Miete H Nr. 4  
II. Sondermiete H Nr. 2

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Karl Marx
Amiens	Hermann Allmer
Jaques	Hans Weder
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Rentert
Orlando	Erwin Linder
Oliver	Herbert Bledmann
Adam	Joseph Offenbach
Denis	Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks
Ehrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer	Konrad Klemm
Corinnus	Ernst Langhein
Sylvius	Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche	Klaus W. Krause
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Alice Decarli
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs
Phoebe, eine Schäferin	Beryll Charlard
Mädchen, ein Bauernmädchen	Luci Rena
Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge	
Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Rolf Schickle	
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Weyl	
Spielwart: Georg Zimmermann	

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 47

Sonntag, den 18. Oktober 1936

Nachmittags-Vorstellung

## Der blaue Heinrich

*für Erwachsene*

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gefangstexte von Rudolf Peral und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Wollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, TIPPfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Hilde, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

An 2 Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Betry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 48

Sonntag, den 18. Oktober 1936

Miete A Nr. 4  
II. Sondermiete A Nr. 2

Zum ersten Male:

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Göhler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblitz
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Frieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter . . . . .	Gussa Heifen
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Landerich
Ein Bauer . . . . .	Friedrich Kempf

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 9

Sonntag, den 18. Oktober 1936

## Kinder auf Zeit

Lustspiel in drei Akten von  
Kurt Vortfeldt

Regie: Hans Becker

Personen:

Anja Ohlsen-Wagentnecht, Filmschauspielerin . . . . . Marta Langs  
Lotte Ohlsen, ihre Haushälterin . . . . . Lene Blankensfeld  
Lincoln Rockwell . . . . . Hans Becker  
Herman Brandt (der Einbrecher) . . . . . Heini Handschumacher

Alle drei Akte spielen in der Halle eines Landhauses

Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 49

Montag, den 19. Oktober 1936

NSKK Ludwigshafen

## Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von  
Paul Beyer und Heinz Gentsche

Gesangstexte von Günther Schwenn

Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

### Personen:

Krank Hull, Zeitungskönig aus USA . . . . .	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter . . . . .	Lucie Kena
Elisabeth Hausdorf . . . . .	Gussa Heifen
Hans, ihr Bruder . . . . .	Karl Hartmann
Bela Kövez . . . . .	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter . . . . .	Paula Stauffert
Oven Larsen, schwedischer Langstreckenläufer . . . . .	Max Reichart
Otto, sein Trainer . . . . .	Hans Becker
Vorsieherin eines Pensionates in Lausanne . . . . .	Ene Blankensfeld
Jose . . . . .	Pia von Müden
Ein deutscher Sportler . . . . .	Ludwig Schulz
Rundfunkansager . . . . .	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann . . . . .	Hermann Ullmer
Ein alter Knecht . . . . .	Joseph Kertert
Sportlerinnen . . . . .	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

- Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland  
Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See  
2. Bar in Baden-Baden an der Döb  
3. Olympisches Dorf bei Berlin  
4. Gutshof in Pommern  
5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 50

Dienstag, den 20. Oktober 1936

NSRB Mannheim

## Schwanenweiß

Oper in drei Akten

nach dem gleichnamigen Märchenspiel von August Strindberg  
Einzige autorisierte deutsche Uebersetzung von Emil Schering

Musik von Julius Weismann

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

### Personen:

Der Herzog . . . . .	Wilhelm Trieloff
Die Stiefmutter . . . . .	Irene Ziegler
Schwanenweiß . . . . .	Milli Gremmler
Der Prinz . . . . .	Franz Koblitz
Der junge König . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Signe . . . . .	Erta Müller
Elfa } Mädchen }	Charlotte Krüger
Tosva } }	Nora Landerich
Der Gärtner . . . . .	Fritz Bartling
Schwanenweiß' Mutter . . . . .	Sulia Hilger
Des Prinzen Mutter . . . . .	Gerda Fuchem

Zwei Ritter, Stockknecht, Reitvogt, Hofmeister, Gartenmeister, Hausvogt, Kastellan,  
Küchenmeister, Stallmeister, Frauen, Männer, Mädchen, Jünglinge

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwarte: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## National-Theater

Dienstag, den 20. Oktober 1936

Vorstellung Nr. 411 1

~~Montag, den 12. Oktober 1936~~Miete F. Nr. 4  
H. Sondermiete F. Nr. 2

NSKG

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

## Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn
Raphael . . . . .	Herbert Bleckmann
Gabriel . . . . .	Hermann Ullmer
Michael . . . . .	Armas Sten Fühler
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch

## Personen der Tragödie:

Faust . . . . .	Rudolf Birkemeyer	
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch	
Erdgeist . . . . .	Karl Marx	
Wagner . . . . .	Ernst Langhein	
Erster Schüler . . . . .	Hermann Ullmer	
Zweiter Schüler . . . . .	Heini Handschumacher	
Erster	Handwerksbursche	Karl Hartmann
Zweiter		Armas Sten Fühler
Dritter		Georg Zimmermann
Erstes	Dienstmädchen	Lucie Rena
Zweites		Bia von Müden

Erstes	Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites		Liselotte Graß
Erster	Bürger	Joseph Rentert
Zweiter		Klaus W. Krause
Dritter		Conrad Klemm
Alter Bauer . . . . .	Karl Marx	
Frosch . . . . .	Eduard Marks	
Brander . . . . .	Hans Becker	
Siebel . . . . .	Klaus W. Krause	
Altmayer . . . . .	Friedrich Hölzlin	
Here . . . . .	Joseph Offenbach	
Meerkater . . . . .	Lucie Rena	
Meerkate . . . . .	Marta Langs	
Margarete . . . . .	Beryll Charland	
Marthe . . . . .	Hermine Ziegler	
Lieschen . . . . .	Ulice Decarli	
Balentin . . . . .	Erwin Linder	
Böser Geist . . . . .	Elisabeth Stiefer	
Die Alte . . . . .	Bene Blantensfeld	

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 51

Mittwoch, den 21. Oktober 1936

Miete M Nr. 5  
I. Sondermiete M Nr. 3

## Schwarzbrot und Rippel

Lustspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Václav Housh-Mitlas, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Beder
Eberhard von Drohlow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marr
Luisa, seine Frau . . . . .	Lene Blankensfeld
Charlotte Valeska, beider Tochter . . . . .	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Behnerhof . . . . .	Marta Langs
Koschuber, Wirt des Gasthauses „Schönblid“ . . . . .	Josef Keufert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus B. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerchaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblid“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 4

Mittwoch, den 21. Oktober 1936

NSG „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Hans Scherer
Herr Fluth	} Bürger von Windsor . . . . .	Wilhelm Erieff
Herr Reich		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Hunter Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Irene Biegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Gussa Heifen
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Böller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster	} Bürger . . . . .	Hans Harm
Zweiter		Franz Bartenstein
Dritter		Mois Wolze
Vierter		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Stassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 52

Donnerstag, den 22. Oktober 1936

Miete G Nr. 4  
II. Sondermiete G Nr. 2

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Anguillon	Berthl Scharland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 5

Donnerstag, den 22. Oktober 1936

NSAG Ludwigshafen  
und Mannheim

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Frene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heiten
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Trieloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Willi Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Albrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 53

Freitag, den 23. Oktober 1936

Miete B Nr. 5  
I. Sondermiete B Nr. 3

Wegen Erkrankungen im Personal an Stelle von „Wilhelm Tell“

## Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von  
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebs

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg . . . . .	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester . . . . .	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honthy-Miklas, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Becker
Eberhard von Drohlow-Klein-Dubberow . . . . .	Karl Marx
Luisa, seine Frau . . . . .	Lene Blantenfeld
Charlotte Valasta, beider Tochter . . . . .	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen . . . . .	Hermann Ullmer
Komtesse Klementine Behnerhof . . . . .	Marta Langs
Loshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“ . . . . .	Josef Renfert
Franz, Chauffeur Ausbergs . . . . .	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs . . . . .	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow . . . . .	Conrad Klemm

Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 10

Freitag, den 23. Oktober 1936

NSG Mannheim

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von H. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Hans Scherer
Herr Kluth } . . . . .	Bürger von Windsor . . . . .	Wilhelm Trieloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Junfer Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Kluth . . . . .		Gertrud Gellh
Frau Reich . . . . .		Frene Ziegler
Junger Anna Reich . . . . .		Milli Gremmler
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Zöller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster . . . . .		Hans Harm
Zweiter } . . . . .	Bürger . . . . .	Franz Bartenstein
Dritter } . . . . .		Alois Bolze
Vierter } . . . . .		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Mäskern von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Kluth

Bühnenbilder: Hans Blante

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 54

Samstag, den 24. Oktober 1936

Miete H Nr. 5  
I. Sondermiete H Nr. 3

Infolge Erkrankung von Jean Stern an Stelle von „Luise Miller“

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heifen
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Trieloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Abrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Grifa Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 55

1. Morgenfeier

Sonntag, den 25. Oktober 1936

## Hugo Wolf

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff

Vortragsfolge:

### 1. Vier Lieder

- a) Der Knabe und das Innlein (Mörise)
- b) Benedeit die sel'ge Mutter (Italienisches Liederbuch)
- c) Blumengruß (Goethe)
- d) Erstes Liebeslied eines Mädchens (Mörise)

Erika Müller

### 2. Italienische Serenade (in der Partiturbearbeitung von Max Reger)

für kleines Orchester

Mitglieder des Nationaltheater-Orchesters

### 3. Vier Lieder

- a) Geh, Geliebter, geh jetzt (Spanisches Liederbuch)
- b) Nachtzauber (Eichendorff)
- c) Wenn du, mein Liebster, steigst zum Himmel auf (Italienisches Liederbuch)
- d) Weylaß Gesang (Mörise)

Irene Ziegler

Kurze Pause

### 4. Zum ersten Male (in Konzertform)

## Manuel Benegas

(Opernfragment)

Text nach einem Roman des Marcon von Moriz Hoernes

Manuel Benegas . . . . .	Erich Hallstroem
Don Trinidad, Pfarrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Carlos, ein Hauptmann . . . . .	Peter Schäfer
Bitriolo, ein Apotheker . . . . .	Friedrich Kempf
Morisco, ein Maultiertreiber . . . . .	Max Reichart

Damen und Herren des Singchors des Nationaltheaters

Ort und Zeit der Handlung: Eine kleine Stadt im südlichen Spanien in den vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts

Am Klavier: Karl Elmendorff

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr



# National-Theater

Vorstellung Nr. 56

Sonntag, den 25. Oktober 1936

Miete E Nr. 5  
I. Sondermiete E Nr. 3

Der Ring des Nibelungen

Erster Tag

## Die Walküre

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegmund		Erich Hallstroem
Hunding		Heinrich Hölzlin
Wotan		Walter Großmann
Sieglinde		Marlene Müller-Sampe
Brünnhilde		Paula Buchner
Frida		Irene Ziegler
Gehilfe		Gertrud Gellh
Ortlinde	} Walküren	Erifa Müller
Waltraute		Julia Hilger
Schwertleite		Irene Ziegler
Helmwige		Gussa Heilen
Siegrune		Gerda Fuchem
Grimgerde		Rora Landerich
Kopfweife		Milli Gremmler

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges (des „Brünnhildensteins“)

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 11

Sonntag, den 25. Oktober 1936

## Kinder auf Zeit

Lustspiel in drei Akten von  
Kurt Vorkfeldt

Regie: Hans Becker

Personen:

Anja Ohlsen-Wagenknecht, Filmschauspielerin . . . . . Marta Langs  
Lotte Ohlsen, ihre Haushälterin . . . . . Lene Blankenfeld  
Lincoln Rockwell . . . . . Hans Becker  
Herman Brandt (der Einbrecher) . . . . . Heini Handschumacher

Alle drei Akte spielen in der Halle eines Landhauses

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß. — Technische Einrichtung: Hans Weyl  
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 57

Montag, den 26. Oktober 1936

Miete A Nr. 5  
I. Sondermiete A Nr. 3

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Karl Marx
Amiens	Hermann Ullmer
Jaques	Hans Becker
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Kenterl
Orlando	Erwin Linder
Oliver	Herbert Bleckmann
Adam	Joseph Offenbach
Denis	Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks
Ehrn Olibarius Textdrehler, ein Pfarrer	Konrad Klemm
Corinnus	Ernst Langhein
Sylvius	Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche	Klaus W. Krause
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Alice Decarli
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs
Phoebe, eine Schäferin	Beryll Charlard
Räthchen, ein Bauernmädchen	Luci Rena
Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge	
Musik von Helmut Zellmer — Musikalische Leitung: Rolf Schickle	
Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß. — Technische Einrichtung: Hans Wehl	
Spielwart: Georg Zimmermann	

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 58

Dienstag, den 27. Oktober 1936

Miete G Nr. 5  
I. Sondermiete G Nr. 3

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von H. S. Rosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg  
Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Hans Scherer
Herr Kluth )	Bürger von Windsor . . . . .	Wilhelm Trieloff
Herr Reich )		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Junfer Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Kluth . . . . .		Gertrud Gellh
Frau Reich . . . . .		Frene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Gussa Heifen
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Zöller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster . . . . .		Hans Harm
Zweiter )	Bürger . . . . .	Franz Bartenstein
Dritter )		Mois Bolze
Vierter )		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Kluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 51

Dienstag, den 27. Oktober 1936

Sonntag, den 4. Oktober 1936

NSKG

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von

Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Beral und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Staufert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Fiegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Nide, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blaukenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

An 2 Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 59

Mittwoch, den 28. Oktober 1936

Miete M Nr. 6  
II. Sondermiete M Nr. 3

## Schwanenweiß

Oper in drei Akten

nach dem gleichnamigen Märchenspiel von August Strindberg  
Einzige autorisierte deutsche Uebersetzung von Emil Schering

Musik von Julius Weismann

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helssrich

### Personen:

Der Herzog . . . . .	Wilhelm Trieloff
Die Stiefmutter . . . . .	Irene Ziegler
Schwanenweiß . . . . .	Milli Gremmler
Der Prinz . . . . .	Franz Noblitz
Der junge König . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Signe . . . . .	Erika Müller
Elsa } Mädchen }	Charlotte Krüger
Tosva } }	Nora Landerich
Der Gärtner . . . . .	Fritz Bartling
Schwanenweiß' Mutter . . . . .	Sulia Hilger
Des Prinzen Mutter . . . . .	Gerda Suchem

Zwei Ritter, Stocknecht, Reitvogt, Hofmeister, Gartenmeister, Hausvogt, Kastellan,  
Küchenmeister, Stallmeister, Frauen, Männer, Mädchen, Jünglinge

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwarte: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 6

Mittwoch, den 28. Oktober 1936

NSG „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn	
Raphael	Herbert Bleckmann	
Gabriel	Hermann Ullmer	
Michael	Armas Sten Fühler	
Mephistopheles	Hans Bradebusch	

Erstes	} Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites		Liselotte Graf
Erster	} Bürger	Joseph Kerkert
Zweiter		Klaus W. Krause
Dritter		Conrad Klemm
Alter Bauer		Karl Mary
Frosch		Eduard Marks
Brander		Hans Becker
Siebel		Klaus W. Krause
Altmayer		Friedrich Hölzlin
Here		Joseph Offenbach
Meerkater		Lucie Rena
Meerkate		Marta Langs
Margarete		Beryll Charland
Marthe		Hermine Biegler
Lieschen		Mlice Decarli
Valentin		Erwin Linder
Böser Geist		Elisabeth Stiteler
Die Alte		Lene Blankensfeld

### Personen der Tragödie:

Faust	Rudolf Birkemeier	
Mephistopheles	Hans Bradebusch	
Erdgeist	Karl Mary	
Wagner	Ernst Langheinz	
Erster Schüler	Hermann Ullmer	
Zweiter Schüler	Heini Handschumacher	
Erster	} Handwerksbursche	Karl Hartmann
Zweiter		Armas Sten Fühler
Dritter		Georg Zimmermann
Erstes	} Dienstmädchen	Lucie Rena
Zweites		Pia von Müden

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 60

Donnerstag, den 29. Oktober 1936

Miete D Nr. 6  
II. Sondermiete D Nr. 3

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn	
Raphael . . . . .	Herbert Bleckmann	
Gabriel . . . . .	Hermann Ullmer	
Michael . . . . .	Armas Sten Fühler	
Mephistopheles . . . . .	Hans Bradebusch	

### Personen der Tragödie:

Faust . . . . .	Rudolf Birkemeyer	
Mephistopheles . . . . .	Hans Bradebusch	
Erdgeist . . . . .	Karl Marx	
Wagner . . . . .	Ernst Langhein	
Erster Schüler . . . . .	Hermann Ullmer	
Zweiter Schüler . . . . .	Heini Handschumacher	
Erster } Handwerksbursche	Karl Hartmann	
Zweiter } Handwerksbursche	Armas Sten Fühler	
Dritter } Handwerksbursche	Georg Zimmermann	
Erstes } Dienstmädchen	Lucie Rena	
Zweites } Dienstmädchen	Pia von Rüden	

Erstes } Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites } Bürgermädchen	Liselotte Graf
Erster } Bürger	Joseph Kentert
Zweiter } Bürger	Klaus W. Krause
Dritter } Bürger	Conrad Klemm
Alter Bauer . . . . .	Karl Marx
Frosch . . . . .	Eduard Marks
Brander . . . . .	Hans Becker
Siebel . . . . .	Klaus W. Krause
Altmayer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Here . . . . .	Joseph Offenbach
Meerkater . . . . .	Lucie Rena
Meerkate . . . . .	Marta Langs
Margarete . . . . .	Beryll Charland
Marthe . . . . .	Hermine Ziegler
Lieschen . . . . .	Alice Decarli
Valentin . . . . .	Erwin Linder
Böser Geist . . . . .	Elisabeth Stieler
Die Alte . . . . .	Lene Blankensfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden



H o u s t a d t

# National-Theater

Donnerstag, den 29. Oktober 1936

Montag, 5. Oktober 1936

Vorstellung Nr. 32

Wiese A Nr. 3  
I. Sondermiete A Nr. 2

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica  
Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Rudolf	Franz Koblitz
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Gussa Heiten
Musette	Gertrud Gelly
Barpignol	Friedrich Kempf
Meindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Kaufierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 64

Freitag, den 30. Oktober 1936

Schülermiete A Nr. 2

Nachmittagsvorstellung

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von

Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth G b b s

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troyes	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 62

Freitag, den 30. Oktober 1936

Miete F Nr. 5  
I. Sondermiete F Nr. 3

Zum ersten Male:

## Spazier in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Spartassenhilfsstellen- angestellter	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau	Alice Decarli
Bachmann, Peters Direktor	Friedrich Hölzlin
Otto Blümerl, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik	Ernst Langhein
Fanny, seine Frau	Hermine Ziegler
Schlotterhose, Schneidermeister	Joseph Offenbach
Hinterholzer, Schlachtermeister	Joseph Kenkert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 63

Samstag, den 31. Oktober 1936

Miete B Nr. 6  
II. Sondermiete B Nr. 3

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Tristan . . . . .	Erich Hallstroem
König Marke . . . . .	Heinrich Hölzlin
Isolde . . . . .	Paula Buchner
Kurwenal . . . . .	Wilhelm Tieloff
Melot . . . . .	Christian Könter
Brangäne . . . . .	Irene Ziegler
Ein Hirt . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Steuermann . . . . .	Peter Schäfer
Stimme des jungen Seemanns . . . . .	Franz Koblik

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wenzl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater.

Vorstellung Nr. 64

Sonntag, den 1. November 1936

Miete C Nr. 6  
H. Sondermiete C Nr. 3

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Göhler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hötzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Stobli
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte . . . . .	Irene Ziegler
Wurm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Triefloß
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter . . . . .	Erka Müller
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Landerich
Ein Bauer . . . . .	Friedrich Kempf

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 65

Montag, den 2. November 1936

Miete H Nr. 6  
II. Sondermiete H Nr. 3

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Pater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 66

Dienstag, den 3. November 1936

Schüler-Miete B Nr. 2

Nachmittagsvorstellung

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von

Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Kentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 67

Dienstag, den 3. November 1936

Miete G Nr. 6  
II. Sondermiete G Nr. 3

## Spaßen in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Sparlaffenhilfsstellen- angestellter	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau	Alice Decarli
Bachmann, Peters Direktor	Friedrich Hölzlin
Otto Blümel, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik	Ernst Langhein
Fanny, seine Frau	Hermine Ziegler
Schlotterhose, Schneidermeister	Joseph Offenbach
Sinterholzer, Schlachtermeister	Joseph Rentert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 68

Mittwoch, den 4. November 1936

Miete M Nr. 7  
I. Sondermiete M Nr. 4

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Göhler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblitz
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte . . . . .	Frene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Frieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter . . . . .	Gussa Heilen
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Landerich
Ein Bauer . . . . .	Friedrich Kempf <i>Christian Köhler</i>

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 69

Donnerstag, den 5. November 1936

Miete E Nr. 6  
II. Sondermiete E Nr. 3

## Spaken in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Sparkassenhilfsstellen-	Heini Handschumacher
angestellter	Alice Decarli
Kathrin, seine Frau	Friedrich Hölzlin
Bachmann, Peters Direktor	Ernst Langhein
Otto Blümler, Peters Onkel, hat in München	Hermine Ziegler
eine Wurstfabrik	Joseph Offenbach
Fanny, seine Frau	Joseph Renkert
Schlotterhose, Schneidermeister	Conrad Klemm
Hinterholzer, Schlachtermeister	Karl Hartmann
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neustadt

# National-Theater

Donnerstag, den 5. November 1936

Vorstellung Nr. 54

Samstag, den 24. Oktober 1936

Miete H. Nr. 5 NSKG  
Sondermiete H. Nr. 3

Infolge Erkrankung von Jean Stern an Stelle von „Luise Miller“

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heifen
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Trieloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Rezal, Heiratsvermittler	<del>Hans Scherer</del> Franz Schuster, Karlseru
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Abrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köfner

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Aufang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 70

Freitag, den 6. November 1936

Miete F Nr. 6  
II. Sondermiete F Nr. 3

## Tosca

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou,  
L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Gloria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Franz Koblitz
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Wilhelm Triefoff
Cesare Angelotti . . . . .	Peter Schäfer
Der Meßner . . . . .	Hans Scherer <i>Karl Hanz</i>
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Fritz Barlling
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Christian Könter
Ein Hirte . . . . .	Gerda Suchem
Ein Schließer . . . . .	Karl Zöller

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 12

Freitag, den 6. November 1936

NSK Mannheim

Aufführung:

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marr
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fährich . . . . .	Herbert Medmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Wirtmeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Ene Blankensfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marr
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielfwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende vor 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 71

Samstag, den 7. November 1936

Miete A Nr. 6  
II. Sondermiete A Nr. 3

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel

von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Hans Scherer <i>Leinw. Stehlin</i>
Herr Fluth } Bürger von Windsor . . . {		Wilhelm Frieloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Junfer Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Frene Ziegler
Junger Anna Reich . . . . .		Willi Gremmler
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Zöller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger . . . . .		Hans Harn
Zweiter } . . . . .		Franz Bartenstein
Dritter } . . . . .		Mois Wolze
Vierter } . . . . .		Robert Walben

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Mästen von Elfen und anderen Geistern, Knechte des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 13

Samstag, den 7. November 1936

NRG Mannheim

## Der Feldherr und der Fähnrich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marr
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fähnrich . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus B. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frei . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeier
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Lene Blanckfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Illmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marr
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus B. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

*nach 11*  
Ende vor 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 72

Sonntag, den 8. November 1932

Nachmittags-Vorstellung

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Ride, Wirtschaftlerin bei Schulze . . . . .	Lene Blantensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

An 2 Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden



# National-Theater

Vorstellung Nr. 73

Sonntag, den 8. November 1936

Miete B Nr. 7  
I. Sondermiete B Nr. 4

Zum ersten Male:

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von

Hermann Hermede

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Madu Milescu, Gutbesitzer	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn	Friedrich Kempf
Miscu	Fritz Bartling
Bartod	Peter Schäfer
Lescu	Christian Köntler
Freunde des Milescu	
Dorothee Werner, Besitzerin	Marlene Müller-Hampe
eines siebenbürgischen Bauernhofes	Paula Staufferi
Edith Glane, ihre Freundin	Max Reichart
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Otto Motschmann
Der „Herr der Hann“	Hans Becker
Fridolin Keller, Privatgelehrter	Hora Landerich
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Magda Maria Peter
Agnetha	Ernst Grau
Franz	Joseph Offenbach
Emil Demmrich	Adolf Effelberger
Jodocus, Barkellner	Hanns Köppen
Der Jungalknecht	Hermann Paul
Ein Primas	

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers, in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erita Köster

Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Masche

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 14

Sonntag, den 8. November 1936

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marx
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fährich . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Wirkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stteler
Die alte Bürgerin . . . . .	Yene Blankenfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marx
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich K a l b f u ß — Technische Einrichtung: Hans W e y l

Bühnenmusik: Karl K u m l e r — Spielfwart: Georg Z i m m e r m a n n

Pause nach dem ersten Teil

Aufführung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

*nach 12*  
Ende vor 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 74

Montag, den 9. November 1936

Miete H Nr. 7  
I. Sondermiete H Nr. 4

Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle

In neuer Einstudierung

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelfrich

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .	Erich Hallstroem
Elsa von Brabant . . . . .	Erika Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Inge Holzappel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Walter Großmann
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster	Milli Gremmler
Zweiter	Lucie Rena
Dritter	Gerda Buchem
Vierter	Nora Landerich
Erster	Friedrich Kempf
Zweiter	Fritz Bartling
Dritter	Christian Könter
Vierter	Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende <sup>23</sup> 21.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 75

Dienstag, den 10. November 1936

Miete C Nr. 7  
I. Sondermiete C Nr. 4

Zu Schillers Geburtstag

In neuer Einstudierung:

## Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Bradebusch	Jenni, Fischerknabe	Lucie Rena
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Marx	Gertrud, Stauffachers Gattin	Elisabeth Stieler
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Hermann Ulmer	Hedwig, Tells Gattin,	Beryl Scharland
Werner Stauffacher	Rudolf Birkemeyer	Fürsts Tochter	
Itel Reding	Joseph Offenbach	Berta von Bruned,	
Hans aus der Mauer	Joseph Renfert	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langheinz	Armgard	Mice Decarli
Wilhelm Tell	Erwin Linder	Rechtbild	Elisabeth Stieler
Rösselmann, der Pfarrer	Friedrich Holzlin	Elsbeth	Bia von Niden
Petermann, der Sigrift	Georg Zimmermann	Walter	Iselotte Graf
Kuoni, derhirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Förder
Werni, der Jäger	Klaus W. Krause	Stilssi, der Fürschütz	Sigrid Bedesser
Ruodi, der Fischer	Joseph Renfert	Frießhart	Eduard Marks
Arnold vom Melchtal	Herbert Viechmann	Leuthold	Klaus W. Krause
Ronrad Baumgarten	Hans Veder	Audolf der Harraß, Geßlers Stall-	Joseph Offenbach
Meier von Sarnen	Armas Sten Fühler	meister	
Struth von Winkelried	Karl Hartmann	Karl Hartmann	
Arnold von Sewa	Heini Handschumacher	Eduard Marks	
Pfeifer von Luzern	Conrad Memm	Armas Sten Fühler	
		Georg Zimmermann	
		Conrad Memm	
		Karl Hartmann	

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Oeffentlicher Ausrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Walsstätten  
Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Conrad Memm, Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (9. Bild)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 76

Mittwoch, den 11. November 1936

Miete A Nr. 7  
I. Sondermiete A Nr. 4

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Kontraillès, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troyes	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielfwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 7

Mittwoch, den 11. November 1936

NSRB Mannheim

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Heinrich Hölzlin
Herr Fluth } . . . . .	Bürger von Windsor . . . . .	Wilhelm Trieloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Henton . . . . .		Max Reichart
Hinter Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Gussa Heiten
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Zöllner
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster . . . . .	Bürger . . . . .	Hans Garm
Zweiter } . . . . .		Franz Bartenstein
Dritter } . . . . .		Mois Wolze
Vierter } . . . . .		Robert Walben

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 77

Donnerstag, den 12. November 1936

Schüler-Miete C Nr. 2

## Michielien

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von

Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth E b b s

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Michielien	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Einmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Kentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Stassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 78

Donnerstag, den 12. November 1936

Miete D Nr. 7  
I. Sondermiete D Nr. 4

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf . . . . .	Max Reichart
Schaunard . . . . .	Peter Schäfer
Marcel . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Bernard . . . . .	Hans Scherer
Mimi . . . . .	<del>Erita Müller</del> <i>Jussa Herten</i>
Musette . . . . .	Gertrud Gelly
Barpignol . . . . .	Friedrich Kempf
Alcindor . . . . .	Fritz Bartling
Zollwächter . . . . .	Robert Walden
Sergeant . . . . .	Karl Böller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 8

Donnerstag, den 12. November 1936

NSG „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von

Otto Schwartz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Dionysia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Wollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasiuss, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Hilde, Wirtschaftlerin bei Schulze . . . . .	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

An 2 Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem ersten Akt

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 79

Freitag, den 13. November 1936

NSRG Mannheim

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

Stimme des Herrn  
Raphael . . . . . Herbert Bleckmann  
Gabriel . . . . . Hermann Ullmer  
Michael . . . . . Armas Sten Fühler  
Mephistopheles . . . . . Hans Brackebusch

### Personen der Tragödie:

Faust . . . . . Rudolf Birkemeier  
Mephistopheles . . . . . Hans Brackebusch  
Erdgeist . . . . . Karl Marx  
Wagner . . . . . Ernst Langhein  
Erster Schüler . . . . . Hermann Ullmer  
Zweiter Schüler . . . . . Heini Handschumacher  
Erster Handwerksbursche . . . . . Karl Hartmann  
Zweiter Handwerksbursche . . . . . Armas Sten Fühler  
Dritter Handwerksbursche . . . . . Georg Zimmermann  
Erstes Dienstmädchen . . . . . Lucie Hena  
Zweites Dienstmädchen . . . . . Pia von Müden

Erstes Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites Bürgermädchen	Elislotte Graf
Erster Bürger	Joseph Kientert
Zweiter Bürger	Klaus W. Krause
Dritter Bürger	Conrad Klemm
Alter Bauer	Karl Marx
Frosch	Eduard Marks
Brander	Hans Becker
Siebel	Klaus W. Krause
Altmayer	Friedrich Hölzlin
Here	Joseph Offenbach
Meerlater	Lucie Hena
Meerlaze	Marta Langs
Margarete	Berthl Charland
Marthe	Hermine Ziegler
Lieschen	Alice Decarli
Valentin	Erwin Linder
Böser Geist	Elisabeth Stiefeler
Die Alte	Lene Blantenfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 7. Bild (Herentüche)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 80

Samstag, den 14. November 1936

Miete B Nr. 8  
II. Sondermiete B Nr. 4

## Spaken in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Spartassenhilfsstellen- angestellter	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau	Alice Decarli
Bachmann, Peters Direktor	Friedrich Hölzlin
Otto Blümerl, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik	Ernst Langheinz
Fanny, seine Frau	Hermine Fiegler
Schlottelhofer, Schneidermeister	Joseph Offenbach
Hinterholzer, Schlachtermeister	Joseph Krenfert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 81

Sonntag, den 15. November 1936

NSK Mannheim

Nachmittags-Vorstellung

## Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von  
Paul Beyer und Heinz Gentschle

Gesangstexte von Günther Schwenn

Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Frank Hull, Zeitungskönig aus USA . . . . .	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf . . . . .	Gussa Heifen
Hans, ihr Bruder . . . . .	Karl Hartmann
Bela Köbesz . . . . .	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter . . . . .	Paula Stauffert
Sven Larsen, schwedischer Langstreckenläufer . . . . .	Max Reichart
Otto, sein Trainer . . . . .	Hans Becker
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne . . . . .	Lene Blankensfeld
Jose . . . . .	Pia von Müden
Ein deutscher Sportler . . . . .	Ludwig Schulz
Mundfunkansager . . . . .	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann . . . . .	Hermann Ullmer
Ein alter Knecht . . . . .	Joseph Korfert
Sportlerinnen . . . . .	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See

2. Bar in Baden-Baden an der Doo

3. Olympisches Dorf bei Berlin

4. Gutshof in Pommern

5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Grita Köster — Spielfwart Ernst Maschel

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 82

Sonntag, den 15. November 1936

Miete G Nr. 7  
I. Sondermiete G Nr. 4

## Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou,  
L. Illica und G. Giacosa  
Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Bernd Aldenhoff, Stadttheater Erfurt a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Walther Großmann
Cesare Angelotti . . . . .	Peter Schäfer
Der Mesner . . . . .	Hans Scherer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Christian Könter
Ein Hirte . . . . .	Gerda Tuchem
Ein Schließer . . . . .	Karl Böller

Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 15

Sonntag, den 15. November 1936

Einmaliges Gastspiel des Polnischen National-Balletts

## Felix Barnell

Leitung des Orchesters: Zygmunt Wiehler

### Programm:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Jungfernabend<br>Ballett in einem Akt von Felix Barnell<br>Musik: Fryderyk Chopin          | 7. Lwowicer Hochzeitsfeier<br>Tanzszene von Felix Barnell<br>Musik: Zygmunt Wiehler              |
| 2. Polkonit Zwierzyniecki<br>Tanzszene aus Krakau<br>Choreographie: Felix Barnell             | 8. Schlesiſcher Trojan<br>Tanzgroteske von Felix Barnell<br>Musik: Jan Kondracki                 |
| 3. Bäuerliche Galanterie<br>Eine Liebesfabel<br>Musik: Jan Kondracki                          | 9. Dämon und Glaube<br>Tanzszene von Felix Barnell<br>Musik: Stanislaw Problewski                |
| 4. Arbeit und Lebensfreude<br>Choreographie Felix Barnell<br>Musik: Zygmunt Wiehler           | 10. Goralentänze<br>Tanzstil: Felix Barnell<br>Musik: Stanislaw Moniuszko                        |
| 5. Wienerblut<br>Musik: Strauß  | 11. Janosik<br>Musik: Jan Mallakiewicz   |
| 6. Tot liegt Maciek auf der Bahre<br>Tanzgroteske von Felix Barnell<br>Musik: Zygmunt Wiehler | 12. Die tanzſüchtige Frau<br>Tanzgroteske. Choreographie Felix Barnell<br>Musik: Zygmunt Wiehler |
|   | 13. Erntefest<br>Choreographie Felix Barnell<br>Musik: Lewandowski                               |

P a u s e

Die Tänze unter Nr. 6, 7 und 13 erhielten den ersten Preis auf der Olympiade in Berlin 1936.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Sonntag, den 15. November 1936

Vorstellung Nr. 81 1

Donnerstag, den 12. November 1936

Eintritt durch Freunde  
Ludwigshafen

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perak und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Mide, Wirtschaftlerin bei Schulze . . . . .	Lene Blankenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Am 2. Flügel: Rolf Schidke, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem ersten Akt

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 83

Montag, den 16. November 1936

Miete E Nr 7  
I. Sondermiete E Nr. 4

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

### Personen:

Radu Mileşcu, Gutsbesitzer		Hans Scherer
Maniu, sein Sohn		Friedrich Kempf
Mišcu	Freunde des Mileşcu	Fritz Bartling
Bartoc		Peter Schäfer
Leşcu		Christian Könter
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes		Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin		Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee		Max Reichart
Der „Herr der Hann“		Otto Motzschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter		Hans Beder
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee		Nora Landerich
Agnetha	ihre Kinder	Magda Maria Peter
Franz		Ernst Grau
Emil Bemmrich		Joseph Offenbach
Tobocus, Barkellner		Adolf Effelberger
Der Jungalktnecht		Hanns Köppen
Ein Primas		Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafadn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers, in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Mascherl

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 16

Montag, den 16. November 1936

NSRG Mannheim

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marx
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fährich . . . . .	Herbert Bledmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Lene Blankenfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Illmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marx
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 84

Dienstag, den 17. November 1936

NSKK Ludwigshafen

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .		Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .		Erich Hallstroem
Elsa von Brabant . . . . .		Erifa Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .		Inge Holzapfel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .		Walter Großmann
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .		Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .		Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster . . . . .	} Edelknabe	Milli Gremmler
Zweiter . . . . .		Lucio-Rona Ellen Wipolt
Dritter . . . . .		Gerda Zuchem
Vierter . . . . .		Nora Landerich
Erster . . . . .	} Edler	Friedrich Kempf
Zweiter . . . . .		Fritz Bartling
Dritter . . . . .		Christian Köhler
Vierter . . . . .		Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Dienstag, den 17. November 1936

~~Montag, den 26. Oktober 1936~~

NSKG

Vorstellung Nr. 511 1.

~~Platz A Nr. 5~~  
I. Sondermiete A Nr. 5

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Karl Marx
Amiens	Hermann Ullmer
Jaquez	Hans Becker
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Renkert
Orlando	Erwin Linder
Oliver	Herbert Bleckmann
Adam	Joseph Offenbach
Denis	Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks
Ehrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer	Ronrad Klemm
Corinnus	Ernst Langhein
Sylvius	Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche	Klaus B. Krause
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Mlice Decarli
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs
Phoebe, eine Schäferin	Beryll Charland
Mäthchen, ein Bauernmädchen	Luci Rena
Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gesolge	
Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Wolf Schickle	
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Wehl	
Spielwart: Georg Zimmermann	

20  
Stoffenöffnung 19 Uhr

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben  
Anfang 19.30 Uhr

22.45  
Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 85

Mittwoch, den 18. November 1936

Miete M Nr. 8  
II. Sondermiete M Nr. 4

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebs

Personen:

Der König	Erwin Binder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Bradebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Pater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bledmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 86

Donnerstag, den 19. November 1936

Miete D Nr. 8  
II. Sondermiete D Nr. 4

## Spaken in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Spartassenhilfsstellen- angestellter	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau	Alice Decarli
Bachmann, Peters Direktor	Friedrich Hölzlin
Otto Blümerl, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik	Ernst Langheinz
Fanny, seine Frau	Hermine Ziegler
Schlotterhose, Schneidermeister	Joseph Offenbach
Hinterholzer, Schlachtermeister	Joseph Renkert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 9

Donnerstag, den 19. November 1936

NSG „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von **Friedrich Smetana**

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heifen
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Trieloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Rezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milki Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Abrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 87

Freitag, den 20. November 1936

Miete F Nr. 7  
I. Sondermiete F Nr. 4

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Selffrich

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .	Erich Hallstroem
Elsa von Brabant . . . . .	Erta Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Inge Holzapsel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Wilhelm Trieloff
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster . . . . .	Willi Gremmler
Zweiter } Edelknaube {	Lucie Rena <i>Elm. Wipolt</i>
Dritter } . . . . .	Gerda Suchem
Vierter } . . . . .	Nora Landerich
Erster } Edler {	Friedrich Kempf
Zweiter } . . . . .	Fritz Bartling
Dritter } . . . . .	Christian Könter
Vierter } . . . . .	Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 17

Freitag, den 20. November 1936

NSRG Mannheim

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Der General . . . . .	Hans Bradebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Mary
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fährich . . . . .	Herbert Bledmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Freih . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Hene Blankensfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Mary
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 88

Samstag, den 21. November 1936

Miete C Nr. 8  
II. Sondermiete C Nr. 4

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:

Stimme des Herrn  
Naphael . . . . . Herbert Bleckmann  
Gabriel . . . . . Hermann Ullmer  
Michael . . . . . Armas Sten Fühler  
Mephistopheles . . . . . Hans Brackebusch

Personen der Tragödie:

Faust . . . . . Rudolf Birtelmeyer  
Mephistopheles . . . . . Hans Brackebusch  
Erdgeist . . . . . Karl Mary  
Wagner . . . . . Ernst Langbeinz  
Erster Schüler . . . . . Hermann Ullmer  
Zweiter Schüler . . . . . Heini Handschumacher  
Erster }  
Zweiter } Handwerksbursche } Karl Hartmann  
Dritter } Armas Sten Fühler  
Erstes }  
Zweites } Dienstmädchen } Lucie Rena  
*Alice Decarli* } Pia von Müden

Erstes }  
Zweites } Bürgermädchen } Marta Langs  
Erster }  
Zweiter } Bürger } Liselotte Graf  
Dritter } Joseph Rentert  
Alter Bauer . . . . . Klaus W. Krause  
Frosch . . . . . Conrad Klemm  
Brander . . . . . Karl Mary  
Siebel . . . . . Karl Mary  
Altmayer . . . . . Eduard Marks  
Hexe . . . . . Hans Becker  
Meerkater . . . . . Klaus W. Krause  
Meerkate . . . . . Friedrich Hölzlin  
Margarete . . . . . Joseph Offenbach  
Marthe . . . . . Lucie Rena  
Lieschen . . . . . Maria Langs  
Valentin . . . . . Beryll Scharland  
Böser Geist . . . . . Hermine Ziegler  
Die Alte . . . . . Alice Decarli  
Erwin Linder  
Elisabeth Stieler  
Lene Blantenfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 7. Bild (Hexenküche)

Affenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 18

Samstag, den 21. November 1936

NRG Mannheim

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Rosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Hans Scherer
Herr Kluth } Bürger von Windsor . . . . .	{	Wilhelm Trieloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Kenton . . . . .		Max Reichart
Hunfer Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Kluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Witti Gremmler <i>Jussa Kleiken</i>
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Jöller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster . . . . .		Hans Harm
Zweiter } Bürger . . . . .	{	Franz Bartenstein
Dritter } . . . . .		Mois Wolze
Vierter } . . . . .		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Mäßen von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Kluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Sonntag, den 22. November 1936

Miete H Nr. 8  
II. Sondermiete H Nr. 4

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	Franz Koblitz
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Erika Müller
Musette	Gertrud Gelly
Barpignol	Friedrich Kempf
Alcindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Mascher

Pause nach dem zweiten Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 19

Sonntag, den 22. November 1936

NRG Mannheim

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Bräckebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marx
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fährich . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Karls
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Virkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Lene Blankensfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Illmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marx
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kumlér — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 90

Montag, den 23. November 1936

Miete A Nr. 8  
II. Sondermiete A Nr. 4

## Spaken in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Sparlaffenhilfsstellen- angestellter	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau	Alice Decarli
Bachmann, Peters Direktor	Friedrich Hölzlin
Otto Blümler, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik	Ernst Langheinz
Fanny, seine Frau	Hermine Ziegler
Schlotterhose, Schneidermeister	Joseph Offenbach
Hinterholzer, Schlachtermeister	Joseph Reulert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 91

Dienstag, den 24. November 1936

Miete B Nr. 9  
I. Sondermiete B Nr. 5

## Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Bradebusch	Jenni, Fischerknabe	Ducie Rena
Berner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Marr	Gertrud, Stauffachers Gattin	Elisabeth Stieler
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Hermann Ullmer	Hedwig, Tells Gattin,	
Berner Stauffacher	Rudolf Birkenmeyer	Fürsts Tochter	Verhül Charland
Fiel Reding	Joseph Offenbach	Berta von Brunck,	
Hans auf der Mauer	Joseph Kuentert	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langheinz	Armgard	Mice Décarti
Wilhelm Tell	Erwin Linder	Mechthild	Elisabeth Stieler
Rösselmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elsbeth	Pla von Niden
Petermann, der Sigrift	Georg Zimmermann	Walter	Liselotte Graf
Kuoni, derhirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Förder
Werni, der Jäger	Klaus W. Krause	Silssi, der Furschäch	Sigrid Wedesser
Kuodli, der Fischer	Joseph Kuentert	Friehbart	Eduard Marks
Arnold vom Melchtal	Herbert Vieckmann	Leuthold	Klaus W. Krause
Konrad Baumgarten	Hans Becker	Rudolf der Harnas, Geßlers Stallmeister	Joseph Offenbach
Meier von Sarnen	Armas Sten Fähler	Meister Steinmeh	Karl Hartmann
Struth von Winkelried	Karl Hartmann	Erster Gefelle	Eduard Marks
Arnold von Selva	Heini Handschumacher	Zweiter Gefelle	Armas Sten Fähler
Wesfer von Luzern	Conrad Klemm	Alter Mann	Georg Zimmermann
		Fronvogt	Conrad Klemm
			Karl Hartmann

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Oeffentlicher Aufrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten  
Bühnenbilder: Hans Blante — Spielwart: Conrad Klemm, Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (9. Bild)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 92

Mittwoch, den 25. November 1936

Miete G Nr. 8  
II. Sondermiete G Nr. 4

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Gähler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Der Graf von Walter	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn	Franz Koblitz
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen	Wilhelm Fieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter	Gussa Heiken
Laura, ein Bauernmädchen	Nora Landerich
Ein Bauer	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 93

Donnerstag, den 26. November 1936

Miete E Nr. 8  
II. Sondermiete E Nr. 4

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Vater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Mary
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Rentfert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 10

Donnerstag, den 26. November 1936

NSG Ludwigshafen

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Hans Scherer
Herr Fluth } Bürger von Windsor . .	}	Wilhelm Tieloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Funke Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Junger Anna Reich . . . . .		Gussa Heilen
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Zöller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger . . . . .	}	Hans Harn
Zweiter } . . . . .		Franz Wartenstein
Dritter } . . . . .		Alois Bolze
Vierter } . . . . .		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 94

Freitag, den 27. November 1936

NS-Gem. „KdF“ Mannheim

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelffrich

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .		Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .		Erich Hallstroem
Elsa von Brabant . . . . .		Erika Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .		Junge Holzapsel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .		Wilhelm Trieloff
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .		Irene Ziegler
Der Heerrufer des Königs . . . . .		Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster . . . . .	} Edelknabe	Milli Gremmter <i>alten Wipolt</i>
Zweiter . . . . .		Lucie Rena
Dritter . . . . .		Gerda Zuchem
Vierter . . . . .		Nora Landerich
Erster . . . . .	} Edler	Friedrich Kempf
Zweiter . . . . .		Fritz Bartling
Dritter . . . . .		Christian Köster
Vierter . . . . .		Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 20

Freitag, den 27. November 1936

Schülermiete A Nr. 3

## Der Feldherr und der Fähnrich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Mary
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fähnrich . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Lene Blankensfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Mary
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kuller — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 95

Samstag, den 28. November 1936  
Zur Feier des 100. Todestages des Dichters  
Zum ersten Male:

Miete H Nr. 9  
I. Sondermiete H Nr. 5

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Brackebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Kemm
Cambroune . . . . .	Erwin Linder	Schlesier . . . . .	Georg Zimmermann
St. Pèle . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Becker
Labédoyère . . . . .	Armas Sten Fühler	Lord Somersset . . . . .	Hermann Ulmer
Bitry . . . . .	Herbert Vleckmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Mice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Kudolf Viremeyer	Adeline . . . . .	Maria Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Dortense . . . . .	Beryll Charland	Schwarzer Becker . . . . .	Ernst Langbeinz
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langbeinz	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stieler	Seine Frau . . . . .	Luisa Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Becker	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fühler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fühler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Renfert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Siddelein
Herr von Villeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Kemm	Bürgerin . . . . .	Iselotte Graß
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Siddelein	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Madame de Serra . . . . .	Lene Blantensfeld	Savoyardenhabe . . . . .	Lucie Rena
Wäucher . . . . .	Karl Marx	Ausrufer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Ulmer
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrufer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Litkower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Ausrufer bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
Feldwebel . . . . .	Joseph Renfert	Fouve . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Rathfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schille

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Kemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutrittskommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 96

Sonntag, den 29. November 1936

II. Morgenfeier

## Christian Dietrich Grabbe

(zum 100. Todestage des Dichters)

Vortragsfolge:

1. Sinfonischer Prolog zu „Don Juan und Faust“ für Orchester, op. 12 (zum 1. Male) Robert Nahan  
das Orchester des Nationaltheaters; musikalische Leitung: Karl Elmendorff
2. Ansprache  
Reichsdramaturg Dr. Rainer Schlösser, Präsident der Reichstheaterkammer
3. Szenen aus Grabbes Drama „Die Hermannsschlacht“ (gelesen)

*(von Intendant Brandenburger  
gelesen, da Dr. Schlösser in  
A. h. verhindert)*

Personen:

Der Sprecher . . . . .	Karl Mary
Thusnelde . . . . .	Elisabeth Stieler
Hermann . . . . .	Rudolf Birkemeier
Barus . . . . .	Erwin Linder
Ein Gatte . . . . .	Eduard Marks
Der Pförtner . . . . .	Karl Mary
Der Hauptmann der Prätorianer . . . . .	Karl Mary
Tiberius . . . . .	Herbert Bledmann
Livia . . . . .	Hene Mantensfeld
Augustus . . . . .	Hans Bradebusch

4. Coriolan-Duvertüre, opus 62, c-moll . . . . . Beethoven  
das Orchester des Nationaltheaters; musikalische Leitung: Karl Elmendorff

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende 13 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 97

Sonntag, den 29. November 1936

NRG Ludwigshafen

Nachmittags-Vorstellung

## Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von  
Paul Beyer und Heinz Gentschke

Gesangstexte von Günther Schwenn

Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Krant Hull, Zeitungskönig aus USA . . . . .	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf . . . . .	Gussa Heilen
Hans, ihr Bruder . . . . .	Karl Hartmann
Bela Kövesz . . . . .	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter . . . . .	Paula Stauffert
Eben Larsen, schwedischer Langstreckenläufer . . . . .	Max Reichart
Otto, sein Trainer . . . . .	Hans Becker
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne . . . . .	Hene Blantensfeld
Jose . . . . .	Pia von Rüden
Ein deutscher Sportler . . . . .	Ludwig Schulz
Hundfunkansager . . . . .	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann . . . . .	Hermann Ullmer
Ein alter Knecht . . . . .	Joseph Rentert
Sportlerinnen . . . . .	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See

2. Bar in Baden-Baden an der Doss

3. Olympisches Dorf bei Berlin

4. Gutshof in Pommern

5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Grita Köster — Spielwart Ernst Maschel

Pause nach dem dritten Akt

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 98

Sonntag, den 29. November 1936

Miete A Nr. 9  
I. Sondermiete A Nr. 5

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede

Musik von Arno Wetterling

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

### Personen:

Nadn Mileşcu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Nişcu	Fritz Bartling
Bartock	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Könter
Freunde des Mileşcu	
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart
Der „Herr der Hann“ . . . . .	Otto Motschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Becker
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Kora Landerich
Agnetha	Magda Maria Peter
Franz	Ernst Grau
ihre Kinder	
Emil Bemmrich . . . . .	Joseph Offenbach
Tobocus, Bartelkner . . . . .	Adolf Effelberger
Der Jungalkknecht . . . . .	Hanns Köppen
Ein Primas . . . . .	Hermann Paul

Ein Boy, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafadn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers, in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 21

Sonntag, den 29. November 1936

NSKK Mannheim

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Bradebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marx
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fährich . . . . .	Herbert Bledmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Wirtmeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Gene Blantenfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Illmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marx
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kumer — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 99

Montag, den 30. November 1936

NSG Mannheim

Wiederaufnahme

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Eril, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Kora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblich
Der Holländer . . . . .	Edmund Koch Staatstheater Bremen a. G.

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 22

Montag, den 30. November 1936

Schülermiete B Nr. 3

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von  
Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marx
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fährich . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Lene Blantensfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marx
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 100

Dienstag, den 1. Dezember 1936

Miete B Nr. 10  
II. Sondermiete B Nr. 5

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Brackebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambronne . . . . .	Erwin Linder	Schlesler . . . . .	Georg Zimmermann
El. Bete . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Beder
Labeodière . . . . .	Armas Sten Fühler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Wämer
Bitry . . . . .	Berbert Bleckmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Mice Decarli
Chaffecoeur . . . . .	Hudolf Wiskemeyer	Abeline . . . . .	Maria Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Hortense . . . . .	Berthel Scharland	Schwarzer Beder . . . . .	Ernst Langheinz
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langheinz	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stieler	Seine Frau . . . . .	Luise Wötcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Beder	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fühler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fühler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Kentert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Bilenenbe, . . . . .		Bürgerin . . . . .	Liselotte Graf
Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stöcklein	Savoyardenknabe . . . . .	Lucie Rena
Madame de Serre . . . . .	Lene Blankensfeld	Ausrufer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Wämer
Blücher . . . . .	Karl Marx	Ausrufer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrufer bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
Lühower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Joube . . . . .	Eduard Marks
Feldwebel . . . . .	Joseph Kentert	Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schicke

Spieltwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 101

Mittwoch, den 2. Dezember 1936

Miete M Nr. 9  
I. Sondermiete M Nr. 5

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede

Musik von Arno Bletterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

### Personen:

Radu Mileşcu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Nisicu	Fritz Bartling
Barlock	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Könter
Freunde des Mileşcu	
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart
Der „Herr der Haun“ . . . . .	Otto Wolschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Beder
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Kora Landerich
Agnetha	Magda Maria Peter
Franz	Ernst Grau
ihre Kinder	
Emil Bemmrich . . . . .	Joseph Offenbach
Tobocus, Bartellner . . . . .	Adolf Effelberger
Der Jungalknecht . . . . .	Hanns Köppen
Ein Primas . . . . .	Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafadn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers, in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Hans Weyl — Spielwart: Ernst Raschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 23

Mittwoch, den 2. Dezember 1936

Schülermiete C Nr. 3

## Der Feldherr und der Fähnrich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marx
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fähnrich . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Freh . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Lene Blankensfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marx
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 102

Donnerstag, den 3. Dezember 1936

Miete D Nr. 9  
I. Sondermiete D Nr. 5

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Tristan . . . . .	Erich Hallstroem
König Marke . . . . .	Heinrich Hölzlin
Isolde . . . . .	Elly Doerrer Stadttheater Essen a. G.
Kurwenal . . . . .	Wilhelm Tieloff
Melot . . . . .	Christian Könter
Brangäne . . . . .	Irene Ziegler
Ein Hirt . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Steuermann . . . . .	Peter Schäfer
Stimme des jungen Seemanns . . . . .	Franz Koblik

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

Neustadt

# Pfalzban-Ludwigshafen

5. Dezember

Vorstellung Nr. 4

Donnerstag, den 12. November 1936

NSG Kraft durch Freude NSKG  
Ludwigshafen

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von

Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Beral und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Miede, Wirtschaftlerin bei Schulze . . . . .	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

An 2 Flügeln: Rolf Schidde, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 103

Freitag, den 4. Dezember 1936

Miete C Nr. 9  
I. Sondermiete C Nr. 5

Einmaliges Gastspiel von Margarete Teschemacher, Kammerfängerin an der Staatsoper Dresden

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	Franz Koblitz
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Margarete Teschemacher a. G.
Musette	Gertrud Gelly
Parpignol	Friedrich Kempf Hans Karasek
Alcindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Ludwig Thoma-Abend

I.

In neuer Fassung:

## Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Lottchen, beider Tochter	Marta Langs
Elofistine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

In neuer Fassung:

## Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Mama Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	<del>Minemarie Schradler</del> Marta Langs
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach in Bayern

III.

Zum ersten Male:

## Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Affessor Alfred v. Kleewitz ) junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz ) aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, tgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Sylvester Stottmaier, Oekonom	Erwin Binder
Josef Filser, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langhein
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Renkert

Die Handlung spielt in einem Sitzzugcoupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt. Nur bei

# National-Theater

Vorstellung Nr. 104

Samstag, den 5. Dezember 1936

Miete E Nr. 9  
I. Sondermiete E Nr. 5

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erik, ein Jäger . . . . .	Grich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblich
Der Holländer . . . . .	Walter Großmann

*Thomas Sacher, Wiesbaden a. G.*

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 105

Sonntag, den 6. Dezember 1936

Für die Gesellschaft der  
Motorenwerke Mannheim

Nachmittagsvorstellung

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weillhae und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Max Reichart
Rosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Hampe
Franz, Gefängnisdirektor	Heinrich Holzlin
Prinz Orloffsky	Kora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer	Friedrich Kempf
Dr. Falke, Notar	Hans Becker
Blind, Advokat	Fritz Bartling
Abela, Stubenmädchen	Gertrud Gellh
Ida, ihre Schwester	Lucie Kena
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Joseph Offenbach
Iwan, Orloffskys Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Wolff Effelberger
Zweiter	Karl Zöller
Dritter	Hans Karasch
Vierter	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge Holzapsel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende gegen 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 106

Sonntag, den 6. Dezember 1936

Miete G Nr. 9  
I. Sondermiete G Nr. 5

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Napoleon	Hans Pradebusch	Der Berliner	Heini Handschumacher
Bertrand	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Memm
Gambonne	Erwin Linder	Schlesier	Georg Zimmermann
St. Pèle	Karl Hartmann	Herzog von Wellington	Hans Beder
Labeodopère	Armas Sten Fühler	Lord Somerset	Hermann Ullmer
Bitry	Herbert Weckmann	Herzogin von Chimay	Ulice Decarli
Chassecoeur	Rudolf Virmeyer	Adeline	Maria Langs
General Graf Bourmont	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig	Eduard Marks
Hortense	Verblü Ebland	Schwarzer Beder	Ernst Langbeinz
König Ludwig XVIII.	Ernst Langbeinz	Advocat Duchesne	Karl Marx
Herzog von Angoulême	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême	Elisabeth Stieker	Seine Frau	Luisa Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry	Hans Beder	1. Bürger	Armas Sten Fühler
Herzog von Orleans	Armas Sten Fühler	2. Bürger	Armin Hegae
Graf Blacas d'Aulps	Joseph Renfert	3. Bürger	Erwin Krauser
Herr D'Ambray	Friedrich Hölzlin	4. Bürger	Kurt Stöcklein
Herr von Villeneuve,		Bürgerin	Isfelotte Graf
Oberzeremonienmeister	Conrad Memm	Hauptmann der Gensdarmen	Erwin Krauser
Marquis Hauterive	Kurt Stöcklein	Savoyardenknabe	Lucie Rena
Madame de Serre	Lene Maukenfeld	Ausrüfer einer Bildergalerie	Hermann Ullmer
Blücher	Karl Marx	Ausrüfer einer Menagerie	Georg Zimmermann
Jägermajor	Friedrich Hölzlin	Ausrüfer bei einem Suckkasten	Joseph Offenbach
Althover Jäger	Armin Hegae	Jouwe	Eduard Marks
Feldwebel	Joseph Renfert	Göttin der Vernunft	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorkämpfer  
Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Aigny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schille

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Memm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 107

Montag, den 7. Dezember 1936

NSRB Ludwigshafen

Wegen Erkrankung von Franz Roblig an Stelle von „Luise Miller“

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermeke

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

### Personen:

Radu Mileşcu, Gutsbesitzer	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn	Friedrich Kempf
Mişcu	Fritz Bartling
Bartoc	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Könter
Dorothee Berner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes	Marsene Müller-Sampe
Edith Glane, ihre Freundin	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee Der „Herr der Hanu“	Max Reichart
Fridolin Keller, Privatgelehrter	Otto Molschmann
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Hans Becker
Aguetha	Nora Landerich
Franz	Magda Maria Peter
Emil Bemmrich	Ernst Grau
Sodocus, Barkeßner	Joseph Offenbach
Der Jungallknecht	Adolf Effelberger
Ein Primas	Hanns Köppen
	Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Länzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kalabn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers, in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Maschei

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 108

Dienstag, den 8. Dezember 1936

RSRG Mannheim

Wegen Erkrankung von Marlene Müller-Sampe und Franz Koblig an Stelle von „Tosca“

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf	Max Reichart
Schaunard	Peter Schäfer
Marcel	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin	Heinrich Hölzlin
Bernard	Hans Scherer
Mimi	Gussa Heiten
Musette	Gertrud Gelly
Barpignol	Friedrich Kempf
Mcindor	Fritz Bartling
Zollwächter	Robert Walden
Sergeant	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 24

Dienstag, den 8. Dezember 1936

NEUB Mannheim

## Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von  
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gefangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

### Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau . . . . .	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter . . . . .	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte . . . . .	Heini Handschumacher
Theodor Hollenbach, Fabrikbesitzer . . . . .	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte . . . . .	Paula Stauffert
Franz Sperling . . . . .	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein . . . . .	Hermine Ziegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau . . . . .	Armas Sten Fühler
Mide, Wirtschafterin bei Schulze . . . . .	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Au 2 Flügeln: Rolf Schielle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 109

Mittwoch, den 9. Dezember 1936

Nachmittags-Vorstellung

Uraufführung:

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspen

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmut Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankenfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Berill Scharland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drache . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Pausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marr
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Rentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drache holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Käthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: "Spielbox" (Käthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Wenl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 110

Mittwoch, den 9. Dezember 1936

Miete H Nr. 10  
II. Sondermiete H Nr. 5

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Rose Huszta, Staatsoper München, a. G.
Grif, ein Jäger . . . . .	Grich Hallstroem <i>Thomas Salcher, Englishes Theater Wien</i>
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landorich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Friedrich Kempf
Der Holländer . . . . .	Walter Großmann

### Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 11

Mittwoch, den 9. Dezember 1936

NSKK Ludwigshafen

## Spazier in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

### Personen:

Peter Kreuder, ein Sparkassenhilfsstellen-	Heini Handschumacher
angestellter	Alice Decarli
Kathrin, seine Frau	Friedrich Hölzlin
Bachmann, Peters Direktor	Ernst Langheinz
Otto Blümel, Peters Onkel, hat in München	Hermine Ziegler
eine Wurstfabrik	Hermann Ullmer
Fanny, seine Frau	Joseph Kenkert
Schlotterhose, Schneidermeister	Conrad Klemm
Hinterholzer, Schlachtermeister	Karl Hartmann
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 111

Donnerstag, den 10. Dezember 1936

Miete C Nr. 10  
II. Sondermiete C Nr. 5

## Spaken in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Sparkassenhilfsstellen- angestellter	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau	Alice Decarli
Bachmann, Peters Direktor	Friedrich Hölzlin
Otto Klümerl, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik	Ernst Langheinz
Fanny, seine Frau	Hermine Ziegler
Schlotterhose, Schneidermeister	Hermann Ullmer
Hinterholzer, Schlachtermeister	Joseph Rentert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 12

Donnerstag, den 10. Dezember 1936

NSG „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Madn Milescu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Risicu	Fritz Bartling
Barlocl	Peter Schäfer
Lescu	Christian Köntler
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart
Der „Herr der Hann“ . . . . .	Otto Motschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Becker
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Nora Landertich
Aguetha	Magda Maria Peter
Franz	Ernst Grau
Emil Bemmrich . . . . .	Joseph Offenbach
Tobocus, Barkellner . . . . .	Adolf Effelberger
Der Jungalknecht . . . . .	Hanns Köppen
Ein Primas . . . . .	Hermann Paul

Ein Boy, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kaladin-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers, in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 112

Freitag, den 11. Dezember 1936

Miete F Nr. 8  
II. Sondermiete F Nr. 4

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Napoleon . . . . .	Dans Bradebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambroune . . . . .	Erwin Linder	Schlesier . . . . .	Georg Zimmermann
St. Pèle . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Beder
Labadohère . . . . .	Armas Sten Fühler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Ullmer
Bitry . . . . .	Herbert Pleckmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Alice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Rudolf Wirtmeier	Adeline . . . . .	Maria Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Sortene . . . . .	Verhul Charland	Schwarzer Beder . . . . .	Ernst Langbeinz
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langbeinz	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stiller	Seine Frau . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Beder	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fühler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fühler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Macas d'Aulps . . . . .	Joseph Kenfert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr d'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Villeneuve, . . . . .		Bürgerin . . . . .	Liselotte Graf
* Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stöcklein	Sabohardenknabe . . . . .	Lucie Rena
Madame de Serre . . . . .	Vene Blantenfeld	Ausrufer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Ullmer
Blücher . . . . .	Karl Marx	Ausrufer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrufer bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
Lühower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Toube . . . . .	Eduard Marks
Feldwebel . . . . .	Joseph Kenfert	Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter  
Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kasbisch — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schilde

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 25

Freitag, den 11. Dezember 1936

NSG „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: ~~Gust~~ ~~Cremer~~ — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Hans Scherer
Herr Fluth )	Bürger von Windsor . . . . .	Wilhelm Trieloff
Herr Reich )		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Dunfer Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Gussa Heifen
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Zöllner
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster . . . . .	Bürger . . . . .	Hans Harm
Zweiter . . . . .		Franz Bartenstein
Dritter . . . . .		Alois Bolze
Vierter . . . . .		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 113

Samstag, den 12. Dezember 1936

Nachmittags-Vorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspen

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Ene Blankenfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryll Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drachen . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Pausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Rentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drachen holt die Faule
5. Bild: Weihnacht nacht auf der Himmelswiese

Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Käthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spieldose“ (Käthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Grita Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altwater

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 114

Samstag, den 12. Dezember 1936

Außer Mietz

1. Gastspiel Willy Birgel

## Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Faszienierung: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Reinhold, Diener . . . . .	Georg Zimmermann
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Ein Hauptmann . . . . .	Hans Arnold
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefze des gegenwärtigen Königs	Willy Birgel	Der Geist von Hamlets Vater	Eduard Marks
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langbeinz	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Rudolf Birtemeyer
Ophelia, Tochter d. Polonius	Bernll Charland	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Conrad Klemm
Laertes, Sohn des Polonius	Herbert Bleckmann	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Voltimeand	Joseph Renfert	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Alice Decarli
Rosentanz	Heini Handschumacher	Erster Totengräber . . . . .	Friedrich Hölzlin
Güldenstern	Klaus W. Krause	Zweiter Totengräber . . . . .	Joseph Renfert
Osrick	Hermann Ulmer	Ein Priester . . . . .	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Matrose . . . . .	Armas Sten Fühler
Bernardo	Karl Hartmann	Ein Diener . . . . .	
Francisco, ein Soldat	Conrad Klemm		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 10. Bild

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 115

Sonntag, den 13. Dezember 1936

Vormittagsveranstaltung

## Einführungsvortrag

über die Oper

## Die Frau ohne Schatten

von Richard Strauß

Mitwirkende:

Vortrag: Heinrich Köhler-Gelssrich

Am Flügel: Hans Bardon

Sänger: Marlene Müller-Hampe, Erta Müller, Irene Ziegler, Nora Landerich, Walter Großmann,  
Friedrich Kempf, Christian Könter, Hugo Schäfer-Schuchardt, Hans Scherer, Wilhelm Trieloff.  
Mitglieder des Singchors

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr

Eintritt frei

# National-Theater

Vorstellung Nr. 116

Sonntag, den 13. Dezember 1936

Nachmittags-Vorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspey

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryll Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Illmer
Der Drache . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Pausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Hena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Rentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drache holt die Faule
5. Bild: Weihnacht nacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Räthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spielboxe“ (Räthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 117

Sonntag, den 13. Dezember 1936

Miete E Nr. 10  
II. Sondermiete E Nr. 5

## Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou,  
L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Franz Koblitz
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Walter Großmann
Cesare Angelotti . . . . .	Hugo Boisin a. G.
Der Metzner . . . . .	Hans Scherer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Christian Könter
Ein Hirte . . . . .	Gerda Tuchen
Ein Schließer . . . . .	Karl Böller

Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 26

Sonntag, den 13. Dezember 1936

Zum ersten Male:

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Audolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 118

Montag, den 14. Dezember 1936

Miete A Nr. 10  
n. Sondermiete A Nr. 5

Gastspiel Willy Birgel

## Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Jenni, Fischertnabe	Lucie Rena
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Marx	Gertrud, Stauffachers Gattin	Elisabeth Stieler
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Hermann Müller	Hedwig, Tells Gattin,	
Werner Stauffacher	Rudolf Birkmeier	Fürsts Tochter	Verhll. Charland
Nel Reding	Joseph Offenbach	Berta von Bruned,	
Hans auf der Mauer	Joseph Renfert	eine reiche Erbin	Mice Décartl
Walter Fürst	Ernst Langheinz	Armgarb	Elisabeth Stieler
Wilhelm Tell	Erwin Linder	Rechtshltd	Pia von Hiden <i>Lucie Rena</i>
Rößelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elsbeth	Liselotte Graf
Petermann, der Sgrist	Georg Zimmermann	Walter	Walter Förder
Kuoni, derhirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Siarib Wedesser
Werni, der Jäger	Klaus W. Krause	Stüssl, der Flurschütz	Eduard Marks
Kuobi, der Fischer	Joseph Renfert	Friebhart	Klaus W. Krause
Arnold vom Melchtal	Herbert Diekmann	Leuthold	Joseph Offenbach
Konrad Baumgarten	Hans Veder	Rudolf der Harraz, Geßlers Stall-	
Meier von Sarnen	Arma 3 Sten Fühler	meister	Karl Hartmann
Struth von Winkelried	Karl Hartmann	Meister Steinmetz	Eduard Marks
Arnold von Sowa	Heini Handschumacher	Erster Gefelle	Armas 3 Sten Fühler
Meiser von Luzern	Conrad Klemm	Zweiter Gefelle	Georg Zimmermann
		Alter Mann	Conrad Klemm
		Fronvogt	Karl Hartmann

Geßlerische und Landenbergische Ketter, Dessenlicher Ausrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten  
Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Conrad Klemm, Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (9. Bild)

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 119

Dienstag, den 15. Dezember 1936

NSRG Mannheim

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Brackebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambronne . . . . .	Erwin Linder	Schlesler . . . . .	Georg Zimmermann
St. Pèle . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Beder
Labédoyère . . . . .	Armas Sten Fähler	Lord Somerslet . . . . .	Hermann Ullmer
Vitry . . . . .	Herbert Bieckmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Ulice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Rudolf Wirtenecker	Adeline . . . . .	Maria Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Josepb Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Hortense . . . . .	Berthl Charland	Schwarzer Beder . . . . .	Ernst Langheinj
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langheinj	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Mary
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Josepb Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stieler	Seine Frau . . . . .	Luisa Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Beder	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fähler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fähler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Josepb Kenkert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Androy . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Villeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Bürgerin . . . . .	Liselotte Graß
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stöcklein	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Madame de Certe . . . . .	Lene Blankensfeld	Savohardenfnabe . . . . .	Lucie Rena
Wäcker . . . . .	Karl Mary	Ausrufer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Ullmer
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrufer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Lützower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Ausrufer bei einem Guckkasten . . . . .	Josepb Offenbach
Feldwebel . . . . .	Josepb Kenkert	Toube . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Ziegler

Französische, preußische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schille

Spieltwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 120

Mittwoch, den 16. Dezember 1936

Nachmittags-Vorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspey

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Ene Blantensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryll Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drache . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Bausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Rentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drache holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Käthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spieldose“ (Käthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altwater

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 121

Mittwoch den 16. Dezember 1936

Miete M Nr. 10  
II. Sondermiete M Nr. 5

## 3. Gastspiel Willy Birgel

### Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

#### Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn
Raphael . . . . .	Herbert Bleckmann
Gabriel . . . . .	Hermann Ullmer
Michael . . . . .	Armas Sten Fühler
Mephistopheles . . . . .	Willy Birgel

#### Personen der Tragödie:

Kaufmann . . . . .	Audolf Birtemeyer
Mephistopheles . . . . .	Willy Birgel
Erdbgeist . . . . .	Karl Marx
Wagner . . . . .	Ernst Langheinz
Erster Schüler . . . . .	Hermann Ullmer
Zweiter Schüler . . . . .	Heini Handschumacher
Erster } Zweiter } Dritter } Erstes } Zweites }	Handwerksbursche { Karl Hartmann Armas Sten Fühler Georg Zimmermann Lucie Rena Vio-von-Rüden
	Dienstmädchen { Lucie Rena Vio-von-Rüden

Erstes } Zweites } Erster } Zweiter } Dritter } Alter Bauer . . . . .	Bürgermädchen { Bürger {	Marta Langs Liselotte Graß Joseph Rentfert Klaus W. Krause Conrad Klemm Karl Marx
Frosch . . . . . Brander . . . . . Siebel . . . . . Altmayer . . . . . Heye . . . . . Meerkater . . . . . Meerkate . . . . . Margarete . . . . . Marthe . . . . . Lieschen . . . . . Valentin . . . . . Böser Geist . . . . . Die Alte . . . . .		Eduard Martz Hans Becker Klaus W. Krause Friedrich Hölzlin Joseph Offenbach Lucie Rena Marta Langs Beryll Charland Hermine Ziegler Alice Decarli Erwin Linder Elisabeth Stielor Rene Blantenfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 7. Bild (Hexenküche)

Raffensöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.



# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 13

Mittwoch, den 16. Dezember 1936

RSRG Ludwigshafen

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

*Karl Blumenschiff* Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Rudolf . . . . .	Franz Koblitz
Schaunard . . . . .	Peter Schäfer
Marcel . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Bernard . . . . .	Hans Scherer
Mimi . . . . .	<i>Erta Müller</i> <i>zussa Heiken</i>
Musette . . . . .	Gertrud Gelly
Barpignol . . . . .	Friedrich Kempf
Alcindor . . . . .	Fritz Bartling
Zollwächter . . . . .	Robert Walden
Sergeant . . . . .	Karl Zöllner

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 122

Donnerstag, den 17. Dezember 1936

Miete D Nr. 10  
II. Sondermiete D Nr. 5

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelfrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Dreyner
Erik, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Lanterich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblik
Der Holländer . . . . .	Wilhelm Trieloff

*Vally Brückel, Haupttheater Stuttgart*

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 14

Donnerstag, den 17. Dezember 1936

NSG „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Richelien

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelien	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Scharland
Pater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Kentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 123

Freitag, den 18. Dezember 1936

Miete F Nr. 9  
I. Sondermiete F Nr. 5

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Kadu Mileşcu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Mişcu	Fritz Bartling
Bartock	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Könler
Dorothee Berner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart
Der „Herr der Hann“	Otto Motschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Becker
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Nora Landerich
Agnetha	Magda Maria Peter
Franz	Ernst Grau
Emil Demmrich . . . . .	Joseph Offenbach
Sodocus, Barkellner . . . . .	Wolff Effelberger
Der Jungalkfnecht . . . . .	Hanns Köppen
Ein Primas . . . . .	Hermann Paul

Ein Boy, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bar Gäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kadadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Masche!

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 124

Samstag, den 19. Dezember 1936

Miete C Nr. 11  
1. Sondermiete C Nr. 6

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Bradebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambronne . . . . .	Erwin Linder	Schlesier	Georg Zimmermann
St. Bèle . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Beder
Labedoyère . . . . .	Armas Sten Fühler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Wämer
Bitrb . . . . .	Herbert Wiedmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Mice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Rudolf Wirtmeyer	Adelme . . . . .	Maria Langs
General Graf Bourmont	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Hortense . . . . .	Berthl. Scharland	Schwarzer Beder . . . . .	Ernst Langbeinz
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langbeinz	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Mary
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême	Elisabeth Zieler	Seine Frau . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Beder	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fühler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fühler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Rentert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Villeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Bürgerin . . . . .	Liselotte Grab
Marquis Gauteride . . . . .	Kurt Stöcklein	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Madame de Serre . . . . .	Lene Wautensfeld	Sabohardenknabe . . . . .	Lucie Rena
Blücher . . . . .	Karl Mary	Ausrüfer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Wämer
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrüfer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Lübower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Ausrüfer bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
Feldwebel . . . . .	Joseph Rentert	Soubte . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Sermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schicke

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 125

Sonntag, den 20. Dezember 1936

3. Morgenfeier

## Carl Maria v. Weber

(Zum 150. Geburtstag des Komponisten)

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff

Vortragsfolge:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Ouvertüre zu „Abu Hassan“<br>Das Orchester des Nationaltheaters                                    | 3. Ansprache<br>Reichsdramaturg<br>Dr. Rainer Schlösser, Präsident der<br>Reichstheaterkammer |
| 2. Concertino op. 26 für Klarinette und Orchester<br>Paul Blöcher; das Orchester des Nationaltheaters |   |

kurze Pause

- |   |  |
|---|--|
| 4. Vier Lieder<br>a) Die gefangenen Sängler<br>b) Die freien Sängler<br>c) Das Mädchen an das erste Schneeglöckchen<br>d) Einsam bin ich nicht alleine (aus „Preziosa“)<br>Gussa Heiten; am Flügel: Karl Elmendorff | 6. Terzett aus „Die drei Pintos“<br>Friedrich Kempf, Hugo Schäfer-Schuchardt,<br>Hans Scherer; das Orchester des National-<br>theaters |
| 5. Adagio und Finale aus dem Klaviersonata<br>C-dur op. 11 mit Orchester<br>Ernst Cremer; das Orchester des Nationaltheaters  | 7. Ouvertüre zu „Preziosa“<br>Das Orchester des Nationaltheaters   |

Kasseneröffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende 13 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 126

Sonntag, den 20. Dezember 1936

Nachmittags-Vorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspey

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Ene Blankenfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Verhll Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drachen . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Pausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Kentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drachen holt die Faule
5. Bild: Weihnachtssnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Räthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spielbuse“ (Räthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 127

Sonntag, den 20. Dezember 1936

Miete B Nr. 11  
I. Sondermiete B Nr. 6

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Gähler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblitz
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte . . . . .	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Trieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter . . . . .	Erka Müller
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Landerich
Ein Bauer . . . . .	Christian Köhler

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 27

Sonntag, den 20. Dezember 1936

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Sammers, Muskelier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Umno Ammen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 128

Montag, den 21. Dezember 1936

NSK Mannheim

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina  
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heiten
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Trieloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Rejal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Abrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 28

Montag, den 21. Dezember 1936

NSRG Mannheim

## Spaken in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Sparkassenhilfsstellen- angestellter . . . . .	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau . . . . .	Ulice Decarli
Bachmann, Peters Direktor . . . . .	Friedrich Hölzlin
Otto Blümerl, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik . . . . .	Ernst Langheinz
Fanny, seine Frau . . . . .	Hermine Ziegler
Schlotterhose, Schneidermeister . . . . .	Hermann Allmer
Sinterholzer, Schlachtermeister . . . . .	Joseph Rentert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt . . . .	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 129

Dienstag, den 22. Dezember 1936

Miete H Nr. 11  
I. Sondermiete H Nr. 6

## Spaßen in Gottes Hand

Lustspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

### Personen:

Peter Kreuder, ein Spartassenhilfsstellen- angestellter	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau	Alice Decarli
Bachmann, Peters Direktor	Friedrich Hölzlin
Otto Klümler, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik	Ernst Langhein
Fanny, seine Frau	Hermine Ziegler
Schlotterhose, Schneidermeister	Joseph Offenbach
Hinterholzer, Schlachtermeister	Joseph Rentert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zuriücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 130

Mittwoch, den 23. Dezember 1936

Miete M Nr. 11  
I. Sondermiete M Nr. 6

Zum letzten Male:

## Spaken in Gottes Hand

Luftspiel in drei Akten von  
Edgar Kahn und Ludwig Bender

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Kreuder, ein Spartassenhilfsstellen- angestellter	Heini Handschumacher
Kathrin, seine Frau	Alice Decarli
Bachmann, Peters Direktor	Friedrich Hölzlin
Otto Klümerl, Peters Onkel, hat in München eine Wurstfabrik	Ernst Langheinz
Fanny, seine Frau	Hermine Ziegler
Schlotterhose, Schneidermeister	Joseph Offenbach
Hinterholzer, Schlachtermeister	Joseph Rentert
Meyer, i. Fa. Meyer & Co., Automobilhändler	Conrad Klemm
Brand, die Polizeibehörde der Stadt	Karl Hartmann

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 131

Donnerstag, den 24. Dezember 1936

Außer Miet

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspey

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryll Sharland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drachen . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Pausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Kentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drachen holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Käthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spieldose“ (Käthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 132

Freitag, den 25. Dezember 1936

Außer Miete

Zum ersten Male:

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von

Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Kaiser . . . . .	Erich Hallstroem
Die Kaiserin . . . . .	Paula Buchner
Die Amme . . . . .	Irene Ziegler
Geisterbote . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings . . . . .	Franz Koblitz
Die Stimme des Falken . . . . .	Gusta Heiten
Der Hüter der Schwelle . . . . .	Gertrud Selby
Eine Stimme von oben . . . . .	Nora Landerich

Barat der Färber . . . . .	Walter Großmann
Sein Weib . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Der Einäugige . . . . .	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige . . . . .	Hans Scherer
Der Bucklige . . . . .	Friedrich Kempf
Erster Wächter . . . . .	Peter Schäfer
Zweiter Wächter . . . . .	Christian Könter
Dritter Wächter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Kostümentwürfe: Grell Altvater — Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 29

Freitag, den 25. Dezember 1936

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeier
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieße und Bauer, Landsturmman	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 133

Samstag, den 26. Dezember 1936

Nachmittags-Vorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterpey

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Ene Blankensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryll Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drachen . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Pausbacke, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Kentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drachen holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Käthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spieldose“ (Käthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Wenl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 134

Samstag, den 26. Dezember 1936

Außer Miete

## Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Briggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Selffrich

### Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly

Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin

Kate Pinkerton

Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen

Marine

Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten  
in Nagasaki

Goro

Der Fürst Yamadori

Onkel Bonze

Natuside

Der kaiserliche Kommissar

Der Standsbeamte

Die Mutter Cho-Cho-Sans

Gussa Heiten

Nora Landrich

Charlotte Krüger

Max Reichart

Christian Könter

Fritz Bartling

Peter Schäfer

Heinrich Hölzlin

Robert Walden

Karl Zöller

Wolff Effelberger

Luise Böttcher-Fuchs

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutrittskommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 30

Samstag, den 26. Dezember 1936

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Beder

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Messegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Beder
Ummo Ummen, Ostfrieße und Bauer, Landsturmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mlice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Stoffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 135

Sonntag, den 27. Dezember 1936  
Nachmittagsvorstellung

Für die Gefolgschaft  
des Stahlwerks Mannheim

## Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Brackebuch	Fenni, Fischerknabe	Lucie Rena
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Mary	Gertrud, Stauffachers Gattin	Elisabeth Stieler
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Sermann Ullmer	Hedwig, Tells Gattin,	Berthä Scharland
Werner Stauffacher	Rudolf Wirtmeyer	Fürsts Tochter	
Nel Neding	Joseph Offenbach	Veria von Bruned,	
Hans auf der Mauer	Joseph Renfert	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langbeinz	Armgard	Mice Decarli
Wilhelm Tell	Erwin Linder	Rechtbild	Elisabeth Stieler
Abßelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elisbeth	Pia von Riden
Petermann, der Sigrift	Georg Zimmermann	Walter	Liselotte Graf
Kuont, der Hirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Förder
Berni, der Jäger	Joseph Renfert	Stüssi, der Hurschtz	Stard Bedesser
Kuobi, der Fischer	Herbert Vieckmann	Frießhart	Eduard Marls
Arnold vom Melchtal	Hans Beder	Leuthold	Klaus W. Krause
Konrad Baumgarten	Armas Sten Fühler	Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Joseph Offenbach
Meler von Sarnen	Karl Hartmann	Meister Steinmetz	Karl Hartmann
Struth von Winkelried	Heini Handschumacher	Erster Gefelle	Eduard Marls
Arnold von Seiva	Conrad Klemm	Zweiter Gefelle	Georg Zimmermann
Waiser von Luzern		Alter Mann	Conrad Klemm
		Fronvogt	Karl Hartmann

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Dessenlicher Ausrüser, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten  
Bühnenbilder: Hans Blante — Spieltwart: Conrad Klemm, Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (9. Bild)

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 136

Sonntag, den 27. Dezember 1936

Miete A Nr. 11  
I. Sondermiete A Nr. 6

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina  
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heiken
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Tricloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Willi Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Abrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 31

Sonntag, den 27. Dezember 1936

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeier
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Umme, Ostfrieße und Bauer, Landsturmman	Maus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mlice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zuriücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 137

Montag, den 28. Dezember 1936

Miete G Nr. 10  
II. Sondermiete G Nr. 5

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von

Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Kaiser	Erich Hallstroem
Die Kaiserin	Paula Buchner
Die Amme	Irene Ziegler
Geisterbote	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings	Franz Koblich
Die Stimme des Falken	Gussa Heiken
Der Hüter der Schwelle	Gertrud Gellh
Eine Stimme von oben	Nora Vanderich

Barak der Färber	Walter Grohmann
Sein Weib	Marlene Müller-Hampe
Der Einäugige	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige	Hans Scherer
Der Bucklige	Friedrich Kempf
Erster Wächter	Peter Schäfer
Zweiter Wächter	Christian Könter
Dritter Wächter	Hugo Schäfer-Schuchardt

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Kostümentwürfe: Gretl Altwater — Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Mascher

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 138

Dienstag, den 29. Dezember 1936

Miete E Nr. 11  
I. Sondermiete E Nr. 6

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Bradebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambonne . . . . .	Erwin Linde	Schleifer . . . . .	Georg Zimmermann
St. Pèle . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Becker
Labeohère . . . . .	Armas Sten Fähler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Müller
Vitté . . . . .	Herbert Biedmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Alice Decarli
Chaffecœur . . . . .	Rudolf Birkenmeyer	Abeline . . . . .	Marta Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig	Eduard Marks
Portense . . . . .	Verhül Charland	Schwarzer Becker . . . . .	Ernst Langhein
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langhein	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Steller	Seine Frau . . . . .	Luisé Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Becker	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fähler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fähler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Renfert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Villeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Bürgerin . . . . .	Liselotte Graf
Marquis Gautierve . . . . .	Kurt Stöcklein	Hauptmann der Genßdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Madame de Serre . . . . .	Lene Mantensfeld	Saboyardenknabe . . . . .	Lucie Rena
Blücher . . . . .	Karl Marx	Ausrufer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Müller
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrufer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Lilgower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Ausrufer bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
Feldwebel . . . . .	Joseph Renfert	Joube . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter  
Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schick

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 32

Dienstag, den 29. Dezember 1936

NSK Mannheim

## Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Heinrich Hölzlin
Herr Fluth } Bürger von Windsor . . . . .	}	Wilhelm Frieloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Funke Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Milli Gremmler
Der Wirt zum Hosenbunde . . . . .		Karl Zöller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger . . . . .	}	Hans Harm
Zweiter } . . . . .		Franz Bartenstein
Dritter } . . . . .		Alois Bolze
Vierter } . . . . .		Robert Walben

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 139

Mittwoch, den 30. Dezember 1937

Nachmittagsvorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterpen

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Maria Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Berthl. Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drache . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Bausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Rentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus B. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drache holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Käthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: "Spielbause" (Käthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altwater

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zuriücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 140

Mittwoch, den 30. Dezember 1936

Miete M Nr. 12  
II. Sondermiete M Nr. 6

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von H. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Hans Scherer
Herr Kluth } Bürger von Windsor . . . . .	{	Wilhelm Frieloff
Herr Reich }		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Bunter Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Kluth . . . . .		Gertrud Gellh
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Gussa Heiten <i>Milli Fremmler</i>
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Böller
Der Stellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger . . . . .	{	Hans Harm
Zweiter }		Franz Wartenstein
Dritter }		Mois Volze
Vierter }		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Kluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 141

Donnerstag, den 31. Dezember 1936

Außer Miete

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weillhae und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Gabriel von Eisenstein . . . . .	Max Reichart
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Heinrich Holzlin
Prinz Orloffsky . . . . .	Nora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .	Franz Koblich
Dr. Falte, Notar . . . . .	Hans Becker
Blind, Advokat . . . . .	Fritz Bartling
Abele, Stubenmädchen . . . . .	Gertrud Gelly
Ida, ihre Schwester . . . . .	Lucie Rena
Frosch, Gefängnis-Aufseher . . . . .	Joseph Offenbach
Kwan, Orloffskys Kammerdiener . . . . .	Franz Bartenstein
Erster } Diener Orloffskys {	Wolff Effelberger
Zweiter } {	Karl Böller
Dritter } {	Hans Karasol
Vierter } {	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge Holzapsel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Abspätkommenen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 142

Freitag, den 1. Januar 1937

Nachmittagsvorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Oesterpey

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmut Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryl Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drachen . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Bausbäck, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Rentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drachen holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Räthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spieldose“ (Räthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 143

Freitag, den 1. Januar 1937

Miete C Nr. 12  
II. Sondermiete C Nr. 6

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .	Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .	Erich Hallstroem
Elsa von Brabant . . . . .	Erifa Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Inge Holzappel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Wilhelm Trieloff
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster	Willi Gremmler
Zweiter	Lucie Rena
Dritter	Gerda Suchem
Vierter	Nora Landerich
Erster	Friedrich Kempf
Zweiter	Fritz Bartling
Dritter	Christian Köster
Vierter	Peter Schäfer

*Albert Leibert, Opernhaus Frankfurt*

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 33

Freitag, den 1. Januar 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieße und Bauer, Landsturmman	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 144

Samstag, den 2. Januar 1937

Nachmittagsvorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspey

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryll Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drachen . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Hansbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Kentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drachen holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Räthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: "Spielbause" (Räthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 145

Samstag, den 2. Januar 1937

Miete H Nr. 12  
II. Sondermiete H Nr. 6

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Radu Mileşcu, Gutbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Mişcu	Fritz Hartling
Bartoc	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Köster
Freunde des Mileşcu	
Dorothee Berner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee Der „Herr der Hann“ . . . . .	Max Reichart
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Otto Moischmann
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Hans Becker
Agnetha	Nora Landerich
Franz	Magda Maria Peter
ihre Kinder	
Emil Bemmrich . . . . .	Ernst Grau
Tobocus, Barkellner . . . . .	Joseph Offenbach
Der Jungalktknecht . . . . .	Adolf Effelberger
Ein Primas . . . . .	Hanns Köppen
	Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafadn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Masche

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 146

Sonntag, den 3. Januar 1937

Vormittagsveranstaltung

## 2. Einführungsvortrag

über die Oper

## Die Frau ohne Schatten

von Richard Strauß

Mitwirkende:

Vortrag: Heinrich Köhler-Gelssrich

Am Flügel: Hans Pardon

Sänger: Marlene Müller-Hampe, Grita Müller, Irene Ziegler, Friedrich Kempf, Christian Könter,  
Hugo Schäfer-Schuchardt, Hans Scherer, Wilhelm Tricloff, *Schäfer Peter*  
Mitglieder des Singchors

Kasseneröffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr

Eintritt frei

# National-Theater

Vorstellung Nr. 147

Sonntag, den 3. Januar 1937

Nachmittagsvorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspen

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryl Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drachen . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Bausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Renkert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Kraufe
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drachen holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Räthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: "Spielboje" (Räthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Stoffenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 148

Sonntag, den 3. Januar 1937

Miete G Nr. 11  
I. Sondermiete G Nr. 6

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Töchter	Guffa-Geiten
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Fricloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Kezal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Albrecht

*Gene Marie Miller, Deutsches Theater  
Wien Baden*

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 34

Sonntag, den 3. Januar 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musikant und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieße und Bauer, Landsturmhauptmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 149

Montag, den 4. Januar 1937

Miete B Nr. 12  
II. Sondermiete B Nr. 6

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Eril, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Kobliß
Der Holländer . . . . .	Walter Großmann

### Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 150

Dienstag, den 5. Januar 1937

Miete E Nr. 12  
II. Sondermiete E Nr. 6

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von  
Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

### Personen:

Der Kaiser	Erich Hallstroem
Die Kaiserin	Paula Wagner <i>Birka Müller</i>
Die Amme	Irene Ziegler
Geisterbote	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings	Franz Koblitz
Die Stimme des Falken	Gusta Seiten <i>Milli Jzermann</i>
Der Hüter der Schwelle	Gertrud Gelly
Eine Stimme von oben	Nora Vanderich

Barat der Färber	Walter Großmann
Sein Weib	Marlene Müller-Sampe <i>Else Winkler-Hallauer,</i>
Der Einäugige	des Färbers Brüder { Wilhelm Trieloff Hans Scherer Friedrich Kempf Peter Schäfer
Der Einarmige	
Der Budlige	
Erster Wächter	
Zweiter Wächter	Christian Könter
Dritter Wächter	Hugo Schäfer-Schuchardt

*Stadttheater Aachen*

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus  
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus  
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Kostümentwürfe: Gretl Altvater — Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 35

Dienstag, den 5. Januar 1937

NS-Kriegsopferversorgung  
Mannheim

## Der Stappenhase

Luftspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musikant und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfriesen und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 151

Mittwoch, den 6. Januar 1937

Nachmittagsvorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Oesterpen

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Maria Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankensfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Beryll Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drache . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Bausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marx
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Renkert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann
Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken	

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drache holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Käthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: "Spielbause" (Käthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Hofmann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Raffendöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 152

Mittwoch, den 6. Januar 1937

Miete H Nr. 13  
I. Sondermiete H Nr. 7

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

### Personen:

Selim Bassa . . . . .	Fritz Bartling
Dämin . . . . .	Heinrich Höblin
Constanze . . . . .	Gertrud Gellh
Blondchen . . . . .	Erna Maria Müller vom Deutschen Theater Wiesbaden a. G.
Belmonte . . . . .	Franz Koblitz
Pedrillo . . . . .	Friedrich Kempf

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 36

Mittwoch, den 6. Januar 1937

NS-Kriegsopferversorgung  
Mannheim

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkenmeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musikant und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Umno Umnen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus B. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 153

Donnerstag, den 7. Januar 1937

Miete D Nr. 11  
I. Sondermiete D Nr. 6

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Brackebusch	Der Berliner . . . . .	Geini Handschumacher
Vertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambrome . . . . .	Erwin Linder	Schlesier . . . . .	Georg Zimmermann
St. Belé . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Beder
Ladébohère . . . . .	Armas Eten Fühler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Ullmer
Witry . . . . .	Herbert Bleckmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Ulice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Rudolf Birkenmeier	Adeline . . . . .	Marta Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Dortense . . . . .	Verhül Charland	Schwarzer Beder . . . . .	Ernst Langheinz
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langheinz	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Geini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stieker	Seine Frau . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Beder	1. Bürger . . . . .	Armas Eten Fühler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Eten Fühler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Renfert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Villeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Bürgerin . . . . .	Liselotte Graf
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stöcklein	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Madame de Serré . . . . .	Lene Wankensfeld	Savohardenmabe . . . . .	Lucie Rena
Blücher . . . . .	Karl Marx	Ausrücker einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Ullmer
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrücker einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Lühower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Ausrücker bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
Feldwebel . . . . .	Joseph Renfert	Joube . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Sermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schiele

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neustadt

# National-Theater

Donnerstag, den 7. Januar 1937

Vorstellung Nr. 100 5

~~Mittwoch, den 30. Dezember 1936~~

~~Ordnung Nr. 121~~  
~~in Sondermitel M. Nr. 36~~

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Rosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		<del>Wenzel</del> Heinrich Hölzlin
Herr Fluth } Bürger von Windsor . . . . .	}	Wilhelm Frieloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Junfer Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		<del>Julia Greiten</del> Milli Gremmler
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Zoller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster . . . . .		Hans Harm
Zweiter } Bürger . . . . .	}	Franz Wartenstein
Dritter } . . . . .		Mois Bolze
Vierter . . . . .		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Eisen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 154

Freitag, den 8. Januar 1937

Miete F Nr. 10  
II. Sondermiete F Nr. 5

## Richelieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebs

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Richelieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charlaud
Pater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Fleckmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marr
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Kentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troyes	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 155

Samstag, den 9. Januar 1937

Nachmittagsvorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Oesterley

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Lene Blankensfeld
Die Faulle, ihre Tochter . . . . .	Berthl Charland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drache . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Bausbake, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Mary
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Kentert
Der Scherenschleifer . . . . .	Klaus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Vrote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drache holt die Faulle
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Vrote (Räthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spieldose“ (Räthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 156

Samstag, den 9. Januar 1937

Miete A Nr. 12  
II. Sondermiete A Nr. 6

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .	Heinrich Hölzlin	
Lohengrin . . . . .	Erich Hallstroem	
Elsa von Brabant . . . . .	Erika Müller <i>Hildegard Huber, Nationaltheater Mainz</i>	
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Inge Holzappel	
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Wilhelm Trieloff	
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Irene Ziegler	
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt	
Erster	Milli Gremmler	
Zweiter	} Edelknabe {	Lucie Rena
Dritter		Serda Fuchem
Vierter		Nora Landerich
Erster	} Edler {	Friedrich Kempf
Zweiter		Fritz Bartling
Dritter		Christian Könter
Vierter		Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 37

Samstag, den 9. Januar 1937

Für die Gefolgschaft  
der Karl Schwener AG.

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musikant und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Umnen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 157

Sonntag, den 10. Januar 1937

Nachmittagsvorstellung

## Frau Holle

Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Osterspey

Musik von Karl Klauß

Regie: Helmuth Ebbs — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

### Personen:

Die fleißige Tochter . . . . .	Marta Langs
Ihre Stiefmutter . . . . .	Ene Blantenfeld
Die Faule, ihre Tochter . . . . .	Berthl Scharland
Peter, ein Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Der Drache . . . . .	Joseph Offenbach
Der Apfelbaum . . . . .	Armas Sten Fühler
Pausbade, ein angehender Engel . . . . .	Heini Handschumacher
Strampelbein, dessen Freund . . . . .	Lucie Rena
Frau Holle . . . . .	Hermine Ziegler
Der Mond . . . . .	Karl Marr
Knecht Ruprecht . . . . .	Joseph Renfert
Der Scherenschleifer . . . . .	Maus W. Krause
Blasewitz, der Nachtwächter . . . . .	Georg Zimmermann

Kinder, Bürger, Engel, Sternchen, Brote, Schneeflocken

### Schauplatz:

1. Bild: Der Sprung in den Brunnen
2. Bild: Auf der Himmelswiese
3. Bild: Kaffeeschmaus bei Frau Holle
4. Bild: Der Drache holt die Faule
5. Bild: Weihnachtsnacht auf der Himmelswiese

### Tanzeinlagen:

2. Bild: Tanz der Brote (Räthe Pfeiffer und Kindertanzschule)
- Tanz der Schneeflocken (Tanzgruppe)
5. Bild: „Spielboxe“ (Räthe Pfeiffer)
- Tanz der Zinnsoldaten (Tanzgruppe)

Orchesterbearbeitung: Otto Homann-Webau

Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Margareta Altvater

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Bild

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 158

Sonntag, den 10. Januar 1937

Miete C Nr. 13  
I. Sondermiete C Nr. 7

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Vetterling

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Nadu Milescu, Gutbesitzer . . . . .		<del>Hans Scherer</del> <i>Peter Schäfer</i>
Maniu, sein Sohn . . . . .		Friedrich Kempf
Niscu . . . . .	Freunde des Milescu	Fritz Bartling
Bartod . . . . .		<del>Peter Schäfer</del>
Lescu . . . . .		Christian Köntler
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .		Marlene Müller-Gampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .		Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee Der „Herr der Hann“ . . . . .		Max Reichart
Otto Motzmann . . . . .		Otto Motzmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .		Hans Beder
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee . . . . .		Nora Landersch
Agnetha . . . . .	ihre Kinder	Magda Maria Peter
Franz . . . . .		Ernst Grau
Emil Bemmrich . . . . .		Joseph Offenbach
Zobocus, Bartellner . . . . .		Adolf Effelberger
Der Jungalknecht . . . . .		Hanns Köppen
Ein Primas . . . . .		Hermann Paul

Ein Boy, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäfte, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfbewohner

Der erste Akt spielt in der Katadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Weyl — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 38

Sonntag, den 10. Januar 1937

## Neue Tänze Mary Wigman

Am Flügel: Hanns Hasting

- I. Tanzzyklus Herbstliche Tänze (Erstaufführung)
- a) Herbstliche Gestalt I (Segen)
  - b) Tanz der Erinnerung
  - c) Jagdlied
  - d) Tanz in der Stille
  - e) Herbstliche Gestalt II (Windsbraut)

— P a u s e —

- II. Schicksalslied aus „Tanzgefänge“ (1935)  
III. Mütterlicher Tanz aus „Frauentänze“ (1934)  
IV. Vier Tänze nach ungarischen Volksliedern (Erstaufführung)

Musik zu I, II, III und musikalische Bearbeitung von IV, Hanns Hasting  
Schlaginstrumente . . . . . Charlotte Sturges

Tanzschule Mary Wigman — Dresden-N. 6 — Bauhner Straße 107  
Schule für den künstlerischen Tanz in seinen Zweigen: Bühnentanz,  
freier künstlerischer Tanz, tänzerischer Lehrberuf

Sommerkurse im Juli für alle an der Arbeit des künstlerischen Tanzes  
interessierten Kreise

Leitung: Mary Wigman, Gretl Curth, Gisela Sonntag, Hanns Hasting  
Prospekte und Auskünfte unentgeltlich durch das Sekretariat

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

# National-Theater

Vorstellung Nr. 159

Montag, den 11. Januar 1937

Miete B Nr. 13  
I. Sondermiete B Nr. 7

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:				
Stimme des Herrn		Erstes	} Bürgermädchen	
Raphael	Herbert Bledmann	Zweites		
Gabriel	Hermann Ullmer	Erster	} Bürger	
Michael	Armas Sten Fühler	Zweiter		
Mephistopheles	Hans Brackebusch	Dritter		
Personen der Tragödie:		Alter Bauer	Karl Mary	
Faust	Rudolf Birtemeyer	Frosch	Eduard Marks	
Mephistopheles	Hans Brackebusch	Brander	Hans Becker	
Erdgeist	Karl Mary	Siebel	Klaus W. Krause	
Wagner	Ernst Langhein	Altmaier	Friedrich Hölzlin	
Erster Schüler	Hermann Ullmer	Here	Joseph Offenbach	
Zweiter Schüler	Heini Handschumacher	Meerkater	Lucie Rena	
Erster	} Handwerksbursche	Meerkate	Marta Langs	
Zweiter		Armas Sten Fühler	Margarete	Beryll Charland
Dritter		Georg Zimmermann	Marthe	Hermine Ziegler
Erstes	} Dienstmädchen	Lieschen	Mlice Decarli	
Zweites		Lucie Rena	Valentin	Erwin Linder
		Böser Geist	Elisabeth Stieler	
		Die Alte	Lene Blankensfeld	

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 7. Bild (Hexenküche)

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 160

Dienstag, den 12. Januar 1937

Miete A Nr. 13  
I. Sondermiete A Nr. 7

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Brachebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambroune . . . . .	Erwin Linder	Schlesler . . . . .	Georg Zimmermann
St. Pèle . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Beder
Labeodière . . . . .	Armas Sten Fähler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Ullmer
Vitry . . . . .	Berbert Blechnann	Herzogin von Chimay . . . . .	Alice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Rudolf Birkenmeyer	Adeline . . . . .	Marta Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Hortense . . . . .	Verhu Charland	Schwarzer Beder . . . . .	Ernst Langheinz
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langheinz	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stieler	Seine Frau . . . . .	Luisa Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Beder	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fähler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fähler	2. Bürger . . . . .	Armin Hege
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Rentfert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Wilkenenbe, . . . . .		Bürgerin . . . . .	Elfelotte Graf
Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stöcklein	Saboyardenknabe . . . . .	Lucie Rena
Madame de Serre . . . . .	Lene Blantenfeld	Ausrufer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Ullmer
Mücher . . . . .	Karl Marx	Ausrufer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrufer bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
Lützower Jäger . . . . .	Armin Hege	Foube . . . . .	Eduard Marks
Feldwebel . . . . .	Joseph Rentfert	Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kolbusz — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schicke

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 161

Mittwoch, den 13. Januar 1937

Miete M Nr. 13  
I. Sondermiete M Nr. 7

Uraufführung

## Molière spielt

Eine Komödie in vier Akten von

Hans Kyjer

Regie: Selmuß Ebbs

Personen:

Jean Baptiste Poquelin, ge- nannt Molière	Hans Brackebusch	Der König Ludwig XIV.	Herbert Bleckmann
Armande, seine Frau, Schau- spielerin	Alice Decarli	Herzog La Feuillade	Rudolf Birkenmeyer
Jean Baptiste Lulli, Komponist	Joseph Offenbach	Graf Guiche	Erwin Linder
Martine, Mädchen   bei Molière	Elisabeth Stieler	Erster } Marquis	Joseph Rentert
Capot, Diener	Heini Handschumacher	Zweiter } Marquis	Klaus W. Krause
Dejart, Vater Armandes	Ernst Langheinj	Dritter } Marquis	Armas Sten Fühler
Herr Duparc	Karl Marr	Erste } Marquise	Hermine Ziegler
Frau Duparc	Lene Blaukenfeld	Zweite } Marquise	Marta Langs
Fräulein Debrie	Lucie Rena	Dritte } Marquise	Beryl Charland
Herr Brécourt	Hans Becker	Merluce, Diener des Grafen	Conrad Klemm
Herr La Thorillière	Friedrich Hölzlin	Guiche	
Herr Michel Baron	Hermann Ullmer		
Lubin, Lichtpußer und Inspektor	Eduard Marks		

Schauspieler, Schauspielerinnen, Tänzer, Tänzerinnen, Hofleute  
zu Molières Zeit in Versailles und Paris

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

119

119 30

22

# National-Theater

Vorstellung Nr. 162

Donnerstag, den 14. Januar 1937

Miete D Nr. 12  
II. Sondermiete D Nr. 6

## Tosca

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou,  
L. Filica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Lutz Walter Müller von den Städt. Bühnen Breslau a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Walter Grohmann
Cesare Angelotti . . . . .	Peter Schäfer
Der Meßner . . . . .	Hans Scherer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Christian Köntler
Ein Hirte . . . . .	Gerda Suchem
Ein Schließer . . . . .	Karl Zöller

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 15

Donnerstag, den 14. Januar 1937

NSG „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Der Stappenhase

Luftspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birlemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ammen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmman	Klaus B. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 163

Freitag, den 15. Januar 1937

Miete F Nr. 11  
I. Sondermiete F Nr. 6

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvadore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Göhler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen:

Der Graf von Walter	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn	Franz Koblitz
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen	Wilhelm Frieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten	Gussa Heilen
Luise, seine Tochter	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Laura, ein Bauernmädchen	Nora Landerich
Ein Bauer	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 39

Freitag, den 15. Januar 1937

NSK Mannheim

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Umno Umnen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 164

Samstag, den 16. Januar 1937

Miete G Nr. 12  
II. Sondermiete G Nr. 6

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Bletterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Nadu Mileşcu, Gutsbesitzer . . . . .		Hans Scherer	<i>Peter Schäfer</i>
Maniu, sein Sohn . . . . .		Friedrich Kempf	
Mişcu	} Freunde des Mileşcu	Fritz Hartling	
Barthol		Peter Schäfer	
Leşcu		Christian Könter	
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .			Marlene Müller-Gampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .		Paula Stauffert	
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee		Max Reichart	
Der „Herr der Hann“ . . . . .		Otto Motschmann	
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .		Hans Beder	
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee		Nora Landerich	
Agnetha	} ihre Kinder	Magda Maria Peter	
Franz		Ernst Grau	
Emil Bemmrich . . . . .		Joseph Offenbach	
Todocus, Barkellner . . . . .		Adolf Effelberger	
Der Jungalktnecht . . . . .		Hanns Köppen	
Ein Primas . . . . .		Hermann Paul	

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kadadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Raibfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 165

Sonntag, den 17. Januar 1937

Miete E Nr. 13  
I. Sondermiete E Nr. 7

Der Ring des Nibelungen

Zweiter Tag

## Siegfried

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried . . . . .	Erich Hallstroem
Mime . . . . .	Fritz Hartling
Der Wanderer . . . . .	Walter Großmann
Alberich . . . . .	Wilhelm Trieloff
Fasner . . . . .	Heinrich Hölzlin
Erda . . . . .	Irene Riegler
Brünnhilde . . . . .	Paula Buchner
Stimme des Waldbogels . . .	Gertrud Gelly

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 40

Sonntag, den 17. Januar 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkenmeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Mustertier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfriesen und Bauer, Landsturmman	Maus W. Krause
Ferdinand Hasenbein . . . . .	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen . . . . .	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 166

Montag, den 18. Januar 1937

Miete H Nr. 14  
II. Sondermiete H Nr. 7

## Molière spielt

Eine Komödie in vier Akten von

Hans Kyser

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Jean Baptiste Poquelin, genannt Molière . . . . .	Hans Brackebusch	Der König Ludwig XIV. . . . .	Herbert Bleckmann
Armande, seine Frau, Schauspielerin . . . . .	Alice Decarli	Herzog La Feuillade . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Jean Baptiste Lulli, Komponist . . . . .	Joseph Offenbach	Graf Guiche . . . . .	Erwin Binder
Martine, Mädchen } bei Molière	Elisabeth Stieler	Erster } Marquis	Joseph Rentert
Capot, Diener	Heini Handschumacher	Zweiter } Marquis	Klaus W. Krause
Bejart, Vater Armandes	Ernst Langhein	Dritter } Marquis	Armas Sten Fühler
Herr Duparc	Karl Marx	Erste } Marquise	Hermine Ziegler
Frau Duparc	Lene Mantensfeld	Zweite } Marquise	Marta Langs
Fräulein Debrie	Lucie Rena	Dritte } Marquise	Beryll Charland
Herr Brécourt	Hans Becker	Merkuche, Diener des Grafen	Conrad Klemm
Herr La Thorillière	Friedrich Hölzlin	Guiche . . . . .	
Herr Michel Baron	Hermann Ullmer		
Lubin, Lichtputzer und Inspektor	Eduard Marks		

Schauspieler, Schauspielerinnen, Tänzer, Tänzerinnen, Hofleute zu Molières Zeit in Versailles und Paris

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Stassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 41

Montag, den 18. Januar 1937

NSK Mannheim

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

### Personen:

Selim Bassa . . . . .	Fritz Bartling
Osmin . . . . .	Hans Scherer
Constanze . . . . .	Gertrud Gelly
Blondchen . . . . .	Gussa Heiten
Belmonte . . . . .	Franz Koblik
Pedrillo . . . . .	Friedrich Kempf

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden



# National-Theater

Vorstellung Nr. 167

Dienstag, den 19. Januar 1937

Schülermiete A Nr. 4

Nachmittagsvorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Seltschick

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erik, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Nichte . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	<del>Franz Koblit</del> Friedrich Kempf
Der Holländer . . . . .	Wilhelm Trieloff

### Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 168

Dienstag, den 19. Januar 1937

Miete G Nr. 13  
I. Sondermiete G Nr. 7

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Karl Marx
Amiens	Hermann Ullmer
Jaques	Hans Becker
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Kertert
Orlando	Erwin Linder
Oliver	Herbert Biedmann
Adam	Joseph Offenbach
Denis	Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks
Chrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer	Konrad Klemm
Corinnus	Ernst Langhein
Sylvius	Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche	Klaus W. Krause
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Alice Decarli
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs
Phoebe, eine Schäferin	Beryll Charlar's
Kätzchen, ein Bauernmädchen	Luci Kena

Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge

Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Rolf Schidde

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 169

Mittwoch, den 20. Januar 1937

Schülermiete B Nr. 4

Nachmittagsvorstellung

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Bradebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambroune . . . . .	Erwin Linder	Schlesier . . . . .	Georg Zimmermann
St. Bele . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Weder
Labeodière . . . . .	Armas Sten Fühler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Ullmer
Bitry . . . . .	Herbert Bleckmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Mlice Decarli
Chaffecoeur . . . . .	Rudolf Birfemeier	Abeline . . . . .	Marta Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Dortense . . . . .	Berthl Scharland	Schwarzer Weder . . . . .	Ernst Langheinz
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langheinz	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stiefel	Seine Frau . . . . .	Luise Wittcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Weder	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fühler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fühler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Rentert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Billeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Bürgerin . . . . .	Liselotte Graf
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stöcklein	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Mäcker . . . . .	Karl Marx	Sabohardenknabe . . . . .	Lucie Rena
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrufer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Ullmer
Lützower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Ausrufer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Felbweibel . . . . .	Joseph Rentert	Ausrufer bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
		Zoube . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schille

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 170

Mittwoch, den 20. Januar 1937

Miete B Nr. 14  
II. Sondermiete B Nr. 7

## Michélieu

Kardinalherzog von Frankreich

Ein Schauspiel von  
Paul Joseph Cremers

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der König	Erwin Linder
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin	Elisabeth Stieler
Michélieu	Hans Brackebusch
Marie Madeleine, Herzogin von Aiguillon	Beryll Charland
Pater Joseph, Minister	Eduard Marks
Cinqmars, Oberstallmeister des Königs	Herbert Bledmann
Fontrailles, Kronrat	Karl Marx
de Thou, Präsident	Friedrich Hölzlin
Simon, geheimer Kanzlist	Joseph Kentert
Molière	Joseph Offenbach
Kapitän de Troys	Klaus W. Krause

Während der Regierungszeit Ludwigs XIII. von 1635—1642

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Beyer

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 16

Mittwoch, den 20. Januar 1937

NSRG Ludwigshafen

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Mar Reichart
Rosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Hampe
Franz, Gefängnisdirektor	Heinrich Hölzlin
Prinz Orloffsky	Nora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer	Franz Koblitz
Dr. Falke, Notar	Hans Becker
Blind, Advokat	Fritz Bartling
Adele, Stubenmädchen	Gertrud Gelly
Ida, ihre Schwester	Lucie Rena
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Joseph Offenbach
Iwan, Orloffskys Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Wolff Effelberger
Zweiter	Karl Böller
Dritter	Hans Karasch
Vierter	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge Holzappel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 171

Donnerstag, den 21. Januar 1937

NSKK Mannheim

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Gähler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen:

Der Graf von Walter	Heinrich Höglkin
Rudolf, sein Sohn	Franz Koblik
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen	Wilhelm Trieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. S.
Luise, seine Tochter	Gussa Heiken
Laura, ein Bauernmädchen	Nora Landerich
Ein Bauer	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 17

Donnerstag, den 21. Januar 1937

NSAG Ludwigshafen

## Der Stappenhase

Luftspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birlemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mlice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 172

Freitag, den 22. Januar 1937

Miete F Nr. 12  
II. Sondermiete F Nr. 6

## Molière spielt

Eine Komödie in vier Akten von

Hans Kyjer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Jean Baptiste Poquelin, genannt Molière . . . . .	Hans Brackebusch	Der König Ludwig XIV. . . . .	Herbert Bleckmann
Armande, seine Frau, Schauspielerin . . . . .	Alice Decarli	Herzog La Feuillade . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Jean Baptiste Lulli, Komponist . . . . .	Joseph Offenbach	Graf Guiche . . . . .	Erwin Linder
Martine, Mädchen } bei Molière	Elisabeth Stieler	Erster } Marquis . . . . .	Joseph Rentert
Capot, Diener } bei Molière	Heini Handschumacher	Zweiter } Marquis . . . . .	Klaus W. Krause
Bejart, Vater Armandes } in der Truppe Molières	Ernst Langhein	Dritter } Marquise . . . . .	Armas Sten Kähler
Herr Duparc } in der Truppe Molières	Karl Marr	Erste } Marquise . . . . .	Hermine Ziegler
Fräulein Debrie } in der Truppe Molières	Lucie Rena	Zweite } Marquise . . . . .	Marta Langs
Herr Brécourt } in der Truppe Molières	Hans Becker	Dritte } Marquise . . . . .	Beryll Charland
Herr La Thorillière } in der Truppe Molières	Friedrich Hölzlin	Merluche, Diener des Grafen Guiche . . . . .	Conrad Klemm
Herr Michel Baron } in der Truppe Molières	Hermann Ullmer		
Lubin, Lichtpußer und Suspizient } in der Truppe Molières	Eduard Marks		

Schauspieler, Schauspielerinnen, Tänzer, Tänzerinnen, Hofleute zu Molières Zeit in Versailles und Paris

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 173

Samstag, den 23. Januar 1937

Schülermiete C Nr. 4

Nachmittagsvorstellung

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Bradebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambrome . . . . .	Erwin Linder	Schlesier . . . . .	Georg Zimmermann
St. Bel . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Weder
Labeohère . . . . .	Armas Sten Fühler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Ullmer
Bitry . . . . .	Herbert Bleckmann	Herzogin von Chimah . . . . .	Alice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Rudolf Birtemeyer	Adelme . . . . .	Marta Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Hortense . . . . .	Bertha Charland	Schwarzer Weder . . . . .	Ernst Langbeinz
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langbeinz	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermesser . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stieler	Seine Frau . . . . .	Luise Wittcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Weder	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fühler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fühler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Rentfert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr D'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stäbtlein
Herr von Willeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Bürgerin . . . . .	Liselotte Graf
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stäbtlein	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Wäcker . . . . .	Karl Marx	Sabohardenknabe . . . . .	Lucie Rena
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrüfer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Ullmer
Löhower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Ausrüfer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Feldwebel . . . . .	Joseph Rentfert	Ausrüfer bei einem Guckkasten . . . . .	Joseph Offenbach
		Toube . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schiele

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 174

Samstag, den 23. Januar 1937

Miete C Nr. 14  
II. Sondermiete C Nr. 7

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Peter Schäfer
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Gussa Heiken
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Frieloff
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, beider Sohn	Friedrich Kempf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Reichart
Rejal, Heiratsvermittler	Hans Scherer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Milli Gremmler
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Albrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 175

Sonntag, den 24. Januar 1937

NSRG Mannheim

Nachmittagsvorstellung

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Napoleon . . . . .	Dans Brachebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambronne . . . . .	Erwin Linder	Schlesier . . . . .	Georg Zimmermann
St. Yvelé . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Becker
Labeodière . . . . .	Armas Sten Fähler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Ullmer
Bitry . . . . .	Berbert Bleckmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Alice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Rudolf Birkmeier	Adeline . . . . .	Marta Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Offenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Dortense . . . . .	Berthl. Charland	Schwarzer Becker . . . . .	Ernst Langhein
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langhein	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Offenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stieler	Seine Frau . . . . .	Luisa Wötcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Becker	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fähler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fähler	2. Bürger . . . . .	Armin Hegge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Rentert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr d'Ambray . . . . .	Friedrich Hötzl	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Villeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Bürgerin . . . . .	Elselotte Graf
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stöcklein	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Madame de Serre . . . . .	Lene Blankensfeld	Sabohardenstabe . . . . .	Lucie Rena
Blücher . . . . .	Karl Marx	Ausrufer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Ullmer
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hötzl	Ausrufer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Lüßower Jäger . . . . .	Armin Hegge	Ausrufer bei einem Sackkasten . . . . .	Joseph Offenbach
Feldwebel . . . . .	Joseph Rentert	Zoube . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Siegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Lang und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schille

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 176

Sonntag, den 24. Januar 1937

Miete H Nr. 15  
I. Sondermiete H Nr. 8

Zum 80. Geburtstag des Komponisten (17. Januar 1937)

In neuer Inszenierung

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß. / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiar im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Magdalena, deren Freundin	Nora Vanderich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Triefloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuaris im Kloster . . . . .	Grich Hallstroem
Xaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Mibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorf
Herr Huber . . . . .	Otto Notzmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Kegeljunge . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 42

Sonntag, den 24. Januar 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Beder

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Audolf Birtemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Beder
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmman	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein . . . . .	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen . . . . .	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Staffenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 177

Montag, den 25. Januar 1937

Miete A Nr. 14  
II. Sondermiete A Nr. 7

## Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

### Prolog im Himmel:

Stimme des Herrn  
Raphael . . . . . Herbert Bledmann  
Gabriel . . . . . Hermann Ullmer  
Michael . . . . . Armas Sten Fühler  
Mephistopheles . . . . . Hans Brackebusch

Erstes } Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites }	Liselotte Graf
Erster }	Joseph Renkert
Zweiter }	Klaus W. Krause
Dritter }	Conrad Klemm
Alter Bauer . . . . .	Karl Mary
Frosch . . . . .	Eduard Marks
Brander . . . . .	Hans Becker
Siebel . . . . .	Klaus W. Krause
Altmayer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Dere . . . . .	Joseph Offenbach
Meerkater . . . . .	Lucie Rena
Meerkate . . . . .	Marta Langs
Margarete . . . . .	Beryll Charland
Marthe . . . . .	Hermine Ziegler
Lieschen . . . . .	Mlice Decarli
Valentin . . . . .	Erwin Linder
Böser Geist . . . . .	Elisabeth Stieler
Die Alte . . . . .	Lene Blantonfeld

### Personen der Tragödie:

Faust . . . . . Rudolf Birkemeyer  
Mephistopheles . . . . . Hans Brackebusch  
Erdgeist . . . . . Karl Mary  
Wagner . . . . . Ernst Langhein  
Erster Schüler . . . . . Hermann Ullmer  
Zweiter Schüler . . . . . Heini Handschumacher  
Erster }  
Zweiter } Handwerksbursche } Karl Hartmann  
Dritter } Armas Sten Fühler  
Erstes } Dienstmädchen } Georg Zimmermann  
Zweites } Lucie Rena  
Pia von Räden

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 7. Bild (Hexenlücke)

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 43

Montag, den 25. Januar 1937

NSKG Mannheim

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

Personen:

Selim Bassa . . . . .	Fritz Bartling
Osmin . . . . .	Hans Scherer
Constanze . . . . .	Gertrud Gelly
Blondchen . . . . .	Gussa Heifen
Belmonte . . . . .	Franz Koblich
Pedrillo . . . . .	Friedrich Kempf

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 178

Dienstag, den 26. Januar 1937

Schülermiete B Nr. 5

Nachmittagsvorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erif, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblich
Der Holländer . . . . .	Wilhelm Trieloff

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 179

Dienstag, den 26. Januar 1937

Miete G Nr. 14  
II. Sondermiete G Nr. 7

Zum ersten Male:

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Loni Impekoven und Carl Matherm

Regie: Hans Becker

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Adèle von Opitz . . . . .	Hermine Ziegler
Irene Halbh, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blokte . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin v. Frau v. Opitz . . . . .	Beryll Charland
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Lucie Rena
Portier . . . . .	Joseph Rentert
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seibert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 180

Mittwoch, den 27. Januar 1937

Schülermiete A Nr. 5

Nachmittagsvorstellung

## Napoleon

oder Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Chr. D. Grabbe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Napoleon . . . . .	Hans Brackebusch	Der Berliner . . . . .	Heini Handschumacher
Bertrand . . . . .	Klaus W. Krause	Ein zweiter Berliner Freiwilliger	Conrad Klemm
Cambronne . . . . .	Erwin Linder	Schlesler . . . . .	Georg Zimmermann
St. Pèle . . . . .	Karl Hartmann	Herzog von Wellington . . . . .	Hans Beder
Labédoyère . . . . .	Armas Sten Fühler	Lord Somerset . . . . .	Hermann Wämer
Vitry . . . . .	Herbert Bleckmann	Herzogin von Chimay . . . . .	Alice Decarli
Chassecoeur . . . . .	Rudolf Birkemeyer	Adeline . . . . .	Marta Langs
General Graf Bourmont . . . . .	Joseph Effenbach	Herzog von Braunschweig . . . . .	Eduard Marks
Dortense . . . . .	Veryll Scharland	Schwarzer Beder . . . . .	Ernst Langhein
König Ludwig XVIII. . . . .	Ernst Langhein	Advocat Duchesne . . . . .	Karl Marx
Herzog von Angoulême . . . . .	Heini Handschumacher	Ein Schneidermeister . . . . .	Joseph Effenbach
Herzogin von Angoulême . . . . .	Elisabeth Stierer	Seine Frau . . . . .	Lilse Böttcher-Fuchs
Herzog von Berry . . . . .	Hans Beder	1. Bürger . . . . .	Armas Sten Fühler
Herzog von Orleans . . . . .	Armas Sten Fühler	2. Bürger . . . . .	Armin Degge
Graf Blacas d'Aulps . . . . .	Joseph Rentert	3. Bürger . . . . .	Erwin Krauser
Herr d'Ambray . . . . .	Friedrich Hölzlin	4. Bürger . . . . .	Kurt Stöcklein
Herr von Villeneuve, Oberzeremonienmeister . . . . .	Conrad Klemm	Bürgerin . . . . .	Liselotte Graf
Marquis Hauterive . . . . .	Kurt Stöcklein	Hauptmann der Gensdarmen . . . . .	Erwin Krauser
Blücher . . . . .	Karl Marx	Savohardenknabe . . . . .	Lucie Rena
Jägermajor . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ausrüfer einer Bildergalerie . . . . .	Hermann Wämer
Lützower Jäger . . . . .	Armin Degge	Ausrüfer einer Menagerie . . . . .	Georg Zimmermann
Feldwebel . . . . .	Joseph Rentert	Ausrüfer bei einem Gutfasten . . . . .	Joseph Effenbach
		Soube . . . . .	Eduard Marks
		Göttin der Vernunft . . . . .	Hermine Biegler

Französische, preussische, englische Offiziere und Soldaten, Bürger, Bürgerinnen von Paris, Vorstädter

Ort der Handlung: Paris, Elba, Brüssel, Schlachtfelder von Ligny und Waterloo — Zeit: 1815

Bühnenbilder: Friedrich Kolbush — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schilde

Spielwart: Georg Zimmermann, Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Akt (6. Bild)

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 181

Mittwoch, den 27. Januar 1937

NSRG Ludwigshafen

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß. / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Tieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuaris im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Xaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Hartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorf
Herr Huber . . . . .	Otto Motzmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Pabst
Ein Regeljunge . . . . .	Liesel Les

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Mittwoch, den 27. Januar 1937

Vorstellung Nr. 42 3

~~Sonntag, den 24. Januar 1937~~

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeier
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein . . . . .	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen . . . . .	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

20

Kasseneröffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr 20.30

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 182

Donnerstag, den 28. Januar 1937

Miete D Nr. 13  
I. Sondermiete D Nr. 7

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impeloven und Carl Mathern

Regie: Hans Becker

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Adèle von Opitz . . . . .	Hermine Ziegler
Irene Galby, ihre Nichte . . . . .	Maria Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blohse . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin b. Frau v. Opitz	Verhll. Charland
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Lucie Rena
Portier . . . . .	Joseph Rentert
Boy . . . . .	Anneliese Huch
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seibert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stücländerung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 183

Freitag, den 29. Januar 1937

Miete F Nr. 13  
I. Sondermiete F Nr. 7

## Wie es euch gefällt

Kaufspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Karl Marx
Amiens	Hermann Ullmer
Jagues	Helmuth Ebbs
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Renfert
Orlando	Erwin Linder
Oliver	Herbert Bledmann
Adam	Joseph Offenbach
Denis	Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks
Ehrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer	Konrad Klemm
Corinnus	Ernst Langbeinz
Shlvius	Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche	Klaus W. Krause
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Alice Decarli
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs
Phoebe, eine Schäferin	Verhll Charlard
Kätchen, ein Bauernmädchen	Luci Rena

Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge

Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Rolf Schidde

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß. — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 44

Freitag, den 29. Januar 1937

NRG Mannheim

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Gabriel von Eisenstein	May Reichart
Rosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Hampe
Franz, Gefängnisdirektor	Heinrich Holzlin
Prinz Orloffsky	Nora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer	Franz Koblich
Dr. Falke, Notar	Hans Becker
Blind, Advokat	Fritz Barling
Abel, Stubenmädchen	Gertrud Gelly
Ida, ihre Schwester	Ellen Teatmeyer
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Joseph Offenbach
Iwan, Orloffsky's Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Adolf Effelberger
Zweiter	Karl Zöller
Dritter	Hans Karafel
Vierter	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge

Holzapsel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 184

Samstag, den 30. Januar 1937

Miete B Nr. 15  
I. Sondermiete B Nr. 8

Festvorstellung zum Tag der Machtübernahme durch die nationale Regierung

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Kühler-Helfrich

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .		Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .		Erich Hallstroem
Elfa von Brabant . . . . .		Erika Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .		Inge Holzapfel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .		Wilhelm Trieloff
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .		Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .		Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster	} Edelknaabe	Willy Gremmler
Zweiter		Lucie Rena
Dritter		Gerda Fuchem
Vierter		Nora Landerich
Erster	} Edler	Friedrich Kempf
Zweiter		Fritz Bartling
Dritter		Christian Könter
Vierter		Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 185

Sonntag, den 31. Januar 1937

Miete C Nr. 15  
I. Sondermiete C Nr. 8

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Mauß. / Regie: Selmuß Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiar im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuarius im Kloster . . . . .	<del>Grieh Sallstroem</del> <i>Hans Traubner, Hadtklein</i>
Xaver Ritterbart, Schneider . . . . .	Fris Barlling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorn
Herr Huber . . . . .	Otto Motzmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walben
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Regeljunge . . . . .	Liesel Les

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 45

Sonntag, den 31. Januar 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birlemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Burfsche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Umnen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmman	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 186

Montag, den 1. Februar 1937

Miete E Nr. 14  
II. Sondermiete E Nr. 7

## Molière spielt

Eine Komödie in vier Akten von

Hans Ryjer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

SJean Baptiste Poquelin, ge- nannt Molière . . . . .	Hans Brackebusch	Der König Ludwig XIV. . . .	Herbert Bleckmann
Armande, seine Frau, Schau- spielerin . . . . .	Alice Decarli	Herzog La Feuillade . . . .	Rudolf Birkemeier
SJean Baptiste Lulli, Komponist	Joseph Offenbach	Graf Guiche . . . . .	Erwin Linder
Martine, Mädchen } bei Molière	Elisabeth Stieler	Erster } Marquis . . . . .	Joseph Rentert
Capot, Diener } bei Molière	Heini Handschumacher	Zweiter } Marquis . . . . .	Klaus W. Krause
Bejart, Vater Armandes }	Gruß Langheinz	Dritter } Marquis . . . . .	Armas Sten Fühler
Herr Duparc	Karl Marr	Erste } Marquise . . . . .	Hermine Ziegler
Frau Duparc	Lene Blankensfeld	Zweite } Marquise . . . . .	Marta Langs
Fräulein Debrie	Lucie Rena	Dritte } Marquise . . . . .	Beryll Charland
Herr Brécourt	Hans Becker	Merluce, Diener des Grafen	
Herr La Thorillière	Friedrich Hölzlin	Guiche . . . . .	Conrad Klemm
Herr Michel Baron	Hermann Ullmer		
Lubin, Lichtpußer und Inspeizient	Eduard Marks		

Schauspieler, Schauspielerinnen, Tänzer, Tänzerinnen, Hofleute  
zu Molières Zeit in Versailles und Paris

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Behl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 187

Dienstag, den 2. Februar 1937

Schülermiete C Nr. 5

Nachmittagsvorstellung

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erik, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblich
Der Holländer . . . . .	Richard Groß

Opernhaus Breslau a. G.

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 188

Dienstag, den 2. Februar 1937

Miete A Nr. 15  
I. Sondermiete A Nr. 8

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Soni Impekoven und Carl Mathern

Regie: Hans Becker

### Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Adele von Dpitz . . . . .	Hermine Biegler
Irene Haldy, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Bloke . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin v. Frau v. Dpitz . . . . .	Beyll Charland
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Lucie Rena
Portier . . . . .	Joseph Renfert
Boy . . . . .	Anneliese Guck
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 189

Mittwoch, den 3. Februar 1937

Miete M Nr. 14  
II. Sondermiete M Nr. 7

Zum ersten Male:

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen

Aus dem alt-venezianischen Straßenleben

Text von Mario Ghisalberti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von

Carlo Goldoni

Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. E. Friedl

Musik von

**Ermanno Wolf-Ferrari**

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Kurt Beder-Suert a. G.

Personen:

Gasparina, ein junges, gebildetes Mädchen	Gertrud Gelly
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Heifen
Pasqua, eine alte Frau	Fritz Bartling
Gnese, Pasquas Tochter	Milli Gremmler
Orsola, Küchelbäckerin	Irene Ziegler
Forzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin
Cavaliere Istolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer
Sanjuga, Gastwirt	Adolf Albrecht

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Pantomime getanzt von Maxim Bosse, Ilse Eckardt, Erika Köster, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 46

Mittwoch, den 3. Februar 1937

NSG. „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impekoven und Carl Mathern

Regie: Hans Becker

### Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Abese von Opitz . . . . .	Hermine Ziegler
Frene Galby, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blokte . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin b. Frau v. Opitz . . . . .	Beryll Charland
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Lucie Kena
Portier . . . . .	Joseph Kentert
Boy . . . . .	Anneliese Huck
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Dinkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 190

Donnerstag, den 4. Februar 1937

Miete D Nr. 14  
II. Sondermiete D Nr. 7

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von  
Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

### Personen:

Der Kaiser . . . . .	Erich Hallstroem
Die Kaiserin . . . . .	Grifa Müller
Die Amme . . . . .	Irene Biegler
Geisterbote . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings . . . . .	Franz Noblitz
Die Stimme des Falken . . . . .	Gussa Heifen
Der Hüter der Schwelle . . . . .	Gertrud Gelly
Eine Stimme von oben . . . . .	Nora Landerich

Barat der Färber . . . . .	Walter Großmann
Sein Weib . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Der Einäugige . . . . .	Wilhelm Triefloff
Der Einarmige . . . . .	Hans Scherer
Der Budlige . . . . .	Friedrich Kempf
Erster Wächter . . . . .	Peter Schäfer
Zweiter Wächter . . . . .	Christian Könter
Dritter Wächter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Babilon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl  
Kostümentwürfe: Grell Altvater — Chöre: Karl Klauß  
Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel  
Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 191

Freitag, den 5. Februar 1937

Miete F Nr. 14  
II. Sondermiete F Nr. 7

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Heinrich Hölzlin
Herr Fluth	} Bürger von Windsor . . . . .	Wilhelm Trieloff
Herr Reich		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Sunker Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gelly
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Milli Gremmler
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Zöller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster	} Bürger . . . . .	Hans Harm
Zweiter		Franz Bartenstein
Dritter		Mois Wolze
Vierter		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Auspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Vorstellung Nr. 47

# Neues Theater

Freitag, den 5. Februar 1936

NSRG Mannheim

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Umme, Ostfriesen und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 192—195

Samstag, den 6. Februar 1937

Außer Mietz

Sonntag, den 7. Februar 1937

Montag, den 8. Februar 1937

Dienstag, den 9. Februar 1937

## Faschings-Kabarett „Allen wohl und niemand wehe“

Eine karnevalistische Prunkszüfung  
Zusammengestellt, mit verbindendem Text versehen und geleitet von  
Hans Becker

Es spielt: Das Nationaltheater-Orchester unter Karl Klauß  
Es treten auf: Das gesamte Personal aus Oper, Schauspiel, Singchor und Tanzgruppe  
Es besorgte die musikalische Einrichtung: Gustav Semmelbeck  
Es leitet die Tänze: Erika Köster  
Es sorgen für die Ausstattung: Friedrich Kalbfuß und Hans Weyl  
Es bringt die glänzendste Laune mit: Das gesamte Publikum

### I. Abteilung

1. Karnevalistische Ouvertüre
2. Begrüßung
3. Bittenrede
4. Schunkelwalzer
5. Vater und Sohn
6. Weltliche Kantate
7. Wilhelm Tell
8. Broadway
9. Zauberkünster
10. Wochenschau
11. Der große Bariton
12. Ich bin es nicht

### II. Abteilung

1. Lämmerhirtweise
2. Singing-Babies
3. Damenrede
4. Die fünf Teufel
5. Verwandlungskünster
6. Straßensänger
7. Ballettfantastie
8. Das große Finale

Spielwarte: Konrad Klemm, Ernst Maschel, Georg Zimmermann

Pause nach Nr. 12

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 196

Mittwoch, den 10. Februar 1937

Miete M Nr. 15  
I. Sondermiete M Nr. 8

## Tosca

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou,  
L. Illica und G. Giacosa  
Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfried

### Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Franz Koblyk
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Wilhelm Triefloff
Cesare Angelotti . . . . .	Peter Schäfer
Der Messner . . . . .	Hans Scherer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Fritz Barfling
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Christian Könter
Ein Hirte . . . . .	Gerda Buchem
Ein Schließer . . . . .	Karl Zöllner

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 197

Donnerstag, den 11. Februar 1937

Miete G Nr. 15  
I. Sondermiete G Nr. 8

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erik, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblik
Der Holländer . . . . .	Wilhelm Trieloff

*Vully Kniskel, Hauptkassier*

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 18

Donnerstag, den 11. Februar 1937

NSKK Ludwigshafen

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Soni Impetoven und Carl Mathern

Regie: Hans Becker

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Fleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Udele von Opitz . . . . .	Hermine Ziegler
Trene Halby, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blohle . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Berner, Gesellschafterin v. Frau v. Opitz	Veryll Charland
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Lucie Rena
Portier . . . . .	Joseph Kerkert
Boy . . . . .	Anneliese Huck
Erster ) Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter ) . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 198

Freitag, den 12. Februar 1937

Miete F Nr. 15  
I. Sondermiete F Nr. 8

Uraufführung:

## Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien  
von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Altbauer Jochen Spreitzer . . . . .	Eduard Marks
Gertrud Spreitzer, seine Tochter . . . . .	Veryll Charland
Jean Burkhardt, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birkenmeyer
Klaus Becker, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz	Erwin Rinder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth . . . . .	Joseph Reulert
Heinrich Klein, Lehrer . . . . .	Herbert Bleckmann
Ein Pfarrer . . . . .	Karl Marx
Ein ungarischer Werber . . . . .	Friedrich Holzlin
Barbara von Krüdener, eine baltische Baronin und Prophetin . . . . .	Elisabeth Stieler
Georg Lachner, Bauer aus dem Elßaß . . . . .	Klaus W. Kräuse
Bauer Christian . . . . .	Joseph Offenbach
Ein russischer Bote . . . . .	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Jochen Spreitzer — Zeit: 1815  
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816  
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odessa — Zeit: August 1816  
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Jean Burkhardt — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen nach dem zweiten und dritten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 199

Samstag, den 13. Februar 1937

Miete H Nr. 16  
II. Sondermiete H Nr. 8

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Tristan . . . . .	Erich Gallstroem
König Marke . . . . .	Heinrich Hölzlin
Isolde . . . . .	Paula Buchner
Kurwenal . . . . .	Wilhelm Triefoff
Melot . . . . .	Christian Könter
Brangäne . . . . .	Irene Ziegler
Ein Hirt . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Steuermann . . . . .	Peter Schäfer
Stimme des jungen Seemanns . . . . .	Franz Kobliß

*Albert Leibert, Kunst. Bühnen-Frankf.*

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 200

Sonntag, den 14. Februar 1937

4. Morgenfeier

## Siegfried und Richard Wagner

Aus ihren Werken

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff

Vortragsfolge:

**Siegfried Wagner**

1. a) Vorspiel zu „Schwarzwanenreich“

b) „Glaube“, ein Zwischenpiel aus „Der  
Heidenkönig“

Das Orchester des Nationaltheaters

2. „Das Märchen vom dicken, fetten Pfanne-  
kuchen“

Hans Scherer

3. Violinkonzert in e-moll

Max Kergl; das Orchester des Natio-  
naltheaters

4. Nachtgesang aus „Schwarzwanenreich“

Gussa Heiten — Franz Koblich

Das Orchester des Nationaltheaters

Kurze Pause

**Richard Wagner**

5. Zwei Lieder: „Meine Ruh ist hin“,  
„Die Rose“

Gertrud Gelly

6. Maria Stuarts Abschied

Paula Buchner

*Iriska Müller*

Kasseneröffnung 11 Uhr

7. Overtüre zu „Das Liebesverbot“

Das Orchester des Nationaltheaters

Am Flügel: Karl Elmendorff

Anfang 11.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 201

Sonntag, den 14. Februar 1937

NRG Mannheim

Nachmittagsvorstellung

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Soni Impekoven und Carl Mathern

Regie: Hans Beder

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus B. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Beder
Adele von Opitz . . . . .	Hermine Biegler
Frene Galdh, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Plohte . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin v. Frau v. Opitz . . . . .	Beryll Charland
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Lucie Rena
Portier . . . . .	Joseph Rentert
Boy . . . . .	Anneliese Huch
Erster } Stellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 202

Sonntag, den 14. Februar 1937

Miete A Nr. 16  
II. Sondermiete A Nr. 8

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen

Aus dem alt-venezianischen Straßenleben

Text von Mario Ghisalberti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von

Carlo Goldoni

Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. X. Friedl

Musik von

**Ermanno Wolf-Ferrari**

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Kurt Beder-Huert a. G.

### Personen:

Gasparina, ein junges, gebildetes Mädchen	Gertrud Gelly
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Heifen
Pasqua, eine alte Frau	Fritz Bartling
Gnese, Pasquas Tochter	Milli Gremmler
Orsola, Muechelbäckerin	Irene Ziegler
Forzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin
Cavaliere Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer
Sansuga, Gastwirt	Adolf Albrecht

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Pantomime getanzt von Maxim Boffe, Ilse Eckardt, Erika Köster, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 48

Sonntag, den 14. Februar 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Beder

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Beder
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Land- sturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 203

Montag, den 15. Februar 1937

Miete E Nr. 15  
I. Sondermiete E Nr. 8

## Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien  
von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Der Altbauer Jochen Spreitzer . . . . .	Eduard Marks
Gertrud Spreitzer, seine Tochter . . . . .	Beryll Charland
Jean Burkhart, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birtemeyer
Klaus Becker, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz . . . . .	Erwin Linder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth . . . . .	Joseph Renkert
Heinrich Klein, Lehrer . . . . .	Herbert Bleckmann
Ein Pfarrer . . . . .	Karl Marx
Ein ungarischer Werber . . . . .	Friedrich Hölzlin
Barbara von Krüdener, eine baltische Baronin und Prophetin . . . . .	Elisabeth Stieler
Georg Lachner, Bauer aus dem Elsaß . . . . .	Klaus W. Krause
Bauer Christian . . . . .	Joseph Offenbach
Ein russischer Bauer . . . . .	Michael Chruschoff
Ein russischer Bote . . . . .	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Jochen Spreitzer — Zeit: 1815  
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816  
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odessa — Zeit: August 1816  
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Jean Burkhart — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 204

Dienstag, den 16. Februar 1937

Miete C Nr. 16  
II. Sondermiete C Nr. 8

## Molière spielt

Eine Komödie in vier Akten von

Hans Kyjer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Jean Baptiste Poquelin, genannt Molière . . . . .	Hans Brackebusch	Der König Ludwig XIV. . . . .	Herbert Bleckmann
Armande, seine Frau, Schauspielerin . . . . .	Mlice Decarli	Herzog La Feuillade . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Jean Baptiste Lulli, Komponist . . . . .	Joseph Offenbach	Graf Guiche . . . . .	Erwin Linder
Martine, Mädchen } bei Molière	Elisabeth Stieler	Erster } Marquis . . . . .	Joseph Renkert
Capot, Diener	Heini Handschumacher	Zweiter } Marquis . . . . .	Klaus W. Krause
Bejart, Vater Armandes	Ernst Langbeinz	Dritter } Marquis . . . . .	Armas Sten Fühler
Herr Duparc	Karl Marx	Erste } Marquise . . . . .	Hermine Ziegler
Frau Duparc	Lene Blankensfeld	Zweite } Marquise . . . . .	Marta Langs
Fräulein Debrie	Lucie Rena	Dritte } Marquise . . . . .	Berthl. Scharland
Herr Brécourt	Hans Becker	Merluche, Diener des Grafen	
Herr La Thorillière	Friedrich Hölzlin	Guiche . . . . .	Conrad Klemm
Herr Michel Baron	Hermann Ullmer		
Lubin, Lichtpußer und Inspeizient	Eduard Marks		

Schauspieler, Schauspielerinnen, Tänzer, Tänzerinnen, Hofleute  
zu Molières Zeit in Versailles und Paris

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 205

Mittwoch, den 17. Februar 1937

Miete M Nr. 16  
II. Sondermiete M Nr. 8

## Der Evangelinmann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilter Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß. / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	<del>Grita Müller</del> <i>Alene Horbrand, Hauptkassierin</i>
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder,	
Aktuarium im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Xaver Bitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Mibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Böller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorf
Herr Huber . . . . .	Otto Notzschmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Regelhunge . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 206

Donnerstag, den 18. Februar 1937

Miete D Nr. 15  
I. Sondermiete D Nr. 8

## Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von H. S. Rosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Heinrich Hölzlin
Herr Fluth } Bürger von Windsor . . . . .	{	Wilhelm Trieloff
Herr Reich } . . . . .	{	Peter Schäfer
Kenton . . . . .		Max Reichart
Junfer Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gellh
Frau Reich . . . . .		Grete Ziegler
Junger Anna Reich . . . . .		Milli Gremmler
Der Wirt zum Hosenbunde . . . . .		Karl Zöller
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger . . . . .	{	Hans Harm
Zweiter } . . . . .	{	Franz Wartenstein
Dritter } . . . . .	{	Mois Wolze
Vierter } . . . . .	{	Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blaube

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden



# National-Theater

Vorstellung Nr. 207

Freitag, den 19. Februar 1937

Miete H Nr. 17  
I. Sondermiete H Nr. 9

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impetoven und Carl Mathern

Regie: Hans Beder

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Maus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Beder
Abel von Opitz . . . . .	Hermine Biegler
Irene Halb, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blohse . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin v. Frau v. Opitz . . . . .	Beryll Scharland
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Lucie Rena
Portier . . . . .	Joseph Kenfert
Boh . . . . .	Anneliese Guck
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 49

Freitag, den 19. Februar 1937

NSK Mannheim

## Der Evangelinmann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß. / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erika Müller <i>Marlene Müller-Kampe</i>
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Frieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuaris im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Kaver Bitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorf
Herr Huber . . . . .	Otto Motschmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Pabst
Ein Knecht . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 208

Samstag, den 20. Februar 1937

Miete G Nr. 16  
II. Sondermiete G Nr. 8

## Die Entführung aus dem Serail

Romische Oper in drei Akten von  
W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Selim Bassa . . . . .	Fritz Bartling
Dsmin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Constanze . . . . .	Gertrud Gellh
Blondchen . . . . .	Gussa Heiten
Belmonte . . . . .	Franz Koblik
Bedrillo . . . . .	Friedrich Kempf

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 209

Sonntag, den 21. Februar 1937

Miete B Nr. 16  
II. Sondermiete B Nr. 8

Zum Heldengedenktag

Der Ring des Nibelungen

Zweiter Tag

## Siegfried

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried . . . . .	Erich Hallstroem
Mime . . . . .	Fritz Barlling
Der Wanderer . . . . .	Walter Großmann
Alberich . . . . .	Wilhelm Frieloff
Fasner . . . . .	Heinrich Hölzlin
Erda . . . . .	Irene Ziegler
Brünnhilde . . . . .	Paula Buchner
Stimme des Waldvogels . . .	Gertrud Gellh

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Dieser Wald

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 50

Sonntag, den 21. Februar 1937

Für Erwerbslose

## Der Feldherr und der Fähnrich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marr
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fähnrich . . . . .	Herbert Bledmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Yene Blanckfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Illmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marr
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 210

Montag, den 22. Februar 1937

NSK Ludwigshafen

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen

Aus dem alt-venezianischen Straßenseben

Text von Mario Ghisalberti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Carlo Goldoni

Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. K. Friedl

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Kurt Becker-Suert a. G.

### Personen:

Gasparina, ein junges, eingebildetes Mädchen	Gertrud Gelly
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Seifen
Paßqua, eine alte Frau	Fritz Bartling
Gnese, Paßquas Tochter	Willi Gremmler
Orsola, Mächelbäckerin	Irene Ziegler
Porzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin
Cavaliere Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer
Sansuga, Gastwirt	Adolf Albrecht

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Pantomime getanzt von Maxim Boffe, Ilse Eckardt, Erika Köster, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 51

Montag, den 22. Februar 1937

NEUG Monnheim

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Der General . . . . .	Hans Bradebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Mary
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fährich . . . . .	Herbert Bledmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Frey . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Lene Blankensfeld
Der Junge . . . . .	Hermann Ullmer
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Mary
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 211

Dienstag, den 23. Februar 1937

NRG Mannheim

Der Ring des Nibelungen

Erster Tag

## Die Walküre

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegmund  
Hunding  
Wotan  
Sieglinde  
Brünnhilde  
Fricka  
Gerhilde  
Ortlinde  
Waltraute  
Schwertleite  
Helmwige  
Siegfrune  
Gringerde  
Rohweife

Walküren

~~Grieh~~ Gullstroem *Thomas Falcher, Wiesbaden a. G.*  
Heinrich Hölzlin  
Hans Romregg, Stadttheater Stettin, a. G.  
Marlene Müller-Hampe  
Paula Buchner  
Irene Ziegler  
Gertrud Selby  
~~Grita Müller~~ *Else Blank, Stadttheater Karlsruhe*  
Julia Hilger  
Irene Ziegler  
Guffa Heisen  
Gerda Suchem  
Kora Landerich  
Milli Gremmler

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges (des „Brünnhildensteins“)

Bühnenbilder: Hans Blanke  
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Mittwoch, den 24. Februar 1937

Miete M Nr. 17  
I. Sondermiete M Nr. 9

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impekoven und Carl Mathern

Regie: Hans Beder

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Wiedmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Beder
Abele von Opitz . . . . .	Hermine Biegler
Frene Galdy, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Plogke . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Berner, Gesellschafterin b. Frau v. Opitz	Verhll Charland
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Lucie-Hena <i>via von Küden</i>
Portier . . . . .	Joseph Reufert
Boy . . . . .	Anneliese Hud
Erster } Kellner . . . . . {	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . . {	Armas Sten Fühler
Duifel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Mittwoch, den 24. Februar 1937

Vorstellung Nr. 210 2

Montag, den 22. Februar 1937

NSK Ludwigsbafen

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen

Aus dem alt-venezianischen Straßenleben

Text von Mario Ghisalbetti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Carlo Goldoni

Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. K. Friedl

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Kurt Becker-Huert a. G.

### Personen:

Gasparina, ein junges, gebildetes Mädchen	Gertrud Gelly
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Heiken
Basqua, eine alte Frau	Fritz Bartling
Gnese, Basquas Tochter	Milli Gremmler
Orsola, Muechelbäckerin	<del>Ilse Jäger</del> Anna Jacobs-Baumeister,
Zorzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin
Cavaliere Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer
Sansuga, Gastwirt	Adolf Albrecht

Landesth. Darmst.

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Pantomime getanzt von Maxim Boffe, Ilse Eckardt, Erika Köster, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 213

Donnerstag, den 25. Februar 1937

Miete D Nr. 16  
II. Sondermiete D Nr. 8

## Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien  
von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Der Altbauer Sochen Spreitzer . . . . .	Eduard Marks
Gertrud Spreitzer, seine Tochter . . . . .	Berthl. Charland
Jean Burkhardt, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birtemeyer
Klaus Becker, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz . . . . .	Erwin Linder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth . . . . .	Joseph Renkert
Heinrich Klein, Lehrer . . . . .	Herbert Bleckmann
Ein Pfarrer . . . . .	Karl Mary
Ein ungarischer Werber . . . . .	Friedrich Hölzlin
Barbara von Krüdener, eine baltische Baronin und Prophetin . . . . .	Elisabeth Stieler
Georg Lachner, Bauer aus dem Elsaß . . . . .	Klaus W. Krause
Bauer Christian . . . . .	Joseph Offenbach
Ein russischer Bauer . . . . .	Michael Chrutshoff
Ein russischer Bote . . . . .	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Sochen Spreitzer — Zeit: 1815  
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816  
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odesja — Zeit: August 1816  
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Jean Burkhardt — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutrittskommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 214

Freitag, den 26. Februar 1937

Miete F Nr. 16  
II. Sondermiete F Nr. 8

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erik, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Friedrich Kempf
Der Holländer . . . . .	Wilhelm Trieloff

### Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Stoffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 215

Samstag, den 27. Februar 1937

Miete C Nr. 17  
I. Sondermiete C Nr. 9

Aufführung

## Prinz Caramo

Romische Oper in drei Akten von  
Albert Vorking

Textlich und musikalisch neubearbeitet von  
Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Arolbo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Bartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Mottschmann
Caramo, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblitz
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heiten

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen  
Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Artur Sprankel (Landestheater Darmstadt) a. G., Ilse Eckardt, Inge Holzapfel,  
Käthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 216

Sonntag, den 28. Februar 1937

NRG Ludwigshafen

Nachmittagsvorstellung

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Wetterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Beder

Personen:

Nadu Mileşcu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Nišcu	Fritz Bartling
Bartock	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Könter
Freunde des Mileşcu	
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart
Der „Herr der Gann“ . . . . .	Otto Motschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Beder
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Nora Landerich
Agnetha	Magda Maria Peter
Franz	Ernst Grau
ihre Kinder	
Emil Benmrich . . . . .	Joseph Offenbach
Todocus, Barkellner . . . . .	Adolf Effelberger
Der Jungalknecht . . . . .	Hanns Köppen
Ein Primas . . . . .	Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 217

Sonntag, den 28. Februar 1937

Miete E Nr. 16  
II. Sonderniete E Nr. 8

## Der Evangelinmann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Frieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuarium im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Kaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorf
Herr Huber . . . . .	Otto Motzmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Pabst
Ein Kegelunge . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 52

Sonntag, den 28. Februar 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birtemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Nlemm  
Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 218

Montag, den 1. März 1937

Miete A Nr. 17  
I. Sondermiete A Nr. 9

## Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien  
von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Altbauer Jochen Spreitzer . . . . .	Eduard Marks
Gertrud Spreitzer, seine Tochter . . . . .	Beryll Charland
Jean Burkhardt, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birkenmeyer
Klaus Becker, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz . . . . .	Erwin Linder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth . . . . .	Joseph Renkert
Heinrich Klein, Lehrer . . . . .	Herbert Bledmann
Ein Pfarrer . . . . .	Karl Marr
Ein ungarischer Werber . . . . .	Friedrich Hölzlin
Barbara von Krüdener, eine baltische Baronin und Prophetin . . . . .	Elisabeth Stieler
Georg Lachner, Bauer aus dem Elsaß . . . . .	Klaus W. Krause
Bauer Christian . . . . .	Joseph Offenbach
Ein russischer Bauer . . . . .	Michael Ehrutschoff
Ein russischer Bote . . . . .	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Jochen Spreitzer — Zeit: 1815  
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816  
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odessa — Zeit: August 1816  
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Jean Burkhardt — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 53

Montag, den 1. März 1937

NRG Mannheim

Wegen Erkrankung von Gertrud Gelly an Stelle von „Prinz Caramo“

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel	Marlene Müller-Sampe
Magdalena, deren Freundin	Nora Vanderich
Johannes Frendhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Frendhofer, der jüngere Bruder, Aktuar im Kloster	Erich Hallstroem
Xaver Zitterbart, Schneider	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hans Scherer
Mibler, ein älterer Bürger	Karl Zöller
Dessen Frau	Regina Attenborn
Herr Huber	Otto Motichmann
Frau Huber	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin	Emmy Babst
Ein Kegeljunge	Liesel Lez

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 219

Dienstag, den 2. März 1937

Miete B Nr. 17  
I. Sondermiete B Nr. 9

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen

Aus dem alt-venezianischen Straßenleben

Text von Mario Ghisalberti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Carlo Goldoni

Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. F. Friedl

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Kurt Beyer-Guert a. G.

### Personen:

Gasparina, ein junges, eingebildetes Mädchen	Gertraud Gella	<i>Grete Weber-Kobler, Landeshauptstadt</i>
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf	<i>Dorothea</i>
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Heilen	
Basqua, eine alte Frau	Fritz Bartling	
Gnese, Basquas Tochter	Milli Gremmler	
Orsola, Mächelbäckerin	Brene Ziegler	<i>Anna Jacoba-Baumgarten, Landeshauptstadt</i>
Forzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart	<i>Erwin</i>
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin	
Cavaliere Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt	
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer	
Sanjuga, Gastwirt	Adolf Albrecht	

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Pantomime getanzt von Maxim Bosse, Ilse Eckardt, Erika Köster, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 220

Mittwoch, den 3. März 1937

Miete M Nr. 18  
II. Sondermiete M Nr. 9

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

I.

In neuer Inszenierung:

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Alkmene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Mercur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Wirtmeyer	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langbeinz	Ein Oberst	Joseph Kentert
		Einiger aus dem Volke	Armas Stenzföhler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

II.

In neuer Inszenierung:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hölzlin	Kuprecht, sein Sohn	Hermann Ullmer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langbeinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Bittel	Joseph Kentert
Beit Lämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Stenzföhler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 221

Donnerstag, den 4. März 1937

NSK Ludwigshafen

Wegen Erkrankung von Irene Ziegler an Stelle von „Luise Miller“

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Berta Obholzer Deutsches Theater Wiesbaden
Erif, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Vanderich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Friedrich Kempf
Der Holländer . . . . .	Wilhelm Trieloff

### Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## National-Theater

Donnerstag, den 4. März 1937

Vorstellung Nr. 220 5

Mittwoch, den 3. März 1937

Miete M Nr. 18  
II. Sondermiete M Nr. 9

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

I.

In neuer Inszenierung:

## Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Almene, Gemahlin d. Amphitryon	Alice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Birkmeyer	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langbeinz	Ein Oberst	Joseph Renkert
		Einer aus dem Volke	Armas Stenzähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

II.

In neuer Inszenierung:

## Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzug

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Holzlin	Kuprecht, sein Sohn	Hermann Ullmer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langbeinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Eve, ihre Tochter	Maria Langs	Böttel	Joseph Renkert
Veit Lämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Stenzähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 222

Freitag, den 5. März 1937

Miete F Nr. 17  
I. Sondermiete F Nr. 9

## Faust

Zum letzten Male  
von Joh. Wolfgang von Goethe  
Der Tragödie erster Teil  
Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:		Erstes } Bürgermädchen	Marta Langs
Stimme des Herrn		Zweites }	Liselotte Graf
Raphael . . . . .	Herbert Bleckmann	Erster }	Joseph Renkert
Gabriel . . . . .	Hermann Ullmer	Zweiter }	Klaus W. Krause
Michael . . . . .	Armas Sten Fühler	Dritter }	Conrad Klemm
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch	Alter Bauer . . . . .	Karl Mary
Personen der Tragödie:		Frosch . . . . .	Eduard Marks
Faust . . . . .	Rudolf Birkemeyer	Brander . . . . .	Hans Becker
Mephistopheles . . . . .	Hans Brackebusch	Siebel . . . . .	Klaus W. Krause
Erdegeist . . . . .	Karl Mary	Altmayer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Wagner . . . . .	Ernst Langheinze	Hexe . . . . .	Joseph Offenbach
Erster Schüler . . . . .	Hermann Ullmer	Meerkater . . . . .	Lucie Rena
Zweiter Schüler . . . . .	Heini Handschumacher	Meerkate . . . . .	Marta Langs
Erster } Handwerksbursche	Karl Hartmann	Margarete . . . . .	Hanni Hoehrich, Schauspielb. Frst. a. G.
Zweiter }	Armas Sten Fühler	Marthe . . . . .	Hermine Ziegler
Dritter }	Georg Zimmermann	Lieschen . . . . .	Alice Decarli
Erstes } Dienstmädchen	Lucie Rena	Valentin . . . . .	Erwin Linder
Zweites }	<del>Pia von Müden</del> <i>Gene Antingen</i>	Böser Geist . . . . .	Elisabeth Stiefel
		Die Alte . . . . .	Gene Blankensfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 7. Bild (Hexenküche)

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 223

Samstag, den 6. März 1937

Für die Volksschule

Nachmittagsvorstellung

## Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Sans Bradebuch	Jenni, Fischerknabe	Lucie Rena
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Mary	Gertrud, Stauffachers Gattin	Elisabeth Stieler
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Hermann Ulmer	Hedwig, Tells Gattin,	Verhll. Charland
Berner Stauffacher	Rudolf Wirteneher	Fürst's Tochter	
Nel Nebing	Joseph Rentert	Berta von Bruned,	Mice Décarli
Hans auf der Mauer	Ernst Langheinz	eine reiche Erbin	Elisabeth Stieler
Walter Fürst	Erwin Linder	Armgard	Bia von Rüden
Wilhelm Tell	Friedrich Hölzlin	Rechtbild	Iselotte Graf
Nüsselmann, der Pfarrer	Georg Zimmermann	Isbeth	Walter Förder
Betermann, der Sigrift	Heini Handschumacher	Walter	Sigrid Bedeffer
Kuoni, derhirt	Klaus W. Krause	Wilhelm	Eduard Marks
Werni, der Jäger	Joseph Rentert	Stüssli, der Hurschütz	Klaus W. Krause
Ruodi, der Fischer	Herbert Vieckmann	Frießhart	Joseph Offenbach
Arnold vom Melchtal	Hans Beder	Leuthold	
Conrad Baumgarten	Armas Sten Fühler	Rudolf der Harraß, Geßlers Stallmeister	Karl Hartmann
Meier von Sarnen	Karl Hartmann	Meister Steinmetz	Eduard Marks
Struth von Winkelried	Heini Handschumacher	Erster Geselle	Armas Sten Fühler
Arnold von Sewa	Conrad Klemm	Zweiter Geselle	Georg Zimmermann
Weiser von Luzern		Alter Mann	Conrad Klemm
		Fronvogt	Karl Hartmann

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Dessenlicher Ausrücker, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten  
Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Conrad Klemm, Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (9. Bild)

Kasseneröffnung 13 Uhr

Anfang 13.30 Uhr

Ende 16.30<sup>45</sup> Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 224

Samstag, den 6. März 1937

Miete H Nr. 18  
II. Sondermiete H Nr. 9

Wegen Erkrankung von Gertrud Gelly und Irene Ziegler an Stelle von „Prinz Caramo“

## Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiken
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich
Kate Linkerton	Charlotte Krüger
Linkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Franz Koblich
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hugo Schäfer-Schuchardt
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Peter Schäfer
Onkel Bonze	<del>Hans Scherer</del> <i>Kinnich Stöcklin</i>
Yakusidé	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Franz Bartenstein
Der Standsbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luisa Böttcher-Fuchs

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschet

Pause nach dem ersten und zweiten Akt.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Seckenheim

## Neues Theater

Vorstellung Nr. 2

Samstag,

Sonntag, den 6 März 1937

### Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Beder

#### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Beder
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmman	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm  
Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20.<sup>30</sup> Uhr

Ende 22.<sup>45</sup> Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 225

Sonntag, den 7. März 1937

NSG Mannheim

Nachmittagsvorstellung

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Wetterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Becker

Personen:

Kadu Mileşcu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Seherer	Peter Schäfer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf	
Misicu	Fritz Bartling	
<del>Varta</del> } Freunde des Mileşcu	Peter Schäfer	
Leşcu	Christian Köhler	
Dorothee Berner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Sampe	
Edith Glane, ihre Freundin	Paula Stauffert	
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart	
Der „Herr der Hant“	Otto Motschmann	
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Becker	
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Nora Landerich	
Agnetha } ihre Kinder	Magda Maria Peter	
Franz	Hermann Müller	
Emil Bemmrich . . . . .	Joseph Offenbach	
Tobocus, Bartellner . . . . .	Adolf Effelberger	
Der Jungalknecht . . . . .	Hanns Köppen	
Ein Primas . . . . .	Hermann Paul	

Ein Boy, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Affenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 226

Sonntag, den 7. März 1937

Miete C Nr. 18  
II. Sondermiete C Nr. 9

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelffrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erif, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblitz
Der Holländer . . . . .	Walter Großmann

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 54

Sonntag, den 7. März 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Binder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieße und Bauer, Landsturmman	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein . . . . .	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen . . . . .	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm  
Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 227

Montag, den 8. März 1937

Für die Volksschule

Nachmittagsvorstellung

## Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Geßler, Reichsbogt in Schwyz und Uri	Hans Brädelwisch	Jenni, Fischertnabe	Lucie Rena
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Marr	Gertrud, Stauffachers Gattin	Elisabeth Stieler
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Hermann Ullmer	Hedwig, Tells Gattin,	Verhü Scharland
Werner Stauffacher	Rudolf Wirtsmeyer	Fürsts Tochter	Mice Décarli
Niel Nebing	Joseph Rentert	Berta von Brunet,	Elisabeth Stieler
Hans auf der Mauer	Ernst Langheinz	eine reiche Erbin	Pia von Müden
Walter Fürst	Erwin Linder	Armgard	Elisbeth
Wilhelm Tell	Friedrich Schöllin	Rechtbild	Wäuerinnen
Rösselmann, der Pfarrer	Georg Zimmermann	Elisbeth	Tells Knaben
Petermann, der Stgrift	Heini Handschumacher	Walter	Wilhelm
Kuoni, derhirt	Klaus W. Krause	Stüssli, der Hurschütz	Stüssli, der Hurschütz
Berni, der Jäger	Joseph Rentert	Friehhart	Söldner
Kuoni, der Fischer	Berbert Biedmann	Leuthold	Rudolf der Harvas, Geßlers Stallmeister
Arnold vom Melchtal	Hans Becker	Rudolf der Harvas, Geßlers Stallmeister	Karl Hartmann
Konrad Baumgarten	Armas Sten Fähler	Meister Steinmetz	Eduard Marks
Meier von Sarnen	Karl Hartmann	Erster Geselle	Armas Sten Fähler
Struth von Winkelried	Heini Handschumacher	Zweiter Geselle	Georg Zimmermann
Arnold von Selva	Conrad Klemm	Alter Mann	Conrad Klemm
Wesfer von Luzern		Fronvogt	Karl Hartmann

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Dessenlicher Ausrüfer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten  
Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Conrad Klemm, Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (9. Bild)

85  
Sassenöffnung 13 Uhr

Anfang 13.30 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

114

# National-Theater

Vorstellung Nr. 228

Montag, den 8. März 1937

Miete G Nr. 17  
I. Sondermiete G Nr. 9

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Milone, Gemahlin d. Amphitryon	Milce Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marx	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Hudolf Vitzemeber	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langheinz	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	Armas Stenzföhler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hölzlin	Kuprecht, sein Sohn	Hermann Müller
Adam, Dorfrichter	Ernst Langheinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stteler
Nicht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Nul	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Bittel	Joseph Renfert
Beit Kämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Stenzföhler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 229

Dienstag, den 9. März 1937

Für die Volksschule

Nachmittagsvorstellung

## Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri  
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr  
Ulrich von Rudenz, sein Neffe  
Werner Stauffacher } Landleute  
Htel Reding } aus Schwyz  
Hans auf der Mauer }  
Walter Fürst }  
Wilhelm Tell }  
Höffelmann, der Pfarrer } aus Uri  
Petermann, der Sigrift }  
Kuoni, derhirt }  
Werni, der Jäger }  
Muodi, der Fischer }  
Arnold vom Melchthal }  
Konrad Baumgarten } aus  
Meler von Sarnen } Unterwalden  
Struth von Winkelried }  
Arnold von Sema }  
Meiser von Luzern }

Hans Brackebusch  
Karl Marx  
Hermann Ullmer  
Rudolf Birkenmeier  
Joseph Offenbach  
Joseph Renkert  
Ernst Langbeinz  
Erwin Linder  
Friedrich Hölzlin  
Georg Zimmermann  
Heini Handschumacher  
Klaus B. Krause  
Joseph Renkert  
Herbert Bleckmann  
Hans Beder  
Armas Sten Fühler  
Karl Hartmann  
Heini Handschumacher  
Conrad Klemm

Jenni, Fischerknabe  
Gertrud, Stauffachers Gattin  
Hedwig, Tells Gattin,  
Fürstis Tochter  
Berta von Bruned,  
eine reiche Erbin  
Armgard } Bäuerinnen  
Nechthild }  
Elsbeth }  
Walter } Tells Knaben  
Wilhelm }  
Stilssi, der Flurschütz }  
Friebhart } Söldner  
Leuthold }  
Rudolf der Harras, Geßlers Stall-  
meister  
Meister Steinmeß  
Erster Geselle  
Zweiter Geselle  
Alter Mann  
Fronvogt

Lucie Rena  
Elisabeth Stieler  
Verhll Scharland  
Alice Décarti  
Elisabeth Stieler  
Via von Rüden  
Liselotte Graf  
Walter Förder  
Stigrib Beckesser  
Eduard Marks  
Klaus B. Krause  
Joseph Offenbach  
Karl Hartmann  
Eduard Marks  
Armas Sten Fühler  
Georg Zimmermann  
Conrad Klemm  
Karl Hartmann

Geßlerische und Landenbergische Ketter, Dessenlicher Aufrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten  
Bühnenbilder: Hans Blanke — Spieltwart: Conrad Klemm, Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (9. Bild)

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden



# National-Theater

Vorstellung Nr. 230

Dienstag, den 9. März 1937

NRG Mannheim

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Mikene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Birkenmeyer	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langheinz	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	Armas Diensthüter

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Sierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Höglin	Kuprecht, sein Sohn	Hermann Müller
Adam, Dorfrichter	Ernst Langheinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Hiese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Bitttel	Joseph Renfert
Reit Kumpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Diensthüter

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 231

Mittwoch, den 10. März 1937

Für die Volksschule

Nachmittagsvorstellung

## Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Bradebusch	Jenni, Fischertnabe	Lucie Rena
Berner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Marx	Gertrud, Stauffachers Gattin	Elisabeth Stieler
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Hermann Ulmer	Hedwig, Tells Gattin,	Beryl Scharland
Berner Stauffacher	Rudolf Wilmeyer	Fürsts Tochter	Mice Décarll
Niel Reding	Joseph Offenbach	Berta von Bruned,	Elisabeth Stieler
Hans auf der Mauer	Joseph Renfert	eine reiche Erbin	Via von Rüden
Walter Fürst	Ernst Langheinz	Arngard	Liselotte Graf
Wilhelm Tell	Erwin Linder	Elisbeth	Walter Förder
Höfelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Walter	Sigrid Wedesser
Petermann, der Sigrift	Georg Zimmermann	Wilhelm	Eduard Marks
Kuoni, derhirt	Heini Handschumacher	Stüssli, der Flurschütz	Klaus W. Krause
Berni, der Jäger	Klaus W. Krause	Friebhart	Joseph Offenbach
Knobi, der Fischer	Joseph Renfert	Leuthold	
Arnold vom Melchtal	Herbert Wiedmann	Rudolf der Harraz, Geßlers Stall-	Karl Hartmann
Konrad Baumgarten	Hans Decker	meister	Eduard Marks
Meier von Sarnen	Armas Sten Fühler	Meister Steinmetz	Armas Sten Fühler
Struth von Winkelried	Karl Hartmann	Erster Gefelle	Georg Zimmermann
Arnold von Seva	Heini Handschumacher	Zweiter Gefelle	Conrad Klemm
Wesfer von Luzern	Conrad Klemm	Alter Mann	Karl Hartmann
		Fronvogt	

Geßlerische und Landenbergische Ketter, Oeffentlicher Ausrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten  
Bühnenbilder: Hans Bianke — Spielwart: Conrad Klemm, Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (9. Bild)

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 232

Mittwoch, den 10. März 1937

„Kraft durch Freude“ Mannheim

## Tosca

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou,  
L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Franz Kobly
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Wilhelm Trieloff
Cesare Angelotti . . . . .	Peter Schäfer
Der Mehnert . . . . .	Hans Scherer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Christian Könter
Ein Hirte . . . . .	Gerda Zuchem
Ein Schließer . . . . .	Karl Böller

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 19

Mittwoch, den 10. März 1937

„Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien

von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Der Altbauer Jochen Spreiher . . . . .	Eduard Marks
Gertrud Spreiher, seine Tochter . . . . .	Beryl Charland
Jean Burckhardt, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birkenmeyer
Klaus Beder, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz . . . . .	Erwin Linder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth . . . . .	Joseph Rentert
Heinrich Klein, Lehrer . . . . .	Herbert Bleckmann
Ein Pfarrer . . . . .	Karl Marx
Ein ungarischer Werber . . . . .	Friedrich Hölzlin
Barbara von Krüdener, eine baltische Baronin und Prophetin . . . . .	Elisabeth Stiefer
Georg Lachner, Bauer aus dem Elsaß . . . . .	Klaus W. Krause
Bauer Christian . . . . .	Joseph Offenbach
Ein russischer Bauer . . . . .	Michael Chrutshoff
Ein russischer Bote . . . . .	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Jochen Spreiher — Zeit: 1815  
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816  
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odessa — Zeit: August 1816  
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Jean Burckhardt — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 233

Donnerstag, den 11. März 1937

Miete D Nr. 17  
I. Sondermiete D Nr. 9

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helfrich

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .	Erich Hallstroem
Elsa von Brabant . . . . .	Erika Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Inge Holzapfel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hans Schweska, Stadt- theater Chemnitz a. G.
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster } Edelknabe {	Milli Gremmler
Zweiter } {	Lucie Rena
Dritter } {	Serda Buchem
Vierter } {	Nora Landerich
Erster } Ebler {	Friedrich Kempf
Zweiter } {	Fritz Hartling
Dritter } {	Christian Köster
Vierter } {	Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 20

Donnerstag, den 11. März 1937

RSRG Ludwigshafen

## Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien

von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Altbauer Jochen Spreizer . . . . .	Eduard Marks
Gertrud Spreizer, seine Tochter . . . . .	Verhll Charland
Jean Burthardt, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birkemeier
Klaus Becker, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz . . . . .	Erwin Linder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth . . . . .	Joseph Kenlert
Heinrich Klein, Lehrer . . . . .	Herbert Bleckmann
Ein Pfarrer . . . . .	Karl Marx
Ein ungarischer Werber . . . . .	Friedrich Hölzlin
Barbara von Krüdener, eine baltische Baronin und Prophetin . . . . .	Elisabeth Stieler
Georg Lachner, Bauer aus dem Elsaß . . . . .	Klaus W. Krause
Bauer Christian . . . . .	Joseph Offenbach
Ein russischer Bauer . . . . .	Michael Chruschhoff
Ein russischer Bote . . . . .	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Jochen Spreizer — Zeit: 1815  
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816  
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odeffa — Zeit: August 1816  
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Jean Burthardt — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 234

Freitag, den 12. März 1937

Miete B Nr. 18  
II. Sondermiete B Nr. 9

Zum letzten Male

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Friedrich Hölzlin
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Karl Marx
Amiens	Hermann Ullmer
Jaques	Hans Becker
Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Kenlert
Orlando	Erwin Linder
Oliver	Herbert Bleckmann
Adam	Joseph Offenbach
Denis	Georg Zimmermann
Probstein, der Narr	Eduard Marks
Chrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer	Konrad Klemm
Corinnus	Ernst Langhein
Sylvius	Heini Handschumacher
Wilhelm, ein Bauernbursche	Klaus W. Krause
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Alice Decarli
Celia, Friedrichs Tochter	Marta Langs
Rhobebe, eine Schäferin	Anita Meh, Schauspiel- haus Frankfurt, a. G.
Räthchen, ein Bauernmädchen	Luci Rena
Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge	
Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Rolf Schickle	
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Weyl	
Spielwart: Georg Zimmermann	

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 235

Samstag, den 13. März 1937

Miete E Nr. 17  
I. Sondermiete E Nr. 9

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen  
Aus dem alt-venezianischen Straßenleben  
Text von Mario Ghisalberti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Carlo Goldoni  
Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. X. Friedl

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Kurt Beder-Suert a. G.

### Personen:

Gasparina, ein junges, eingebildetes Mädchen	Gertrud Gelly	<i>Kenise v. Eschhoff, Hauptkassiererin</i>
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf	
Lucietta, Cates Tochter	Gussa Heilen	
Pasqua, eine alte Frau	Fritz Bartling	
Gnese, Pasquas Tochter	Milli Gremmler	
Orsola, Küchelbäckerin	Irene Ziegler	
Borzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart	
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin	
Cavaliere Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt	
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer	
Sansuga, Gastwirt	Adolf Albrecht	

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Pantomime getanzt von Ilse Eckardt, Inge Holzapsel, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 55

Samstag, den 13. März 1937

NSK Mannheim

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Alkmene, Gemahlin d. Amphitryon	Alice Decarli
Mercur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Wirtemeier	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langheinz	Ein Oberst	Joseph Kenkert
		Einer aus dem Volke	Armas Stenführer

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hölzlin	Kuprecht, sein Sohn	Hermann Wimmer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langheinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Null	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Ebe, ihre Tochter	Marta Langs	Büttel	Joseph Kenkert
Beit Lämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Stenführer

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 236

Sonntag, den 14. März 1937

Nachmittagsvorstellung

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Becker

Personen:

Nabu Mileşcu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Naniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Nišcu	Fritz Bartling
Bartock	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Könter
Freunde des Mileşcu	
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Gampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee Der „Herr der Hann“ . . . . .	Max Reichart
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Otto Motzmann
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee . . . . .	Hans Becker
Aguetha	Nora Landerich
Franz	Magda Maria Peter
ihre Kinder	
Emil Benmrich . . . . .	Hermann Ullmer
Tobocus, Bartellner . . . . .	Joseph Offenbach
Der Jungalknecht . . . . .	Adolf Effelberger
Ein Primas . . . . .	Hanns Köppen
	Hermann Paul

Ein Boy, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfbewohner

Der erste Akt spielt in der Kalabu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erfa Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 237

Sonntag, den 14. März 1937

Miete G Nr. 18  
II. Sondermiete G Nr. 9

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Rosa Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Frieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuaris im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Xaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorn
Herr Huber . . . . .	Otto Motschmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Pabst
Ein Kegeljunge . . . . .	Piesel Les

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 56

Sonntag, den 14. März 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birlemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Unnen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmman	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 238

Montag, den 15. März 1937

Miete A Nr. 18  
II. Sondermiete A Nr. 9

Wegen Erkrankung von Gertrud Gelly an Stelle von „Prinz Caramo“

## Der Evangelinmann

(Zum 100. Male)

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilter Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiar im Kloster St. Othmar

Maria, dessen Nichte und Mündel . . . . .

Magdalena, deren Freundin

Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar

Matthias Freundhofer, der jüngere Bruder,  
Aktuarius im Kloster . . . . .

Kaver Ritterbart, Schneider . . . . .

Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .

Nibler, ein älterer Bürger . . . . .

Dessen Frau . . . . .

Herr Huber . . . . .

Frau Huber . . . . .

Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .

Ein Nachtwächler . . . . .

Eine Lumpensammlerin . . . . .

Ein Kegeljunge . . . . .

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Peter Schäfer

Erila Müller

Nora Vanderich

Wilhelm Trieloff

Erich Hallstroem

Fritz Hartling

Hans Scherer

Karl Zöller

Regina Attendorn

Otto Motzmann

Else Wiesheu

Friedrich Kempf

Robert Balden

Gummy Pabst

Liesel Leß

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 57

Montag, den 15. März 1937

Für NSG. „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Umno Umnen, Ostfrieser und Bauer, Landsturmhauptmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 239

Dienstag, 16. März 1937

Miete C Nr. 19  
I. Sondermiete C Nr. 10

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Altmene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Wirtenecher	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langbeinz	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	Armas StenFähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hölzlin	Nuprecht, sein Sohn	Hermann Ullmer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langbeinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stiefel
Picht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Martha Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Wittel	Joseph Renfert
Veit Kämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas StenFähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 240

Mittwoch, den 17. März 1937

Miete M Nr. 19  
I. Sondermiete M Nr. 10

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von  
W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Selim Bassa . . . . .	Fritz Bartling
Osmin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Constanze . . . . .	Clara Ebers
	Opernhaus Frankfurt a. O.
Blondchen . . . . .	Gussa Heiten
Belmonte . . . . .	Franz Koblitz
Pedrillo . . . . .	Friedrich Kempf

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden



Landau

# National-Theater

Mittwoch, den 17. März 37

Vorstellung Nr. 218

Montag, den 1. März 1937

Riete A Nr. 17 NS KG  
I. Sonderriete A Nr. 9

## Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien  
von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Altbauer Jochen Spreitzer . . . . .	Eduard Marks
Gertrud Spreitzer, seine Tochter . . . . .	Berthil Scharland
Jean Burkhardt, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birkemeier
Klaus Becker, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz . . . . .	Erwin Linder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth . . . . .	Joseph Renkert
Heinrich Klein, Lehrer . . . . .	Herbert Bleckmann
Ein Pfarrer . . . . .	Karl Marx
Ein ungarischer Werber . . . . .	Friedrich Hölzlin
Barbara von Krüdener, eine baltische Baronin und Prophetin . . . . .	Elisabeth Stieler
Georg Lachner, Bauer aus dem Elsaß . . . . .	Klaus B. Krause
Bauer Christian . . . . .	Joseph Offenbach
Ein russischer Bauer . . . . .	Michael Chruschhoff
Ein russischer Bote . . . . .	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Jochen Spreitzer — Zeit: 1815  
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816  
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odessa — Zeit: August 1816  
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Jean Burkhardt — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 241

Donnerstag, den 18. März 1937

Miete D Nr. 18  
II. Sondermiete D Nr. 9

## Molière spielt

Eine Komödie in vier Akten von

Hans Kyjer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Jean Baptiste Poquelin, genannt Molière	Hans Brackebusch	Der König Ludwig XIV.	Herbert Bleckmann
Armande, seine Frau, Schauspielerin	Alice Decarli	Herzog La Feuillade	Rudolf Birkemeyer
Jean Baptiste Lulli, Komponist	Joseph Offenbach	Graf Guiche	Erwin Linder
Martine, Mädchen bei Molière	Elisabeth Stieler	Erster Marquis	Joseph Rentert
Capot, Diener bei Molière	Heini Handschumacher	Zweiter Marquis	Klaus W. Krause
Bejart, Vater Armandes	Ernst Langheinze	Dritter Marquis	Armas Sten Fühler
Herr Duparc	Karl Marx	Erste Marquise	Hermine Ziegler
Frau Duparc	Lene Blankensfeld	Zweite Marquise	Marta Langs
Fräulein Debrie	Lucie Rena	Dritte Marquise	Beryll Charland
Herr Brécourt	Hans Becker	Merluce, Diener des Grafen Guiche	Conrad Klemm
Herr La Thorillière	Friedrich Holzlin		
Herr Michel Baron	Hermann Ullmer		
Lubin, Lichtpufer und Inspeizient	Eduard Martz		

Schauspieler, Schauspielerinnen, Tänzer, Tänzerinnen, Hofleute  
zu Molières Zeit in Versailles und Paris

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Donnerstag, den 18. März 1937.

Vorstellung Nr. 237 7

~~Samstag, den 14. März 1937~~

~~Dirigent: G. W. ...~~  
~~Hilfs-Concertmeister: G. W. ...~~

NS KG

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
 Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: ~~Cristo Cremer~~ / Regie: Helmuth Ebbs  
 Karl Klauss / Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Dithmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landrich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Dithmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuarium im Kloster	Erich Hallstroem
Xaver Zitterbart, Schneider	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hans Scherer
Nibler, ein älterer Bürger	Karl Zöller
Deffen Frau	Regina Attendorn
Herr Huber	Otto Rotzmann
Frau Huber	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin	Emmy Pabst
Ein Kegeljunge	Liesel Leß

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 242

Freitag, den 19. März 1937

Miete F Nr. 18  
II. Sondermiete F Nr. 9

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Loni Impekoven und Carl Mathern

Regie: Hans Becker

### Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bledmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Abele von Opitz . . . . .	Hermine Biegler
Trene Galbh, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Ploffe . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin b. Frau v. Opitz	Lucie Rena
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Trene Kinzinger
Portier . . . . .	Joseph Kenfert
Boy . . . . .	Anneliese Gucl
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Halbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Freitag, den 19. März 1937

Vorstellung Nr. 208 4

~~Samstag, den 20. Februar 1937~~

~~Miete Geldr. 16~~ HSKG  
~~III Sondermiete Geldr. 28~~

## Die Entführung aus dem Serail

Romische Oper in drei Akten von  
W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfried

### Personen:

Selim Bassa . . . . .	Fritz Bartling
Osmin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Constanze . . . . .	Gertrud Gellh
Blondchen . . . . .	Gussa Heiten
Belmonte . . . . .	Franz Koblitz
Bedrillo . . . . .	Friedrich Kempf

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 243

Samstag, den 20. März 1937

Miete H Nr. 19  
I. Sondermiete H Nr. 10

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von  
Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Der Kaiser	.....	Erich Hallstroem
Die Kaiserin	.....	Paula Buchner
Die Amme	.....	Frene Ziegler
Geisterbote	.....	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings	.....	Franz Koblik
Die Stimme des Falken	.....	Gussa Heilen
Der Hüter der Schwelle	.....	Gertrud Gelly
Eine Stimme von oben	.....	Nora Landerich

Barat der Färber	.....	Walter Großmann
Sein Weib	.....	Marlene Müller-Hampe
Der Einäugige	} des Färbers Brüder	Wilhelm Tieloff
Der Einarmige		Hans Scherer
Der Ducklige		Friedrich Kempf
Erster Wächter		Peter Schäfer
Zweiter Wächter	.....	Christian Könter
Dritter Wächter	.....	Hugo Schäfer-Schuchardt

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus  
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus  
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Kostümentwürfe: Grell Altvater — Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 58

Samstag, den 20. März 1937

NSRG Mannheim

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impekoven und Carl Mathern

Regie: Hans Becker

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Maus B. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Adèle von Opitz . . . . .	Hermine Biegler
Frene Galby, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blohke . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin v. Frau v. Opitz . . . . .	Lucie Rena
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Frene Kinzinger
Portier . . . . .	Joseph Renkert
Boh . . . . .	Anneliese Hud
Erster } Kellner . . . . .	{ Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	{ Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 244

Sonntag, den 21. März 1937

NSG Mannheim

Nachmittagsvorstellung

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impeloven und Carl Mathern

Regie: Hans Becker

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Weckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Ubele von Opitz . . . . .	Hermine Ziegler
Trene Halby, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blohle . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin v. Frau v. Opitz	Lucie Rena
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Trene Kinzinger
Portier . . . . .	Joseph Rentfert
Boy . . . . .	Anneliese Huck
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 245

Sonntag, den 21. März 1937

Miete E Nr. 18  
II. Sondermiete E Nr. 9

Gastspiel Eyvind Laholm, Deutsches Opernhaus Berlin

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .	Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .	Eyvind Laholm a. G.
Elsa von Brabant . . . . .	Erta Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Inge Holzapsel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Walter Grohmann
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster	Milli Gremmler
Zweiter	} Edelknabe
Dritter	
Vierter	
Erster	
Zweiter	} Edler
Dritter	
Vierter	

*Magda Thacke, Opernhaus Frankfurt*

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 59

Sonntag, den 21. März 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Beder

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birlemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Beder
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Land- sturmann	Klaus B. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mlice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm  
Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 246

Montag, den 22. März 1937

Miete B Nr. 19  
I. Sondermiete B Nr. 10

Zum ersten Male:

## Die Weiber von Redditz

Lustspiel in drei Aufzügen (7 Bildern) von

Friedrich Forster

Regie: Hans Becker

Personen:

Cicero August von Redditz, Gutsherr in Kirschberg		Karl Marx
Cecilie, seine Frau in zweiter Ehe . . . .		Elisabeth Stieler
Elisabeth Charlotte, seine Tochter aus erster Ehe		Marta Langs
Olympia von Redditz, Ciceros Schwester . . .		Lene Blankensfeld
Crasmus Trebonius . . . . .		Joseph Kentert
Euglesia Trebonius . . . . .		Hermine Ziegler
Emil Trebonius, ihr Sohn . . . . .		Heini Handschumacher
Ritter, Schulmeister . . . . .		Ernst Langhein
Schmiedsmax	} Burschen aus der Herrschaft Kirschberg	Karl Hartmann
Weberkarl		Hermann Ullmer
Müllerhans		Georg Zimmermann
Köhlerfrihe		Armas Sten Fühler
Kramerlung		Rudi Kiegler
Förstermichel		Theo Maier
Georg Becker		Erwin Linder
Babett, Beschließerin in Redditz . . . . .		Lucie Rena

Im Schlesiſchen 1812

In der Kirche und im Kirschberger Gutshof, bei Trebonius, im Riesengebirge

Burschenstube und Apfelfammer im Schloß Redditz

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Hans Weul

Pausen nach dem 2. und 5. Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 60

Montag, den 22. März 1937

NEG „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erila Müller
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Triefloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuarium im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Xaver Bitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Barlling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorn
Herr Huber . . . . .	Otto Wotschmann
Frau Huber . . . . .	Else Wieschen
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Knecht . . . . .	Liesel Ley

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 247

Dienstag, den 23. März 1937

NSRB Mannheim

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Gähler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblich
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burn, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Tieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. S.
Luise, seine Tochter . . . . .	Gussa Heiken
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Rora Landerich
Ein Bauer . . . . .	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 248

Mittwoch, den 24. März 1937

Miete M Nr. 20  
II. Sondermiete M Nr. 10

Wegen mehrfacher Erkrankungen im Personal an Stelle von „Napoleon“

## Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien  
von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Der Altbauer Jochen Spreitzer . . . . .	Eduard Marks
Gertrud Spreitzer, seine Tochter . . . . .	Berthl. Charland
Sean Burkhardt, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birkenmeier
Klaus Becker, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz . . . . .	Erwin Linder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth . . . . .	Joseph Renfert
Heinrich Klein, Lehrer . . . . .	Herbert Biedmann
Ein Pfarrer . . . . .	Karl Marx
Ein ungarischer Werber . . . . .	Helmuth Ebbs
Barbara von Krüdenener, eine baltische Baronin und Prophetin . . . . .	Elisabeth Stieler
Georg Lachner, Bauer aus dem Elßaß . . . . .	Klaus W. Krause
Bauer Christian . . . . .	Joseph Offenbach
Ein russischer Bauer . . . . .	Michael Chruschhoff
Ein russischer Bote . . . . .	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Jochen Spreitzer — Zeit: 1815  
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816  
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odessa — Zeit: August 1816  
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Sean Burkhardt — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 249

Donnerstag, den 25. März 1937

Miete D Nr. 19  
I. Sondermiete D Nr. 10

## Die Weiber von Redditz

Lustspiel in drei Aufzügen (7 Bildern) von

Friedrich Forster

Regie: Hans Beder

Personen:

Cicero August von Redditz, Gutsherr		Karl Mary
in Kirschberg		Elisabeth Stielor
Cecilie, seine Frau in zweiter Ehe		Marta Langs
Elisabeth Charlotte, seine Tochter		Lene Blankensfeld
aus erster Ehe		Joseph Renfert
Olympia von Redditz, Ciceros Schwester		Hermine Ziegler
Grasmius Trebonius		Heini Handschumacher
Euglesia Trebonius		Crust Langheinz
Emil Trebonius, ihr Sohn		Karl Hartmann
Zitter, Schulmeister		Hermann Ullmer
Schmiedsmag	} Burschen aus der Herrschaft Kirschberg	Georg Zimmermann
Weberkarl		Armas Sten Fühler
Müllerhans		Rudi Kiegler
Köhlerfräule		Theo Maier
Kramerkunz		Erwin Linder
Hörstermichel		Lucie Rena
Georg Beder		
Babett, Beschließerin in Redditz		

Im Schlesiſchen 1812

In der Kirche und im Kirschberger Gutshof, bei Trebonius, im Riesengebirge

Burschenstube und Apfelmutter im Schloß Redditz

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Hans Weyl

Pause nach dem 5. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 250

Samstag, den 27. März 1937

Miete G Nr. 19  
I. Sondermiete G Nr. 10

## Molière spielt

Eine Komödie in vier Akten von

Hans Kyjer

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Sean Baptiste Poquelin, genannt Molière	Hans Brackebusch	Der König Ludwig XIV.	Herbert Bleckmann
Armande, seine Frau, Schauspielerin	Mlice Decarli	Herzog La Feuillade	Rudolf Birkemeier
Sean Baptiste Lulli, Komponist	Joseph Offenbach	Graf Guiche	Erwin Linder
Martine, Mädchen } bei Molière	Elisabeth Stieler	Erster Marquis	Joseph Rentert
Capot, Diener	Heini Handschumacher	Zweiter Marquis	Klaus W. Krause
Bejart, Vater Armandes	Ernst Langhein	Dritter Marquis	Armas Sten Fühler
Herr Duparc	Karl Marx	Erste Marquise	Hermine Ziegler
Frau Duparc	Lene Blankensfeld	Zweite Marquise	Marta Langs
Fräulein Debrie	Lucie Rena	Dritte Marquise	Beryll Sharland
Herr Brécourt	Hans Becker	Merluce, Diener des Grafen	
Herr La Thorillière	Friedrich Hötiglin	Guiche	Conrad Klemm
Herr Michel Baron	Hermann Ullmer		
Lubin, Lichtpußer und Inspeizient	Eduard Marks		

Schauspieler, Schauspielerinnen, Tänzer, Tänzerinnen, Hofleute  
zu Molières Zeit in Versailles und Paris

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 251

Oster-Sonntag, den 28. März 1937

Außer Miete

## Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg  
Große romantische Oper in drei Aufzügen von  
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Heinrich Hölzlin
Sannhäuser	Erich Hallstroem
Wolfram von Eschenbach	Walther Großmann
Walter von der Vogelweide	Franz Kobly
Hüterolf	Hans Scherer
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling
Reinmar von Zweter	Peter Schäfer
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .	Erta Müller
Venus	Paula Buchner
Ein junger Hirte . . . . .	Gussa Heiken
Erster	Willi Gremmler
Zweiter	Maria Trieloff
Dritter	Nora Landerich
Vierter	Gerda Suchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edel Frauen, Jagdtroß des Landgrafen, Bagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erta Köster — Bühnenbilder: Hans Blante

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 61

Oster-Sonntag, den 28. März 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Hudolf Wirtemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Binder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieße und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mlice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 252

Oster-Montag, den 29. März 1937

Miete A Nr. 19  
I. Sondermiete A Nr. 10

In neuer Inszenierung

## Eugen Onegin

Dyrische Szenen in drei Aufzügen (7 Bildern)

Text nach Puschkin

Musik von

Peter Tschaikowsky

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Larina, Gutsbesitzerin . . . . .	Irene Ziegler
Tatjana } deren Töchter . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Olga } . . . . .	Nora Landerich
Filippjewna, Wärterin . . . . .	Hedwig Diebl
Eugen Onegin . . . . .	Walter Großmann
Lenzki . . . . .	Franz Koblik
Fürst Gremin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Ein Hauptmann . . . . .	Peter Schäfer
Sarežki . . . . .	Christian Könter
Triquet, ein Franzose . . . . .	Friedrich Kempf
Gillot, Kammerdiener . . . . .	Otto Motschmann

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere

Die Handlung spielt teils auf einem Landgute, teils in St. Petersburg

Chöre: Karl Klaus. — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Tänze: Erika Köster

getanzt von der Tanzgruppe und Herren der Tanzschule Bierenkämper

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 3. und 5. Bild

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 62

Oster-Montag, den 29. März 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birtemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammer's, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Umnen, Ostfrie'se und Bauer, Landsturmman	Klaus B. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 253

Dienstag, den 30. März 1937

Miete E Nr. 19  
I. Sondermiete E Nr. 10

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impetoven und Carl Mathern

Regie: Hans Beder

### Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Biedmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Beder
Udele von Opitz . . . . .	Hermine Ziegler
Trene Halby, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blokte . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Berner, Gesellschafterin b. Frau v. Opitz	Lucie Kena
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Trene Künzinger
Portier . . . . .	Joseph Kenkert
Boy . . . . .	Anneliese Huck
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 63

Dienstag, den 30. März 1937

NRG Mounheim

## Prinz Caramo

Komische Oper in drei Akten von  
Albert Lortzing

Textlich und musikalisch neubearbeitet von  
Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Selby
Graf Aroldo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Warlling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Notzmann
Caramo, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblik
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heiken

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Artur Sprankel (Landestheater Darmstadt) a. G., Ilse Eckardt, Inge Holzapfel,  
Räthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 254

Mittwoch, den 31. März 1937

Miete C Nr. 20  
II. Sondermiete C Nr. 10

## Die Weiber von Redditz

Lustspiel in drei Aufzügen (7 Bildern) von

Friedrich Forster

Regie: Hans Becker

Personen:

Cicero August von Redditz, Gutsherr in Kirschberg		Karl Marr
Cecilie, seine Frau in zweiter Ehe		Elisabeth Stieler
Elisabeth Charlotte, seine Tochter aus erster Ehe		Marta Langs
Olympia von Redditz, Ciceros Schwester		Lene Blankensfeld
Erasmus Trebonius		Joseph Rentert
Euglesia Trebonius		Hermine Ziegler
Emil Trebonius, ihr Sohn		Heini Handschumacher
Zitter, Schulmeister		Ernst Langhein
Schmiedsmax		Karl Hartmann
Weberlarl		Hermann Illmer
Müllerhans	} Burschen aus der Herrschaft Kirschberg	Georg Zimmermann
Höhlerfritze		Armas Sten Fühler
Kramerlutz		Rudi Kiegler
Hörstermichel		Theo Maier
Georg Becker		Erwin Linder
Babett, Beschließerin in Redditz		Lucie Rena

Im Schlessischen 1812

In der Kirche und im Kirschberger Gutshof, bei Trebonius, im Riesengebirge

Burschenstube und Apfelmammer im Schloß Redditz

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Hans Weyl

Pause nach dem 5. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Donnerstag, den 1. April 1937

Miete H Nr. 20  
II. Sondermiete H Nr. 10

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Mimene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Mantensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Birkenmeier	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langbeinz	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	Armas StenZähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hölzlin	Kuprecht, sein Sohn	Hermann Ullmer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langbeinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stielor
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Martbe Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Mantensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Büttel	Joseph Renfert
Beit Fämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas StenZähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 21

Donnerstag, den 1. April 1937

NSKK Ludwigshafen

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klaus / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiar im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuarus im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Xaver Ritterbart, Schneider . . . . .	Fritz Barilng
Anton Schnappaus, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorn
Herr Huber . . . . .	Otto Motzmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Kegeljunge . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 256

Freitag, den 2. April 1937

Miete F Nr. 19  
I. Sondermiete F Nr. 10

## Prinz Caramo

Komische Oper in drei Akten von  
Albert Lortzing

Tätlich und musikalisch neubearbeitet von  
Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Krolbo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Bartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Wotschmann
Caramo, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblik
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heiten

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Artur Sprankel (Landestheater Darmstadt) a. G., Ilse Eckardt, Inge Holzapfel,  
Räthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 257

Samstag, den 3. April 1937

Miete A Nr. 20  
II. Sondermiete A Nr. 10

Zum ersten Male:

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petroowna Duratieff . . . . .	Mlice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marls
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bleckmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Vene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekenskii . . . . .	Joseph Renfert
Lady Harrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 258

5. Morgenfeier

Sonntag, den 4. April 1937

## Peter Tschaikowsky

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff

Vortragssfolge:

1. Serenade melancholique für Solovioline und Orchester, op. 26  
Karl Korn; das Orchester des Nationaltheaters
2. Zwei Lieder  
a) Frühlingslied  
b) Der Kuckuck } aus „15 Kinderlieder“, op. 54  
Gussa Heiken
3. Zwei Duette  
a) Nicht Leidenschaft  
b) In dem Garten an dem Flusse } aus „6 Duette“, op. 46  
Nora Vanderich, Irene Ziegler
4. Erster Satz aus dem Trio a-moll, op. 50  
Ernst Cremer (Klavier), Max Kergl (Violine), Carl Müller (Violoncello)  
— P a u s e —
5. Schlußduett (Finale 3. Akt) aus der Oper „Mazepa“  
Erika Müller, Franz Koblig
6. Serenade für Streichorchester, op. 48  
a) Pezzo in Forma di Sonatina; b) Walzer; c) Elegie; d) Finale (Tema russo)  
Das Orchester des Nationaltheaters

Am Flügel: Karl Elmendorff

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr

# National-Theater

Vorstellung Nr. 259

Sonntag, den 4. April 1937

Für Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impetoven und Carl Mathern

Regie: Hans Beder

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bledmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Beder
Abele von Opitz . . . . .	Hermine Ziegler
Frene Haldy, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blohle . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin b. Frau v. Opitz . . . . .	Lucie Rena
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Frene Kinzinger
Portier . . . . .	Joseph Rentert
Boy . . . . .	Ameliese Hud
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 260

Sonntag, den 4. April 1937

Miete B Nr. 20  
II. Sondermiete B Nr. 10

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold C. Weiskner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klaus / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiar im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuar im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Kaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorn
Herr Huber . . . . .	Otto Motischmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Kegeljunge . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 64

Sonntag, den 4. April 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 261

Montag, den 5. <sup>April</sup> März 1937

Miete G Nr. 20  
II. Sondermiete G Nr. 10

## Die Weiber von Redditz

Lustspiel in drei Aufzügen (7 Bildern) von

Friedrich Forster

Regie: Hans Beder

Personen:

Cicero August von Redditz, Gutsherr		Karl Marx
in Kirschberg		Elisabeth Stieler
Cecilie, seine Frau in zweiter Ehe		Maria Langs
Elisabeth Charlotte, seine Tochter		Lene Blankensfeld
aus erster Ehe		Joseph Rentert
Olympia von Redditz, Ciceros Schwester		Hermine Ziegler
Erasmus Trebonius		Heini Handschumacher
Euglesia Trebonius		Ernst Langhein
Emil Trebonius, ihr Sohn		Karl Hartmann
Zitter, Schulmeister		Hermann Ullmer
Schmiedsmag		Georg Zimmermann
Weberkarl	Burschen aus der Herrschaft Kirschberg	Armas Sten Fühler
Müllerhans		Rudi Kiegler
Nöhlersribe		Theo Maier
Kramerlung		Erwin Linder
Förstermichel		Lucie Rena
Georg Becker		
Babett, Beschließerin in Redditz		

Im Schlesiſchen 1812

In der Kirche und im Kirschberger Gutshof, bei Trebonius, im Riesengebirge

Burschenstube und Apfelmutter im Schloß Redditz

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Hans Weyl

Pause nach dem 5. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 262

Dienstag, den 6. April 1937

Miete C Nr. 21  
I. Sondermiete C Nr. 11

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von  
Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

### Personen:

Der Kaiser . . . . .	Erich Hallstroem	
Die Kaiserin . . . . .	Erka Müller	
Die Amme . . . . .	Irene Ziegler	
Geisterbote . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt	
Die Erscheinung eines Jünglings . . . . .	Franz Koblitz	
Die Stimme des Falken . . . . .	Gusta Heiten	
Der Hüter der Schwelle . . . . .	Gertrud Gelly	
Eine Stimme von oben . . . . .	Nora Lanberich	
<hr/>		
Barak der Färber . . . . .	Walter Großmann	
Sein Weib . . . . .	Marlene Müller-Hampe	
Der Einäugige	des Färbers Brüder	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige		Hans Scherer
Der Bucklige	Friedrich Kempf	
Erster Wächter . . . . .	Peter Schäfer	
Zweiter Wächter . . . . .	Christian Köhler	
Dritter Wächter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt	

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Kostümentwürfe: Gretl Altwater — Chöre: Karl Klaus  
Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel  
Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 263

Mittwoch, den 7. April 1937

Miete M Nr. 21  
I. Sondermiete M Nr. 11

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Gock

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Fiegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Biedmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Yene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Bretenski . . . . .	Joseph Renkert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 264

Donnerstag, den 8. April 1937

Miete D Nr. 20  
II. Sondermiete D Nr. 10

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in drei Aufzügen (7 Bildern)

Text nach Puschkin

Musik von

*Ernst Kremer* Peter Tschaikowsky

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Larina, Guttsbesitzerin . . . . .	Irene Ziegler
Tatjana } deren Töchter . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Olga } . . . . .	Nora Landerich
Filipjewna, Wärterin . . . . .	Hedwig Diebl
Eugen Onegin . . . . .	Walter Großmann
Lenzki . . . . .	Franz Koblig
Kürst Gremm . . . . .	Heinrich Hölzlin
Ein Hauptmann . . . . .	Peter Schäfer
Sarekhi . . . . .	Christian Köntler
Triquet, ein Franzose . . . . .	Friedrich Kempf
Gillot, Kammerdiener . . . . .	Otto Motschmann

Landleute, Ballgäste, Guttsbesitzer, Offiziere

Die Handlung spielt teils auf einem Landgute, teils in St. Petersburg

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Tänze: Erika Köster

getanzt von der Tanzgruppe und Herren der Tanzschule Bierentämper

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 3. und 5. Bild

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 22

Donnerstag, den 8. April 1937

NEB „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Zowarisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Gock

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petroowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brefensti . . . . .	Joseph Kenkert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luiße Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 265

Freitag, den 9. April 1937

Miete F Nr. 20  
II. Sondermiete F Nr. 10

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von

Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilter Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Regie: Selmuß Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuaris im Kloster	Erich Hallstroem
Kaver Zitterbart, Schneider	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hans Scherer
Mibler, ein älterer Bürger	Karl Zöller
Dessen Frau	Hegina Altendorn
Herr Huber	Otto Notzmann
Frau Huber	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin	Emmy Pabst
Ein Kegeljunge	Liesel Leb

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 266

Samstag, den 10. April 1937

Miete E Nr. 20  
II. Sondermiete E Nr. 10

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Altmene, Gemahlin d. Amphitryon	Alice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Ene Blantensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Birtemeier	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langhein	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	Armas Stenführer

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hößlin	Ruprecht, sein Sohn	Hermann Ulmer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langhein	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Ene Blantensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Wittel	Joseph Renfert
Veit Tümpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Stenführer

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 65

Samstag, den 10. April 1937

RENS Monnheim

## Prinz Carano

Komische Oper in drei Akten von

Albert Lortzing

Textlich und musikalisch neubearbeitet von

Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

### Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Arolbo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Bartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Motschmann
Carano, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblitz
Angela, seine Braut . . . . .	Guffa Heiten

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Artur Sprankel (Landestheater Darmstadt) a. G., Ilse Eckardt, Inge Holzapsel, Käthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 267

Sonntag, den 11. April 1937

Miete H Nr. 21  
I. Sondermiete H Nr. 11

## Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg  
Große romantische Oper in drei Aufzügen von  
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

### Personen:

Germann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Sannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und	Hugo Schäfer-Schuchardt
Walter von der Vogelweide		Sänger
Viterolf		Hans Scherer
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Peter Schäfer
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .		Erika Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte . . . . .		Gussa Heifen
Erster	} Edelknabe	Milli Gremmler
Zweiter		Maria Trieloff
Dritter		Nora Landerich
Vierter		Gerda Suchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Bagen,  
Volk, ältere und jüngere Pilger, Küniglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Höre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 66

Sonntag, den 11. April 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkenmeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Heini Handschumacher
Ummo Unnen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmman	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein . . . . .	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen . . . . .	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm  
- Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 268

Montag, den 12. April 1937

Miete A Nr. 21  
I. Sondermiete A Nr. 11

## Die Weiber von Redditz

Lustspiel in drei Aufzügen (7 Bildern) von

Friedrich Forster

Regie: Hans Becker

Personen:

Cicero August von Redditz, Gutsherr		Karl Marx
in Kirschberg		Elisabeth Stieler
Cecilie, seine Frau in zweiter Ehe		Marta Langs
Elisabeth Charlotte, seine Tochter		Lene Blankensfeld
aus erster Ehe		Joseph Kenfert
Olympia von Redditz, Ciceros Schwester		Hermine Ziegler
Grasmus Trebonius		Heini Handschumacher
Euglesia Trebonius		Ernst Langhein
Emil Trebonius, ihr Sohn		Karl Hartmann
Zitter, Schulmeister		Hermann Ullmer
Schmiedsmaier		Georg Zimmermann
Weberkarl	Burschen aus der Herrschaft Kirschberg	Armas Sten Fühler
Müllerhans		Rudi Riegler
Köhlerfräulein		Theo Maier
Kramerlutz		Erwin Linder
Förstermichel		Lucie Rena
Georg Becker		
Wabet, Beschleiherin in Redditz		

Im Schlesiſchen 1812

In der Kirche und im Kirschberger Gutshof, bei Trebonius, im Riesengebirge

Burschenstube und Apfellokammer im Schloß Redditz

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Hans Weyl

Pause nach dem 5. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 269

Dienstag, den 13. April 1937

NSRB Ludwigshafen

## Wie es euch gefällt

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:	Der Herzog in der Verbannung . . . . .	Friedrich Hölzlin
	Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets . . . . .	Karl Marx
	Amiens } Jaques }           Edelleute	{ Hermann Ullmer { Helmuth Ebbs
	Le Beau, ein Hofmann in Friedrichs Diensten	Armas Sten Fühler
	Charles, Friedrichs Ringer	Joseph Rentert
	Orlando }           Söhne des Freiherrn Roland	{ Erwin Linder
	Oliver }           de Bois	{ Herbert Bleckmann
	Adam }           Bediente Oliviers	{ Joseph Offenbach
	Denis }	{ Georg Zimmermann
	Probstein, der Narr . . . . .	Eduard Marks
	Ehrn Olivarius Textdrehler, ein Pfarrer . . .	Konrad Klemm
	Corinnus }           Schäfer	{ Ernst Langhein
	Sylvius }	{ Heini Handschumacher
	Wilhelm, ein Bauernbursche . . . . .	Klaus W. Krause
	Mosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Alice Decarli
	Celia, Friedrichs Tochter . . . . .	Marta Langs
	Phoebe, eine Schäferin . . . . .	Irene Ringinger
	Käthchen, ein Bauernmädchen . . . . .	Luci Kena

Edelleute der beiden Herzöge, Pagen, Jäger und anderes Gefolge  
Musik von Helmut Fellmer — Musikalische Leitung: Rolf Schidle  
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß. — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 270

Mittwoch, den 14. April 1937

Miete M Nr. 22  
II. Sondermiete M Nr. 11

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in drei Aufzügen (7 Bildern)

Text nach Puschkın

Musik von

Peter Tschaikowsky

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Larina, Gutsbesitzerin			Frene Ziegler
Tatjana	} deren Töchter		Marlene Müller-Hampe
Olga			Nora Landerich
Filipjewna, Wärterin			Hedwig Diehl
Eugen Onegin			Walter Großmann
Lenzki			Franz Koblich
Fürst Gremin			Heinrich Hölzlin
Ein Hauptmann			Peter Schäfer
Sarežki			Christian Köhler
Triquet, ein Franzose			Friedrich Kempf
Gillot, Kammerdiener			Otto Motschmann

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere

Die Handlung spielt teils auf einem Landgute, teils in St. Petersburg

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Tänze: Erika Köster

getanzt von der Tanzgruppe und Herren der Tanzschule Bierenkämper

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 3. und 5. Bild

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 67

Mittwoch, den 14. April 1937

NSG. „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goek

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mitail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Zatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birtemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brestenski . . . . .	Joseph Renfert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris  
Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 271

Donnerstag, den 15. April 1937

Miete D Nr. 21  
I. Sondermiete D Nr. 11

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Gähler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblich
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Trieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter . . . . .	Gussa Heifen
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Landerich
Ein Bauer . . . . .	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 23

Donnerstag, den 15. April 1937

NSKK Ludwigshafen

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von

Karl Bunje

Regie: Hans Beder

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeier
Gerd Felbmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Binder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Heini Handschumacher
Ummo Ummer, Ofstriebe und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 272

Freitag, den 16. April 1937

Miete F Nr. 21  
I. Sondermiete F Nr. 11

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmut Ebbs

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Mice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Biedmann
Selene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birtemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Gene Blantensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brestenski . . . . .	Joseph Kienfert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris  
Spielwart: Konrad Klemm  
Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 273

Samstag, den 17. April 1937

Miete C Nr. 22  
II. Sondermiete C Nr. 11

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen  
Aus dem alt-venezianischen Straßleben  
Text von Mario Ghisalberti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Carlo Goldoni  
Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. X. Friedl

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Kurt Beder-Suert a. G.

### Personen:

Gasparina, ein junges, eingebildetes Mädchen	Gertrud Gelly
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Heiten
Basqua, eine alte Frau	Fritz Bartling
Gnese, Basquas Tochter	Milli Gremmler
Orsola, Küchelbäckerin	Irene Ziegler
Porzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin
Cavaliere Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer
Sanfuga, Gastwirt	Adolf Albrecht

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Pantomime getanzt von Ilse Eckardt, Inge Holzapfel, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

L. Maxim Busse

# National-Theater

Vorstellung Nr. 274

Sonntag, den 18. April 1937

NSG. „Kraft durch Freude“  
Mannheim

Nachmittagsvorstellung

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Rudolf . . . . .	Hermann Schmid-Veritoben Landestheater Darmstadt a. G.
Schaunard . . . . .	Peter Schäfer
Marcel . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Bernard . . . . .	Hans Scherer
Mimi . . . . .	Erika Müller
Musette . . . . .	Gertrud Gelly
Parpignol . . . . .	Friedrich Kempf
Meindor . . . . .	Fritz Bartling
Zollwächter . . . . .	Robert Walden
Sergeant . . . . .	Karl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Höre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Mascher

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende nach 16.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 275

Sonntag, den 18. April 1937

Miete G Nr. 21  
I. Sondermiete G Nr. 11

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in drei Aufzügen (7 Bildern)

Text nach Puschkin

Musik von

Peter Tschaikowsky

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen:

Larina, Guttsbesitzerin . . . . .	Frene Ziegler
Tatjana } deren Töchter . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Olga } . . . . .	Nora Landerich
Filippjewna, Wärterin . . . . .	Hedwig Viehl
Eugen Onegin . . . . .	Walter Großmann
Lenzki . . . . .	Franz Koblik
Fürst Gremin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Ein Hauptmann . . . . .	Peter Schäfer
Sarežki . . . . .	Christian Köntler
Triquet, ein Franzose . . . . .	Friedrich Kempf
Gillot, Kammerdiener . . . . .	Otto Wotschmann

Landleute, Ballgäste, Guttsbesitzer, Offiziere

Die Handlung spielt teils auf einem Landgute, teils in St. Petersburg

Chöre: Karl Klaus. — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Tänze: Erika Köster

getanzt von der Tanzgruppe und Herren der Tanzschule Pierentämper

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 3. und 5. Bild

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 68

Sonntag, den 18. April 1937

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Toni Impetoven und Carl Mathern

Regie: Hans Beder

### Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus B. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Wiedmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Helmuth Wittig, Stadt- theater Heidelberg a. G.
Abele von Opitz . . . . .	Hermine Biegler
Trene Haldy, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Mlice Sanders, deren Freundin . . . . .	Mlice Decarli
Fritz Blokte . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin v. Frau v. Opitz	Lucie Rena
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Trene Kinzinger
Portier . . . . .	Joseph Renkert
Boy . . . . .	Anneliese Guck
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 276

Montag, den 19. April 1937

Miete B Nr. 21  
I. Sondermiete B Nr. 11

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

### Personen:

Selim Bassa . . . . .	Fritz Bartling
Osmin . . . . .	Hans Scherer
Constanze . . . . .	Gertrud Gelly
Blondchen . . . . .	Gussa Heiten
Belmonte . . . . .	Franz Koblitk
Bedrillo . . . . .	Friedrich Kempf

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Montag, den 19. April 37

Vorstellung Nr. 272 5

Freitag, den 16. April 1937

Miete P. Nr. 21 NS KG  
Sondermiete P. Nr. 11

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Mice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Wirtmeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blantenfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Bretenski . . . . .	Joseph Henkert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris  
Spielwart: Konrad Klemm  
Pause nach dem zweiten Akt

20  
Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 277

Dienstag, den 20. April 1937

Miete E Nr. 21  
I. Sondermiete E Nr. 11

Festvorstellung zum Geburtstage des Führers

Zum ersten Male:

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König	Robert Kleinert, Volks- bühne Berlin, a. G.
Der Kronprinz	Herbert Bledmann
Die Königin	Lene Blantensfeld
Prinz August Wilhelm	Hermann Ullmer
Prinzessin Wilhelmine	Marta Langs
Katte	Erwin Linder
Kochow	Rudolf Birkenmeyer
Grumbkow	Karl Marx
Dessau	Joseph Rentert
Schwerin	Armas Sten Fühler
Graf von der Schulenburg	Klaus W. Krause
Kattes Vater	Hans Bradebusch
Wartensleben	Friedrich Hölzlin
Seckendorff	Eduard Marks
Suhn	Armas Sten Fühler
Nothenburg	Heini Handschumacher
Gotham	Joseph Offenbach
Gundling	Ernst Langhein
1. Diener	Klaus W. Krause
2. Diener	Georg Zimmermann
3. Diener	Karl Hartmann
Pfarrer	Conrad Klemm
Doris Ritter	Alice Decarli
Ein Offizier	Karl Hartmann
Die Wache	Georg Zimmermann

Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 278

Mittwoch, den 21. April 1937

Miete M Nr. 23  
I. Sondermiete M Nr. 12

## Die Weiber von Redditz

Auffspiel in drei Aufzügen (7 Bildern) von

Friedrich Forster

Regie: Hans Becker

Personen:

Cicero August von Redditz, Gutsherr in Kirschberg		Karl Marx
Cecilie, seine Frau in zweiter Ehe . . . . .		Elisabeth Stieler
Elisabeth Charlotte, seine Tochter aus erster Ehe . . . . .		Marta Bangs
Olympia von Redditz, Ciceros Schwester . . . . .		Lene Blankensfeld
Erasmus Trebonius . . . . .		Joseph Rentert
Euglesia Trebonius . . . . .		Hermine Ziegler
Emil Trebonius, ihr Sohn . . . . .		Heini Handschumacher
Zitter, Schulmeister . . . . .		Ernst Langheinz
Schmiedsmar	} Burschen aus der Herrschaft Kirschberg	Karl Hartmann
Weberkarl		Hermann Ullmer
Müllerhans		Georg Zimmermann
Röhlerfräulein		Armas Sten Fühler
Kramerlungz		Rubi Ziegler
Hörstermichel		Theo Maier
Georg Becker . . . . .		Erwin Linder
Babett, Beschließerin in Redditz . . . . .		Lucie Rena

Im Schlesiſchen 1812

In der Kirche und im Kirschberger Gutshof, bei Trebonius, im Riesengebirge

Burschenstube und Apfelmammer im Schloß Redditz

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Hans Wenl

Pause nach dem 5. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 24

Mittwoch, den 21. April 1937

RSRG Ludwigshafen

## Prinz Caramo

Komische Oper in drei Akten von

Albert Loring

Textlich und musikalisch neubearbeitet von

Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

### Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Arnoldo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Wartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Wotschmann
Caramo, ein junger Fischer . . . . .	Franz Kobliß
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heiten

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Maxim Bosse, Ilse Eckardt, Inge Holzapsel,  
Räthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 279

Donnerstag, den 22. April 1937

Miete D Nr. 22  
II. Sondermiete D Nr. 11

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Sorotschenko . . . . .	Rudolf Wirkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Fedor Andrejewitsch Brekenskij . . . . .	Joseph Renkert
Lady Harrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 25

Donnerstag, den 22. April 1937

NSG „Kraft durch Freude“  
Ludwigshafen

## Die Bohème

Szenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Rudolf . . . . .	Max Reichart
Schaunard . . . . .	Peter Schäfer
Marcel . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Collin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Bernard . . . . .	Hans Scherer
Mimi . . . . .	Erika Müller
Musette . . . . .	Gertrud Gelly
Barpignol . . . . .	Friedrich Kempf
Micindor . . . . .	Fritz Bartling
Zollwächter . . . . .	Robert Walden
Sergeant . . . . .	Karl Zöllner

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer, Hausierer, Soldaten,  
Kellner, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris

Höre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 280

Freitag, den 23. April 1937

Miete F Nr. 22  
II. Sondermiete F Nr. 11

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon . . . . .	Erwin Rinder	Almene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Mercur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias . . . . .	Lene Blanckenfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Birtemeyer	Ein Feldherr . . . . .	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener . . . . .	Ernst Langheinz	Ein Oberst . . . . .	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke . . . . .	Armas StenFähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat . . . . .	Friedrich Höglin	Kuprecht, sein Sohn . . . . .	Hermann Wämer
Adam, Dorfrichter . . . . .	Ernst Langheinz	Frau Brigitte . . . . .	Elisabeth Stielor
Licht, Schreiber . . . . .	Joseph Offenbach	Liese . . . . .	Lucie Hena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete . . . . .	Lene Blanckenfeld
Eve, ihre Tochter . . . . .	Maria Langs	Hüttel . . . . .	Joseph Renfert
Veit Lämpel, ein Bauer . . . . .	Klaus W. Krause	Ein Bedienter . . . . .	Armas StenFähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht  
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Bausache nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 281

Samstag, den 24. April 1937

Außer Miete

Zum ersten Male:

## Schwarzschwanenreich

In drei Akten von  
Siegfried Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Alexander Spring a. G.

Bühnenbilder: Wieland Wagner a. G.

Personen:

Gulda . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Liebhold . . . . .	Erich Hallstroem
Ursula, Liebholds Schwester . . . . .	Irene Ziegler
Oswald . . . . .	Wilhelm Frieloff
Das Aschenweibchen . . . . .	Nora Landerich
Der Gefängniswärter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Der Versucher . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
1. Bursche . . . . .	Mloys Sprünker
2. Bursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Mädchen . . . . .	Gertrud Walker

Schauplatz: Böhmen

Zeit: Siebzehntes Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 282

Sonntag, den 25. April 1937

NSG Mannheim

Nachmittagsvorstellung

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen

Aus dem alt-venezianischen Straßenleben

Text von Mario Ghisalbetti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Carlo Goldoni

Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. E. Friedl

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Kurt Becker-Huert a. G.

Personen:

Gasparina, ein junges, gebildetes Mädchen	Gertrud Gelly
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Heiten
Pasqua, eine alte Frau	Fritz Bartling
Gnese, Pasquas Tochter	Willi Gremmler
Orsola, Muechelbäckerin	Irene Ziegler
Forzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin
Cavalieri Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer
Sansuga, Gastwirt	Adolf Albrecht

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Pantomime getanzt von Maxim Bosse, Ilse Eckardt, Erika Köster, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende gegen 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 283

Sonntag, den 25. April 1937

Miete A Nr. 22  
II. Sondermiete A Nr. 11

## Prinz Carano

Komische Oper in drei Akten von  
Albert Loring

Tätlich und musikalisch neubearbeitet von  
Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Arolbo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Hartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Motzmann
Carano, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblik
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heiken

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts  
Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen  
Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Maxim Boffe, Ilse Eckardt, Inge Holzapfel,  
Räthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 69

Sonntag, den 25. April 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Beder

Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Melbegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Heini Handschumacher
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 284

Montag, den 26. April 1937

Schülermiete A 1

Nachmittagsvorstellung

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volkshöhne Berlin, a. G.
Der Kronprinz . . . . .	Herbert Bledmann
Die Königin . . . . .	Lene Blankenfeld
Prinz August Wilhelm . . . . .	Hermann Ullmer
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Marta Langs
Katte . . . . .	Erwin Linder
Kochow . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Grumbow . . . . .	Karl Marx
Dessau . . . . .	Joseph Rentert
Schwerin . . . . .	Armas Sten Fühler
Graf von der Schulenburg . . . . .	Klaus W. Krause
Kattes Vater . . . . .	Hans Bradebusch
Wartensleben . . . . .	Friedrich Hölzlin
Seckendorff . . . . .	Eduard Marks
Suhm . . . . .	Armas Sten Fühler
Nothenburg . . . . .	Heini Handschumacher
Botham . . . . .	Joseph Offenbach
Gundling . . . . .	Ernst Langheinze
1. Diener . . . . .	Klaus W. Krause
2. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
3. Diener . . . . .	Karl Hartmann
Pfarrer . . . . .	Conrad Klemm
Doris Ritter . . . . .	Mlice Decarli
Ein Offizier . . . . .	Karl Hartmann
Die Wache . . . . .	Georg Zimmermann

Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 285

Montag, den 26. April 1937

Miete H Nr. 22  
II. Sondermiete H Nr. 11

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Gock

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratiess . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratiess . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Biedmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeier
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus B. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Vene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekensti . . . . .	Joseph Reufert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Martelean . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 70

Montag, den 26. April 1937

R.S.G. „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Mica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Briggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Milli Gremmler
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Max Reichart
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Christian Könter
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Peter Schäfer
Onkel Bonze	Heinrich Hölzlin
Yakusidô	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Franz Bartenstein
Der Standesbeamte	Karl Zöller
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Renne Freundahl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 286

Dienstag, den 27. April 1937

Miete G Nr. 22  
II. Sondermiete G Nr. 11

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volks-
Der Kronprinz . . . . .	bühne Berlin, a. G.
Die Königin . . . . .	Herbert Bleckmann
Prinz August Wilhelm . . . . .	Lene Blankensfeld
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Hermann Ullmer
Katze . . . . .	Marta Langs
Nochow . . . . .	Erwin Linder
Grumblow . . . . .	Rudolf Birkemeier
Dessau . . . . .	Karl Marx
Schwerin . . . . .	Joseph Kentert
Graf von der Schulenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Kattes Vater . . . . .	Klaus W. Krause
Wartensleben . . . . .	Hans Brackebusch
Seckendorff . . . . .	Friedrich Hölzlin
Sohn . . . . .	Eduard Marks
Rothenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Hottham . . . . .	Heini Handschumacher
Gundling . . . . .	Joseph Offenbach
1. Diener . . . . .	Ernst Langbeinz
2. Diener . . . . .	Klaus W. Krause
3. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
Pfarrer . . . . .	Karl Hartmann
Doris Ritter . . . . .	Conrad Klemm
Ein Offizier . . . . .	Alice Decarli
Die Wache . . . . .	Karl Hartmann
	Georg Zimmermann

Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 71

Dienstag, den 27. April 1937

NRG Mannheim

## Prinz Carano

Komische Oper in drei Akten von  
Albert Loring

Textlich und musikalisch neubearbeitet von  
Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Arolbo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Bartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Notzmann
Carano, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblich
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heiten

Herren und Damen, Bediente, Bagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Mauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Maxim Boffe, Ilse Eckardt, Inge Holzapfel,  
Käthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 287

Mittwoch, den 28. April 1937

NRG Mannheim

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volks-
Der Kronprinz . . . . .	bühne Berlin, a. G.
Die Königin . . . . .	Herbert Bleckmann
Prinz August Wilhelm . . . . .	Lene Blankensfeld
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Hermann Ullmer
Katte . . . . .	Marta Langs
Nochow . . . . .	Erwin Linder
Grumbkow . . . . .	Rudolf Birkenmeyer
Dessau . . . . .	Karl Marx
Schwerin . . . . .	Joseph Kientert
Graf von der Schulenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Kattes Vater . . . . .	Klaus W. Krause
Wartensleben . . . . .	Hans Brackebusch
Sedendorff . . . . .	Friedrich Hölzlin
Suhn . . . . .	Eduard Marks
Nothenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Gotham . . . . .	Heini Handschumacher
Gundling . . . . .	Joseph Offenbach
1. Diener . . . . .	Ernst Langhein
2. Diener . . . . .	Klaus W. Krause
3. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
Pfarrer . . . . .	Karl Hartmann
Doris Ritter . . . . .	Conrad Klemm
Ein Offizier . . . . .	Alice Decarli
Die Wache . . . . .	Karl Hartmann
	Georg Zimmermann

### Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 72

Mittwoch, den 28. April 1937

NSG Mannheim

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klaus / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuarium im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Kaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Hartling
Anton Schnappaus, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Böler
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorf
Herr Huber . . . . .	Otto Mottschmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Pabst
Ein Kegeljunge . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 288

Donnerstag, den 29. April 1937

Miete D Nr. 23  
I. Sondermiete D Nr. 12

Zum letzten Male

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Wetterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Nadu Mileşcu, Gutbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Mîşcu	Fritz Bartling
Bartoc	Peter Schäfer
Leşcu	Christian Köster
Freunde des Mileşcu	
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Edith Glane, ihre Freundin . . . . .	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee . . . . .	Max Reichart
Der „Herr der Hahn“ . . . . .	Otto Motschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Becker
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee . . . . .	Nora Landerich
Agnetha	Magda Maria Peter
Franz	Ernst Grau
Emil Bemmrich . . . . .	Joseph Offenbach
Tobocus, Bartellner . . . . .	Adolf Effelberger
Der Jungalknecht . . . . .	Hanns Köppen
Ein Primas . . . . .	Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kaladu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erila Köster  
Technische Einrichtung: Hans Weyl — Spielwart: Ernst Mascher

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Raffensöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 289

Freitag, den 30. April 1937

Schülermiete B 1

Nachmittagsvorstellung

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volks-
Der Kronprinz . . . . .	bühne Berlin, a. G.
Die Königin . . . . .	Herbert Weckmann
Prinz August Wilhelm . . . . .	Gene Wankensfeld
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Hermann Ullmer
Katte . . . . .	Marta Langs
Kochow . . . . .	Erwin Linder
Grumbkow . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Dessau . . . . .	Karl Marx
Schwerin . . . . .	Joseph Renfert
Graf von der Schulenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Kattes Vater . . . . .	Klaus W. Krause
Wartensleben . . . . .	Hans Brackebusch
Sekendorff . . . . .	Friedrich Hölzlin
Suhn . . . . .	Eduard Marks
Rothenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Gotham . . . . .	Hans Becker
Gundling . . . . .	Joseph Offenbach
1. Diener . . . . .	Ernst Langhein
2. Diener . . . . .	Klaus W. Krause
3. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
Pfarrer . . . . .	Karl Hartmann
Doris Ritter . . . . .	Conrad Klemm
Ein Offizier . . . . .	Mice Decarli
Die Wache . . . . .	Karl Hartmann
	Georg Zimmermann

Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kassenöffnung 14.30

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 290

Freitag, den 30. April 1937

Miete F Nr. 23  
I. Sondermiete F Nr. 12

## Die Weiber von Redditz

Lustspiel in drei Aufzügen (7 Bildern) von

Friedrich Forster

Regie: Hans Becker

Personen:

Cicero August von Redditz, Gutsherr in Kirschberg		Karl Marx
Cecilie, seine Frau in zweiter Ehe		Elisabeth Stiefel
Elisabeth Charlotte, seine Tochter aus erster Ehe		Marta Langs
Olympia von Redditz, Ciceros Schwester		Lene Blantensfeld
Grasmus Trebonius		Joseph Rentert
Euglesia Trebonius		Hermine Ziegler
Emil Trebonius, ihr Sohn		Hermann Ullmer
Zitter, Schulmeister		Ernst Langheinz
Schmiedsmag	} Burschen aus der Herrschaft Kirschberg	Karl Hartmann
Müllerhans		Georg Zimmermann
Röhlerfrihe		Armas Sten Fühler
Kramerkunz		Rudi Kiegler
Förstermichel		Theo Maier
Georg Becker		Erwin Linder
Babett, Beschließerin in Redditz		Lucie Kena

Im Schlesiſchen 1812

In der Kirche und im Kirschberger Gutshof, bei Trebonius, im Riesengebirge

Burschenstube und Apfellokammer im Schloß Redditz

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Hans Wehl

Pause nach dem 5. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Freitag, den 30. April 1937

~~Samstag, den 29. April 1937~~

~~Operette D. Nr. 23~~

~~1. Soubrette D. Nr. 12~~

Vorstellung Nr. 1238

~~Zum letzten Male~~

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermcke.

Musik von Arno Bletterling

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Nabu Milescu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Scherer
Maniu, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
Nisicu	Fritz Bartling
Bartock	Peter Schäfer
Lescu	Christian Köntler
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin	Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart
Der „Herr der Hann“	Otto Motschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Beder
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Nora Landerich
Agnetha	Magda Maria Peter
Franz	Ernst Grau
Emil Benmrich . . . . .	Joseph Offenbach
Todocus, Barkellner . . . . .	Adolf Effelberger
Der Jungalknecht . . . . .	Hanns Köppen
Ein Primas . . . . .	Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafabn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Mascher

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 11 Uhr 17.30

Anfang 11 Uhr 18

Ende 11 Uhr 20.45

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 291

Sonntag, den 2. Mai 1937

NSG. „Kraft durch Freude“ Mannheim  
(Bögele A.G.)

Nachmittagsvorstellung

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Gabriel von Eisenstein . . . . .	Max Reichart
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Heinrich Holzlin
Prinz Orloffsky . . . . .	Nora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .	Franz Koblitz
Dr. Falte, Notar . . . . .	Hans Becker
Blind, Advokat . . . . .	Fritz Bartling
Abele, Stubenmädchen . . . . .	Gussa Heiken
Ida, ihre Schwester . . . . .	Lucie Nena
Frosch, Gefängnis-Aufseher . . . . .	Joseph Offenbach
Swan, Orloffskys Kammerdiener . . . . .	Franz Wartenstein
Erster	Adolf Effelberger
Zweiter	Karl Zöller
Dritter	Hans Karasch
Vierter	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge Holzapfel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 292

Sonntag, den 2. Mai 1937

Miete E Nr. 22  
II. Sondermiete E Nr. 11

Zum letzten Male:

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff . . . . .		Heinrich Hölzlin
Herr Fluth } Bürger von Windsor . . . . .	}	Wilhelm Trieloff
Herr Reich } . . . . .		Peter Schäfer
Fenton . . . . .		Max Reichart
Funker Spärlich . . . . .		Friedrich Kempf
Dr. Cajus . . . . .		Fritz Bartling
Frau Fluth . . . . .		Gertrud Gellh
Frau Reich . . . . .		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich . . . . .		Milli Gremmler
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .		Karl Föllner
Der Kellner . . . . .		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger . . . . .	}	Hans Harm
Zweiter } . . . . .		Franz Wartenstein
Dritter } . . . . .		Wlodek Wolze
Vierter } . . . . .		Robert Walben

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte  
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blante

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 73

Sonntag, den 2. Mai 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkenmeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Binder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Ummo Ummen, Ostfrieze und Bauer, Landsturmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 293

Montag, den 3. Mai 1937

Miete C Nr. 23  
I. Sondermiete C Nr. 12

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Loni Impetoven und Carl Mathern

Regie: Hans Beder

### Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bledmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Beder
Adèle von Opitz . . . . .	Hermine Kiegler
Irene Halby, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blokte . . . . .	Max Mairich, Stadt- theater Heidelberg a. G.
Lotte Berner, Gesellschafterin b. Frau v. Opitz	Lucie Rena
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Irene Kinzinger
Portier . . . . .	Joseph Rentert
Boh . . . . .	Anneliese Huck
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 294

Dienstag, den 4. Mai 1937

Miete B Nr. 22  
II. Sondermiete B Nr. 11

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Gock

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Biedmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschento . . . . .	Rudolf Wirtlemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Hene Blantenfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Bretenski . . . . .	Joseph Reufert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luisa Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris  
Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 74

Dienstag, den 4. Mai 1937

Für Erwerbslose

## Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly

Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin

Kate Pinkerton

Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen  
Marine

Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten  
in Nagasaki

Goro

Der Fürst Yamadori

Onkel Bonze

Yakusidé

Der kaiserliche Kommissar

Der Standesbeamte

Die Mutter Cho-Cho-Sans

Milli Gremmler

Rora Landerich

Charlotte Krüger

Max Reichart

Christian Könler

Fritz Bartling

Peter Schäfer

Heinrich Hölzlin

Robert Walden

Franz Bartenstein

Karl Böller

Renne Brenn Dahl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 295

Mittwoch, den 5. Mai 1937

Miete M Nr. 24  
II. Sondermiete M Nr. 12

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volks-
Der Kronprinz . . . . .	bühne Berlin, a. G.
Die Königin . . . . .	Herbert Bledmann
Prinz August Wilhelm . . . . .	Lene Blankensfeld
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Hermann Ullmer
Katze . . . . .	Marta Langs
Nochow . . . . .	Erwin Linder
Grumbkow . . . . .	Rudolf Birkenmeyer
Dessau . . . . .	Karl Mary
Schwerin . . . . .	Joseph Rentert
Graf von der Schulenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Kattes Vater . . . . .	Klaus B. Krause
Wartensleben . . . . .	Hans Brackebusch
Sefeldorff . . . . .	Friedrich Hölzlin
Suhm . . . . .	Eduard Marks
Rothenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Hotham . . . . .	Hans Becker
Gundling . . . . .	Joseph Offenbach
1. Diener . . . . .	Ernst Langhein
2. Diener . . . . .	Klaus B. Krause
3. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
Pfarrer . . . . .	Karl Hartmann
Doris Ritter . . . . .	Conrad Klemm
Ein Offizier . . . . .	Ulice Decarli
Die Wache . . . . .	Karl Hartmann
	Georg Zimmermann

Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 296

Donnerstag, den 6. Mai 1937

Außer Miete

Beginn der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

Der Ring des Nibelungen

Dritter Tag

## Götterdämmerung

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried . . . . .		Max Lorenz, Staatsoper Berlin a. G.
Gunther . . . . .		Walter Großmann, Staatsoper Berlin a. G.
Hagen . . . . .		Herbert Alsen, Staatsoper Wien a. G.
Alberich . . . . .		Wilhelm Frieloff
Brünnhilde . . . . .		Paula Buchner
Gottrune . . . . .		Erta Müller
Waltraute . . . . .		Irene Ziegler
Woglinde	} Rheintöchter	Gertrud Selby
Wellgunde		Gussa Heilen
Floßhilde	} Horne	Nora Vanderich
Erste		Irene Ziegler
Zweite		Julia Hilger
Dritte		Marlene Müller-Hampe

Mannen, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren  
Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein. 2. Der Walkürenfels  
Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle  
Dritter Aufzug: 1. Baldige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Chöre: Karl Klaus — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 297

Freitag, den 7. Mai 1937

Miete H Nr. 23  
I. Sondermiete H Nr. 12

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volks-
Der Kronprinz . . . . .	bühne Berlin, a. G.
Die Königin . . . . .	Herbert Bleckmann
Prinz August Wilhelm . . . . .	Lene Blankensfeld
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Hermann Ullmer
Katze . . . . .	Marta Langs
Nochow . . . . .	Erwin Linder
Grumbkow . . . . .	Rudolf Birlemeyer
Dessau . . . . .	Karl Marr
Schwerin . . . . .	Joseph Reutert
Graf von der Schulenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Kattes Vater . . . . .	Klaus W. Krause
Wartensleben . . . . .	Hans Brackebusch
Seckendorff . . . . .	Friedrich Hölzlin
Suhm . . . . .	Eduard Marks
Nothenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Hotham . . . . .	Hans Becker
Gundling . . . . .	Joseph Offenbach
1. Diener . . . . .	Ernst Langhein
2. Diener . . . . .	Klaus W. Krause
3. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
Pfarrer . . . . .	Karl Hartmann
Doris Ritter . . . . .	Conrad Klemm
Ein Offizier . . . . .	Mice Decarli
Die Wache . . . . .	Karl Hartmann
	Georg Zimmermann

### Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 298

Samstag, den 8. Mai 1937

Miete G Nr. 23  
I. Sondermiete G Nr. 12

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Prinz Caramo

Komische Oper in drei Akten von  
Albert Lortzing

Textlich und musikalisch neubearbeitet von  
Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

### Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Aroldo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Bartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Motschmann
Caramo, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblik
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heiten

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Maxim Boffe, Ilse Eckardt, Inge Holzapfel,  
Räthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 299

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

Sonntag, den 9. Mai 1937

## 6. Morgenfeier

I.

Gesektworte: Dr. Ernst Leopold Stahl-München

II.

Aufführung:

## Italienisches Liederbuch

Ländliche Liebeslieder nach volkstümlichen Toskanischen Versen von Ermanno Wolf-Ferrari  
op. 17

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Vortragsfolge:

1. Sechs Lieder für Tenor
  - a) Reagliche Nacht besucht Ihr mich im Traum
  - b) Der Mond schwebt auf
  - c) Schönste! Wohl habt Ihr hundert
  - d) Robin verlang mein Lied
  - e) Es fliegt wohl übers Meer
  - f) Ein Schwert besiß ich  
Franz Kobliß
2. Sechs Lieder für Mezzosopran
  - a) Sonnt früh ihr Bett
  - b) Nachts, gleich dem Monde
  - c) Cia popera, o welche Not
  - d) Den ich glühend geliebt
  - e) Man machte mir drei Weischen zum Geschenke
  - f) Bin ich so schön auch nie  
Irene Siegler
3. Sieben Lieder für Sopran
  - a) Ei, blonder Jüngling
  - b) Ein Schößchen möcht ich bau'n
  - c) Geh ich ins Weislein
  - d) Mutichen, ach bitte
  - e) Jungjünger Knabe
  - f) Wann wird der Tag
  - g) O wie loch ich vor Mut  
Gertrud Sellß
4. Drei Lieder für Bass
  - a) Mitten auf hoher See
5. Serenade
  - a) Jetzt hebt an ein wohlvermeintes Ständchen
  - b) Schüttle mein goldblond Lieb
  - c) O Du, in Schlaf so friedsam hingebettet
  - d) Dein Bettel sei gewirkt aus blauen Weischen
  - e) Schon bläst aus fernem Ost  
Heinrich Hötzlin
6. Der Abschied
  - a) Ist es denn Wahrheit?
  - b) Reise mit Gott denn

Die Abwesenheit

  - a) Und dieses Tal ward dunkel mir und düster
  - b) O stumme Seufzer

Die Rückkehr

  - a) Er kam zurück: und alle Gärten blühen
  - b) Mußt ich nicht glauben, längst wärst du gestorben  
Gussa Seiten

Kasseneröffnung 10.45 Uhr

Anfang 11.15 Uhr

Ende etwa 12.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 300

Sonntag, den 9. Mai 1937

Außer Miete

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in drei Aufzügen (7 Bildern)

Text nach Puschkine

Musik von

Peter Tschaikowsky

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Seltschick

Personen:

Larina, Gutsbesitzerin . . . . .	} deren Töchter . . . . .	Irene Ziegler
Tatjana . . . . .		Maria Sebotari
Olga . . . . .	} deren Töchter . . . . .	Staatsoper Berlin o. G.
Filipjewna, Wärterin . . . . .		Nora Landerich
Eugen Onegin . . . . .		Hedwig Diebl
		Walter Großmann
		Staatsoper Berlin o. G.
Lenzki . . . . .		Franz Koblich
Fürst Gremin . . . . .		Heinrich Hölzlin
Ein Hauptmann . . . . .		Peter Schäfer
Sarehki . . . . .		Christian Könter
Triquet, ein Franzose . . . . .		Friedrich Kempf
Gillot, Kammerdiener . . . . .		Otto Motschmann

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere

Die Handlung spielt teils auf einem Landgute, teils in St. Petersburg

Chöre: Karl Klaus. — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Tänze: Erika Köster

getanzt von der Tanzgruppe und Herren der Tanzschule Pierenkämper

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 3. und 5. Bild

Kasseneröffnung 19 Uhr

Aufang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 75

Zum letzten Male:

Sonntag, den 9. Mai 1937

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birlemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Unimo Umnen, Ostfrieze und Bauer, Land- sturmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Alice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm  
Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 301

Montag, den 10. Mai 1937

Außer Miete

In Anwesenheit von Reichsminister Dr. Goebbels  
Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon . . . . .	Erwin Linder	Alcmene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias . . .	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Nudolf Birkenmeyer	Ein Feldherr . . . . .	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener . . . . .	Ernst Langhein	Ein Oberst . . . . .	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke . . . . .	KrmasStenFähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ruprecht, sein Sohn . . . . .	Hermann Ullmer
Adam, Dorfrichter . . . . .	Ernst Langhein	Frau Brigitte . . . . .	Elisabeth Stiefel
Licht, Schreiber . . . . .	Joseph Offenbach	Liese . . . . .	Lucie Rena
Frau Marthe Kull . . . . .	Germine Biegler	Grete . . . . .	Lene Blankensfeld
Ebe, ihre Tochter . . . . .	Marta Langs	Bittel . . . . .	Joseph Renfert
Veit Lämpel, ein Bauer . . . . .	Klaus W. Krause	Ein Bedienter . . . . .	KrmasStenFähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 302

Dienstag, den 11. Mai 1937

Miete E Nr. 23  
I. Sondermiete E Nr. 12

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Die Weiber von Redditz

Lustspiel in drei Aufzügen (7 Bildern) von  
Friedrich Forster

Regie: Hans Becker

Personen:

Cicero August von Redditz, Gutsherr in Kirschberg . . . . .	Karl Marr
Cecilie, seine Frau in zweiter Ehe . . . . .	Elisabeth Stieler
Elisabeth Charlotte, seine Tochter aus erster Ehe . . . . .	Maria Langs
Olympia von Redditz, Ciceros Schwester . . . . .	Lene Blantensfeld
Crasmus Trebonius . . . . .	Joseph Reufert
Euglesia Trebonius . . . . .	Hermine Ziegler
Emil Trebonius, ihr Sohn . . . . .	Hermann Ullmer
Zitter, Schulmeister . . . . .	Ernst Langheinz
Schmiedsmax	Karl Hartmann
Müllerhans	Georg Zimmermann
Röhlerfrige	Armas Sten Fühler
Kramerlung	Rudi Riegler
Förstermichel	Theo Raier
Georg Becker	Erwin Linder
Babett, Beschließerin in Redditz . . . . .	Lucie Rena

Im Schlesiſchen 1812

In der Kirche und im Kirschberger Gutshof, bei Trebonius, im Riesengebirge

Burschenstube und Apfelfammer im Schloß Redditz

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Hans Weyl

Pause nach dem 5. Bild

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Abspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 303

Mittwoch, den 12. Mai 1937

Miete M Nr. 25  
I. Sondermiete M Nr. 13

Zu Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Kühler-Helffrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Margarete Teschemacher Staatsoper Dresden a. S.
Erik, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblik
Der Holländer . . . . .	Walter Großmann

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 76

Mittwoch, den 12. Mai 1937

NSG „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Der Stappenhase

Lustspiel in vier Akten von  
Karl Bunje

Regie: Hans Becker

### Personen:

Dierk Hansen, Leutnant und Kompanieführer	Rudolf Birkemeyer
Gerd Feldmann, Gefreiter, Meldegänger des Kompanieführers	Erwin Linder
Hein Lammers, Musketier und Bursche beim Leutnant	Hans Becker
Umno Unnen, Ostfrieser und Bauer, Landsturmmann	Klaus W. Krause
Ferdinand Hasenbein	Eduard Marks
Marie, ein flämisches Mädchen	Mice Decarli

Spielwart: Conrad Klemm  
Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 304

Donnerstag, den 13. Mai 1937

Miete D Nr. 24

II. Sondermiete D Nr. 12

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

In neuer Inszenierung:

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .		Rudolf Birkemeier
Hermione, seine Gemahlin . . . . .		Elisabeth Stieler
Mamillius	} seine Kinder	} Marta Langs
Perdita		
Camillo	} vornehme Sizilianer	} Friedrich Hölzlin
Antigonus		
1. Hofherr . . . . .		Ronrad Klemm
2. Hofherr . . . . .		Armas Sten Fühler
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .		Ene Blankensfeld
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .		Hermine Ziegler
Ein Beamter . . . . .		Karl Hartmann
Ein Kerkermeister . . . . .		Georg Zimmermann
Polixenes, König von Böhmen . . . . .		Karl Marr
Florizel, sein Sohn . . . . .		Hermann Ullmer
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen		Joseph Rentert
Ein alter Schäfer . . . . .		Klaus W. Krause
Sein Sohn . . . . .		Eduard Marks
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .		Joseph Offenbach
Mopsa . . . . .		Lucie Rena
Dorcas . . . . .		Irene Winzinger
Ein Knecht . . . . .		Karl Hartmann
Die Zeit . . . . .		Alice Decarli

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 305

Freitag, den 14. Mai 1937

Miete F Nr. 24  
II. Sondermiete F Nr. 12

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Schwarzwanenreich

*Wagner*  
*in Anwesenheit von Wimpf*

In drei Akten von  
Siegfried Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Alexander Spring a. G.  
Bühnenbilder: Wieland Wagner a. G.

### Personen:

Gulda . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Liebold . . . . .	Erich Hallstroem
Ursula, Liebolds Schwester . . . . .	Irene Ziegler
Oswald . . . . .	Wilhelm Frieloff
Das Aschenweibchen . . . . .	Nora Landerich
Der Gefängniswärter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Der Verführer . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
1. Bursche . . . . .	Aloys Sprünker
2. Bursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Mädchen . . . . .	Gertrud Walker

Schauplatz: Böhmen

Zeit: Siebzehntes Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt für verspätet Kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

22

# National-Theater

Vorstellung Nr. 306

Samstag, den 15. Mai 1937

Miete A Nr. 23  
I. Sondermiete A Nr. 12

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von  
Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Der Kaiser . . . . .	Erich Hallstroem
Die Kaiserin . . . . .	Erika Müller
Die Amme . . . . .	Irene Ziegler
Geisterbote . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings . . . . .	Franz Koblit
Die Stimme des Falles . . . . .	Gussa Heiten
Der Hüter der Schwelle . . . . .	Gertrud Gelly
Eine Stimme von oben . . . . .	Nora Landerich

Barak der Färber . . . . .	Walter Grohmann	
Sein Weib . . . . .	Marlene Müller-Hampe	
Der Einäugige	des Färbers Brüder	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige		Hans Scherer
Der Budlige		Friedrich Kempf
Erster Wächter . . . . .		Peter Schäfer
Zweiter Wächter . . . . .	Christian Könter	
Dritter Wächter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt	

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus  
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus  
3. Akt: Unterirdischer Keller / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Kostümentwürfe: Gretl Altvater — Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 307

Pfingst-Sonntag, den 16. Mai 1937

Außer Miete

Im Rahmen der Festspiele vom 6. bis 16. Mai

## Die Meisterfänger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Hans Sachs, Schuster  
Veit Pogner, Goldschmied  
Kunz Vogelgesang, Kürschner  
Konrad Nachtigal, Spengler  
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber  
Fritz Rothner, Bäcker  
Balthasar Zorn, Zinngießer  
Ulrich Eislinger, Würzkrämer  
Augustin Moser, Schneider  
Hermann Ortel, Seifensieder  
Hans Schwarz, Strumpfwirler  
Hans Folk, Kupferschmied  
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken  
David, Sachsens Lehrbube  
Eva, Pogners Tochter  
Magdalena, in Pogners Diensten  
Ein Nachtwächter

Meisterfänger

Walter Großmann, Staatsoper Berlin, a. G.  
Heinrich Hölzlin  
Franz Koblich  
Hans Scherer *Karl Marga, G.*  
August Griebel, Opernhaus Köln, a. G.  
Hugo Schäfer-Schuchardt  
Fritz Bartling  
Fritz Staudinger  
Hans Karafet *Ludw. Hülsmann, Köln, a. G.*  
Christian Könter  
Peter Schäfer  
Franz Bartenstein  
August Seider, Städt. Bühnen Leipzig, a. G.  
Martin Kremer, Staatsoper Dresden, a. G.  
Hilbe Singenstreu, Opernhaus Hannover, a. G.  
Irene Ziegler  
Karl Böller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blante

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 77

Freitag-Sonntag, den 16. Mai 1937

In neuer Einstudierung

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von

Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Becker

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	.....	Hans Becker	
Fin, seine Frau	.....	Alice Decarli	
Krönkel, Küfermeister	.....	Joseph Kertert	
Heubes	.....	Karl Marx	
Wölfe	} Gefellen bei Wibbel	{ Joseph Offenbach	
Zimpel			{ Eduard Marks
Fläsch, Hausierer	.....	Friedrich Hölzlin	
Hopp-Masäun, Wankelfängerin	.....	Lucie Rena	
Pangdich, Blechschläger	.....	Klaus W. Krause	
Kihles	.....	Conrad Klemm	
Seine Frau	.....	Hermine Ziegler	
Ein Polizist	.....	Rudolf Birkemeyer	
Knipperling	.....	Ernst Langheinz	
Der Wirt zum schwarzen Anker	.....	Karl Hartmann	
Schäng, sein Sohn	.....	Hermann Ulmer	
Picard, ein französischer Beamter	.....	Herbert Bleckmann	
Der Küster	.....	Armas Sten Fühler	
1.	} Frau	{ Lene Blankensfeld	
2.			Marta Langs
3.			Lucie Rena
Ein alter Verwandter	.....	Georg Zimmermann	

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 308

Freitag-Montag, den 17. Mai 1937

Für Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung

## Amphitryon

Ein Lustspiel nach Moliere von Heinrich von Kleist

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Alcmene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Mercur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Elene Blankenfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Vorkemeyer	Ein Feldherr	Klaus B. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langheinz	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	ArmasStenzähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

## Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge von Heinrich von Kleist

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Höglin	Ruprecht, sein Sohn	Hermann Wämer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langheinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Nicht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Elene Blankenfeld
Eve, ihre Tochter	Maria Langs	Wittel	Joseph Renfert
Beit Lämpel, ein Bauer	Klaus B. Krause	Ein Bedienter	ArmasStenzähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende nach 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Abspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 309

Freitag-Montag, den 17. Mai 1937

Miete H Nr. 24  
II. Sondermiete H Nr. 12

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Gähler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblik
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte . . . . .	Frene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Trieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter . . . . .	Gussa Heiten
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Landerich
Ein Bauer . . . . .	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 78

# Neues Theater

Freitag-Montag, den 17. Mai 1937

## Schneider Bibbel

Komödie in fünf Bildern von

Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Beder

Personen:

Anton Bibbel, Schneidermeister	.....	Hans Beder	
Fin, seine Frau	.....	Ulice Decarli	
Krönkel, Küfermeister	.....	Joseph Kenfert	
Heubes	.....	Karl Marr	
Wölfes	} Gesellen bei Bibbel	{ Joseph Offenbach	
Zimpel			{ Eduard Marks
Kläsch, Hausierer	.....	Friedrich Hölzlin	
Hopp-Majäun, Bänkelsängerin	.....	Lucie Rena	
Pangdich, Blechschläger	.....	Klaus W. Krause	
Fitzles	.....	Conrad Klemm	
Seine Frau	.....	Hermine Ziegler	
Ein Polizist	.....	Rudolf Birkemeyer	
Knipperling	.....	Ernst Langheinz	
Der Wirt zum schwarzen Anker	.....	Karl Hartmann	
Schäng, sein Sohn	.....	Hermann Allmer	
Picard, ein französischer Beamter	.....	Herbert Bleckmann	
Der Küster	.....	Armas Sten Fühler	
1.	} Frau	{ Yene Blankensfeld	
2.			{ Maria Langs
3.			{ Lucie Rena
Ein alter Verwandter	.....	Georg Zimmermann	

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 310

Dienstag, den 18. Mai 1937

Miete B Nr. 23  
I. Sondermiete B Nr. 12

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Hermione, seine Gemahlin . . . . .	Elisabeth Stieler
Demetrius } seine Kinder {	Marta Langs
Perdita } {	Friedrich Hölzlin
Camillo } vornehme Sizilianer {	Hans Brackebusch
Antigonus } {	Konrad Klemm
1. Hofherr . . . . .	Armas Sten Fühler
2. Hofherr . . . . .	Lene Blankensfeld
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .	Hermine Ziegler
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .	Karl Hartmann
Ein Beamter . . . . .	Georg Zimmermann
Ein Kerkermeister . . . . .	Karl Marx
Polyxenes, König von Böhmen . . . . .	Hermann Ullmer
Florizel, sein Sohn . . . . .	Joseph Renkert
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen	Klaus W. Krause
Ein alter Schäfer . . . . .	Eduard Marks
Sein Sohn . . . . .	Joseph Offenbach
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .	Lucie Rena
Mopsa . . . . .	Irene Pinzinger
Dorcas . . . . .	Karl Hartmann
Ein Knecht . . . . .	Alice Decarli
Die Zeit . . . . .	

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 311

Mittwoch, den 19. Mai 1937

Miete M Nr. 26  
II. Sondermiete M Nr. 13

## Prinz Caramo

Komische Oper in drei Akten von  
Albert Lortzing

Täglich und musikalisch neubearbeitet von  
Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Arolbo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Bartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Motschmann
Caramo, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblik
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heiten

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Erika Köster, Ilse Eckardt, Inge Holzapfel,  
Käthe Rebicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Rassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 26

Mittwoch, den 19. Mai 1937

NSKK Ludwigshafen  
und Mannheim

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mitail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petroowna Duratieff . . . . .	Mice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Hene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekanski . . . . .	Joseph Henkert
Lady Harrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Timmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luisa Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 312

Donnerstag, den 20. Mai 1937

Miete D Nr. 25  
I. Sondermiete D Nr. 13

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen: Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volks-
Der Kronprinz . . . . .	bühne Berlin, a. G.
Die Königin . . . . .	Herbert Medemann
Prinz August Wilhelm . . . . .	Ene Blankensfeld
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Hermann Ullmer
Katte . . . . .	Marta Langs
Nochow . . . . .	Erwin Linder
Grumbow . . . . .	Rudolf Birkenmeyer
Dessau . . . . .	Karl Mary
Schwerin . . . . .	Joseph Kentert
Graf von der Schulenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Kattes Vater . . . . .	Klaus W. Krause
Wartensleben . . . . .	Hans Brackebusch
Seckendorff . . . . .	Friedrich Hölzlin
Suhm . . . . .	Eduard Marks
Rothenburg . . . . .	Armas Sten Fühler
Hotham . . . . .	Hans Becker
Gundling . . . . .	Joseph Offenbach
1. Diener . . . . .	Eruft Langhein
2. Diener . . . . .	Klaus W. Krause
3. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
Pfarrer . . . . .	Karl Hartmann
Doris Ritter . . . . .	Conrad Klemm
Ein Offizier . . . . .	Nice Decarli
Die Wache . . . . .	Karl Hartmann
	Georg Zimmermann

### Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Rassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 27

Donnerstag, den 20. Mai 1937

NSAG Ludwigshafen  
und Mannheim

## Prinz Caramo

Komische Oper in drei Akten von  
Albert Lortzing

Tätlich und musikalisch neubearbeitet von  
Georg Richard Kruse

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Enrico, Prinz von Forli . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Marquis von Farambolo . . . . .	Hans Scherer
Diana, seine Tochter . . . . .	Gertrud Gelly
Graf Arolbo, Vertrauter des Prinzen . . . . .	Fritz Bartling
Matteo, Haushofmeister . . . . .	Otto Motzmann
Caramo, ein junger Fischer . . . . .	Franz Koblitz
Angela, seine Braut . . . . .	Gussa Heifen

Herren und Damen, Bediente, Pagen, Fischer und Bauern beiderlei Geschlechts

Die Handlung geht auf dem alten Schlosse des Marquis von Farambolo vor, in einem kleinen  
Fürstentum Italiens

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Tänze ausgeführt von:

Im 2. Bild: Erika Köster, Ilse Eckardt, Inge Holzapsel,  
Käthe Redicker und Tanzgruppe

Im 4. Bild: Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 313

Freitag, den 21. Mai 1937

Miete F Nr. 25  
I. Sondermiete F Nr. 13

## Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen  
Aus dem alt-venezianischen Straßenleben  
Text von Mario Ghisalberti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Carlo Goldoni  
Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. K. Friedl

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Kurt Beder-Huert a. G.

### Personen:

Gasparina, ein junges, eingebildetes Mädchen	Gertrud Gelly
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Seiten
Pasqua, eine alte Frau	Fritz Bartling
Gnese, Pasquas Tochter	Willi Gremmler
Orsola, Küchelhäckerin	Irene Ziegler
Zorzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin
Cavaliere Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer
Sansuga, Gastwirt	Adolf Albrecht

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Pantomime getanzt von Maxim Bosse, Ilse Eckardt, Erika Köster, Käthe Pfeiffer  
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 79

Freitag, den 21. Mai 1937

NSK Mannheim

## Towarisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goek

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Wiedmann
Selene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Hene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brelensti . . . . .	Joseph Kentert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 314

Samstag, den 22. Mai 1937

Miete E Nr. 24  
II. Sondermiete E Nr. 12

## Musikalischer Komödienabend

Zum ersten Male:

### Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valerie Kratina

nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erika Köster

#### Personen:

Die Mama . . . . .	Käte Pfeiffer
Die ungeratene Tochter . . . . .	Erika Köster
Die 3 braven Töchter . . . . .	Ilse Gardt, Inge Holzapfel, Käthe Redicker
Der Onkel Doktor . . . . .	Joseph Offenbach
Die alte Lante . . . . .	Mia Wolfemann
Der reiche Freier . . . . .	Emil Michutta, Staatstheater Karlsruhe, a. G.
Der andere Freier . . . . .	
Seine 3 Freunde . . . . .	Harry Bierentämper, Walter Rath, Friedrich Rost
4 Josen . . . . .	Christine Burkart, Traudel Gehm, Anneliese Hudt, Anneliese Waelde

Am Flügel: Rolf Schidle

Hierauf: In neuer Einstudierung:

### Gianni Schicchi

von Giovacchino Forzano

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

#### Personen:

Gianni Schicchi . . . . .	Heinrich Hölzlin	Betto von Signa, Buosos Schwager	Wilhelm Trieloff
Lauretta, seine Tochter . . . . .	Gussa Heisen	Simon, Buosos Vetter . . . . .	Peter Schäfer
Zita, genannt die Alte, . . . . .		Marco, sein Sohn . . . . .	Christian Köster
Babe des Buoso . . . . .	Irene Biegler	Giesca, Marcos Frau . . . . .	Nora Landerich
Rinuccio, Neffe der Zita . . . . .	Franz Koblitz	Magister Spinelloccio, Arzt . . . . .	Hans Scherer
Gherardo, Neffe des Buoso . . . . .	Fritz Barlling	Ser Amantio die Nicolao, Notar . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Nella, seine Frau . . . . .	Milli Gremmler	Pinellino, ein Schuster . . . . .	Karl Böller
Gherardino, beider Sohn . . . . .	Ellen Utvott	Guccio, ein Färber . . . . .	Hans Köppen

Ort: Florenz — Zeit: 1299

Hierauf: In neuer Einstudierung:

### Der Dreispiz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon

Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erika Köster

#### Personen:

Der Müller . . . . .	Carl Meinecke a. G.
Die Müllerin . . . . .	Erika Köster
Der Corregidor . . . . .	Harry Bierentämper
Die Corregidora . . . . .	Käte Pfeiffer
Ein Stutzer . . . . .	Walter Rath
Ein junges Mädchen . . . . .	Ilse Gardt

Singstimme hinter der Szene: Gertrud Waller

Polizisten, Landvolk, Begleiter des Corregidors: Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum

# National-Theater

Vorstellung Nr. 315

Sonntag, den 23. Mai 1937

Miete G Nr. 24  
II. Sondermiete G Nr. 12

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .	Erich Hallstroem
Elsa von Brabant . . . . .	Erta Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Inge Holzappel
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Wilhelm Triefoff
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Erster . . . . .	Milli Gremmler
Zweiter . . . . .	Lucie Rena
Dritter . . . . .	Gerda Suchem
Vierter . . . . .	Nora Vanderich
Erster . . . . .	Friedrich Kempf
Zweiter . . . . .	Fritz Bartling
Dritter . . . . .	Christian Könter
Vierter . . . . .	Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 80

Einmaliges Gastspiel der spanischen Tänzerin

Sonntag, den 23. Mai 1937

## Manuela del Rio

### Vortragsfolge:

1. **Sevilla**  
Klavier-Solo: J. Alfonso . . . . . Albeniz
2. **Serenata**  
Manuela del Rio . . . . . J. Malats  
Klassisch-spanischer Tanz, voller Leidenschaft, der die Eigenart des kastilianischen Tanzes darstellt.
3. **Tango**  
Manuela del Rio . . . . . Volkstanz  
Bigenertanz voll Leben und Bewegung.
4. **Soleares**  
Gitarre-Solo: J. Roca . . . . . J. Roca
5. **Vida Breve**  
Manuela del Rio . . . . . M. de Falla  
Nach dem Meisterwerk von M. de Falla
6. **Danse du Feu**  
Klavier-Solo: J. Alfonso . . . . . M. de Falla
7. **Goyescas**  
Manuela del Rio . . . . . Granados  
Zwischenspiel der Oper „Goyescas“ von Granados. Manuela del Rio wurde inspiriert von dessen Romantik und Melancholie.
8. **Prélude**  
Gitarre-Solo: J. Roca . . . . . Albeniz
9. **Lagarteranas**  
Manuela del Rio . . . . . Guerrero  
Lagartera ist ein Dorf der Provinz Toledo, wo an den Festtagen die Frauen des Dorfes auf dem Marktplatz öffentlich tanzen, in herrlichen traditionellen Kostümen, voller Raubität und Unschuld.
10. **Danza de la Gitana**  
Klavier-Solo: J. Alfonso . . . . . Saffter
11. **Seguidillas**  
Manuela del Rio . . . . . Albeniz  
Ein spanischer Tanz, voll Leben, welchen Manuela del Rio mit viel Temperament, vollkommenem Kastagnettenpiel und Stüßel-austreten (coup de talon) bringt. Sie führt uns damit in eine Atmosphäre echt lokaler Farben.
12. **Alegrias**  
Gitarre-Solo: J. Roca . . . . . J. Roca
13. **Danza Mora**  
Manuela del Rio . . . . . Serrano  
Mysteriös und melancholisch, worin sich der arabische Einfluß im spanischen Volksleben bemerkbar macht. Der Klang der „Chinchines“ (kleines Stodinstrument), vereint mit dem Rhythmus der Gitarre, wirkt wie eine Träumerei, voller Poesie.
14. **Diva Navarra**  
Klavier-Solo: J. Alfonso . . . . . Sarregla
15. **Baja por Ud**  
Manuela del Rio . . . . . B. Romero  
Eine Parodie des Stierkampfes, worin sich die verschiedenen Gefühle der Zuschauer widerpiegeln.
16. **La Madre del Cordero**  
Manuela del Rio . . . . . Jimenez  
„Zota“, d. h. „der Volkstanz“ von Aragon, voller Leben und Begeisterung.

### Pause

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 316

Montag, den 24. Mai 1937

Schülermiete C Nr. 1

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen: Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volks-
	bühne Berlin, a. G.
Der Kronprinz . . . . .	Herbert Bleckmann
Die Königin . . . . .	Lene Blankensfeld
Prinz August Wilhelm . . . . .	Hermann Ullmer
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Marta Langs
Katte . . . . .	Erwin Linder
Nochow . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Grumbkow . . . . .	Karl Marx
Dessau . . . . .	Joseph Kentert
Schwerin . . . . .	Armas Sten Fühler
Graf von der Schulenburg . . . . .	Klaus W. Krause
Kattes Vater . . . . .	Hans Brackebusch
Wartensleben . . . . .	Friedrich Hölzlin
Seckendorff . . . . .	Eduard Marks
Suhn . . . . .	Armas Sten Fühler
Nothenburg . . . . .	Hans Becker
Gotham . . . . .	Joseph Offenbach
Gundling . . . . .	Ernst Langbeinz
1. Diener . . . . .	Klaus W. Krause
2. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
3. Diener . . . . .	Karl Hartmann
Pfarrer . . . . .	Conrad Klemm
Doris Ritter . . . . .	Alice Decarli
Ein Offizier . . . . .	Karl Hartmann
Die Wache . . . . .	Georg Zimmermann

### Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Musikalischer Komödienabend

## Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valérie Kratina  
nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella  
Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erika Köster

### Personen:

Die Mama . . . . .	Käte Weißer
Die ungeratene Tochter . . . . .	Erika Köster
Die 3 braven Töchter . . . . .	Mie Gärdt, Inge Holzapsel, Käthe Medler
Der Onkel Doktor . . . . .	Joseph Offenbach
Die alte Lante . . . . .	Mia Wosfermann
Der reiche Freier . . . . .	} Emil Michutka, Staatsbetheater Karlsruhe, a. G. Harry Bierentämper, Walter Rath,
Seine 3 Freunde . . . . .	
4 Dofen . . . . .	Christine Purkart, Traudel Gehm, Anneliese Guad, Anneliese Baelde

Am Schalet: Rolf Schilde

Hierauf: In neuer Einfstudierung:

## Gianni Schicchi

von Gioacchino Forzano  
Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

### Personen:

Gianni Schicchi . . . . .	Heinrich Hölzlin
Lauretta, seine Tochter . . . . .	Gulfa Kellen
Bita, genannt die Alte, . . . . .	} Irene Biegler
Wase des Buoso . . . . .	
Stinnuccio, Wesse der Bita . . . . .	Fritz Harting
Obercardo, Wesse des Buoso . . . . .	Willy Gremmler
Wessa, seine Frau . . . . .	Ellen Hipolt
Oberardino, beider Sohn . . . . .	

Ort: Florenz — Zeit: 1299

Hierauf: In neuer Einfstudierung:

## Der Dreispiz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon  
Musik von Maurice de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erika Köster

### Personen:

Der Müller . . . . .	Carl Weinede a. G.
Die Müllerin . . . . .	Erika Köster
Der Korregidor . . . . .	Harry Bierentämper
Die Korregidora . . . . .	Käthe Weißer
Ein Staber . . . . .	Walter Rath
Ein junges Mädchen . . . . .	Mie Gärdt

Stagbühne hinter der Szene: Gertrud Walter  
Polizisten, Landvolk, Begleiter des Korregidors: Die gesamte Langgruppe

Spielwart: Ernst Mascherl

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Die Zurrücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Ende etwa 22.15 Uhr



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 81

Montag, den 24. Mai 1937

NRG Mannheim

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Moliere

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Alkmene, Gemahlin d. Amphitryon	Alice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Birtemeyer	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langbeinz	Ein Oberst	Joseph Kenfert
		Einer aus dem Volke	ArmasStenFähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Höglin	Ruprecht, sein Sohn	Hermann Wamer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langbeinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Wüttel	Joseph Kenfert
Beit Kämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	ArmasStenFähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 318

Dienstag, den 25. Mai 1937

NSRG Mannheim

## Friedrich Wilhelm I.

Schauspiel von Hans Rehberg

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen: Der König . . . . .	Robert Kleinert, Volkshöhne Berlin, a. G.
Der Kronprinz . . . . .	Herbert Vledmann
Die Königin . . . . .	Lene Blankensfeld
Prinz August Wilhelm . . . . .	Hermann Ullmer
Prinzessin Wilhelmine . . . . .	Marta Langs
Katte . . . . .	Erwin Linder
Nochow . . . . .	Rudolf Birkenmeyer
Grumbkow . . . . .	Karl Marx
Dessau . . . . .	Joseph Reutert
Schwerin . . . . .	Armas Sten Fühler
Graf von der Schulenburg . . . . .	Klaus W. Krause
Kattes Vater . . . . .	Hans Brackebusch
Wartensleben . . . . .	Friedrich Hölzlin
Seckendorff . . . . .	Eduard Marks
Suhm . . . . .	Armas Sten Fühler
Nothenburg . . . . .	Hans Becker
Gotham . . . . .	Joseph Offenbach
Gundling . . . . .	Ernst Langhein
1. Diener . . . . .	Klaus W. Krause
2. Diener . . . . .	Georg Zimmermann
3. Diener . . . . .	Karl Hartmann
Pfarrer . . . . .	Conrad Klemm
Doris Ritter . . . . .	Mlice Decarli
Ein Offizier . . . . .	Karl Hartmann
Die Wache . . . . .	Georg Zimmermann

### Offiziere

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Aufzug (5. Bild)

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 319

Mittwoch, den 26. Mai 1937

NSG „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Hellfried

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erk, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Landerich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblich
Der Holländer . . . . .	Wilhelm Frieloff

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Mittwoch, den 20. Mai 1937

Montag, den 21. Mai 1937

Einzelhandel in  
NSG Mannheim

Vorstellung Nr. 81

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzug

#### Personen:

Walter, Gerichtsrat . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ruprecht, sein Sohn . . . . .	Hermann Ulmer
Adam, Dorfrichter . . . . .	Ernst Langbein	Frau Brigitte . . . . .	Elisabeth Stieler
Echt, Schreiber . . . . .	Joseph Offenbach	Liese . . . . .	Lucie Rena
Frau Marthe Kull . . . . .	Sermine Biegler	Grete . . . . .	Lene Blankensfeld
Ebe, ihre Tochter . . . . .	Marta Langs	Bittel . . . . .	Joseph Renfert
Beit Lämpel, ein Bauer . . . . .	Klaus W. Krause	Ein Bedienter . . . . .	Armas Stenzähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Anfang <sup>21</sup> 20 Uhr

22.15

Ende gegen ~~22.15~~ 22 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 320

Donnerstag, den 27. Mai 1937

Miete D Nr. 26  
II. Sondermiete D Nr. 13

## Der Evangelinmann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
Dr. Leopold C. Reifner mitgeteilten Begebenheit  
Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiar im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Erieffoff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuar im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Kaver Bitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappaus, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Megina Attendorn
Herr Huber . . . . .	Otto Motjchmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Regeljunge . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 321

Freitag, den 28. Mai 1937

NSKK Ludwigshafen

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Göhler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblich
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte . . . . .	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Trieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. S.
Luise, seine Tochter . . . . .	Gussa Heiten
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Vanderich
Ein Bauer . . . . .	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 322

Samstag, den 29. Mai 1937

Schülermiete A Nr. 2

## Der Evangelinmann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)  
Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
Dr. Leopold C. Meißner mitgeteilter Begebenheit  
Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiar im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuar im Kloster	Erich Hallstroem
Xaver Zitterbart, Schneider	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hans Scherer
Mibler, ein älterer Bürger	Karl Zöller
Dessen Frau	Regina Attendorf
Herr Huber	Otto Moischmann
Frau Huber	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin	Emmy Babst
Ein Regeljunge	Liesel Leß

Ein alter Peiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 323

Samstag, den 29. Mai 1937

Miete A Nr. 24  
II. Sondermiete A Nr. 12

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .	Rudolf Birkemeyer	
Hermione, seine Gemahlin . . . . .	Elisabeth Stieler	
Mamillius	seine Kinder	Marta Langs
Perdita		
Camillo	vornehme Sizilianer	Friedrich Hölzlin
Antigonus		
1. Hofherr . . . . .	Konrad Klemm	
2. Hofherr . . . . .	Armas Sten Fühler	
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .	Lene Blantzenfeld	
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .	Hermine Ziegler	
Ein Beamter . . . . .	Karl Hartmann	
Ein Kerkermeister . . . . .	Georg Zimmermann	
Polixenes, König von Böhmen . . . . .	Karl Marx	
Klorizel, sein Sohn . . . . .	Hermann Ullmer	
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen	Josef Reufert	
Ein alter Schäfer . . . . .	Klaus W. Krause	
Sein Sohn . . . . .	Eduard Marks	
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .	Josef Offenbach	
Mopsa . . . . .	Lucie Rena	
Dorcas . . . . .	Irene Winzinger	
Ein Knecht . . . . .	Karl Hartmann	
Die Zeit . . . . .	Mice Decarli	

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



## Neues Theater

## Musikalischer Komödienabend

## Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valerie Kratina

nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erika Köster

## Personen:

Die Mama	Käte Pfeiffer
Die ungeratene Tochter	Erika Köster
Die 3 braven Töchter	Mlle Gárdai, Inge Holzappel, Käthe Medler
Der Dunkel Doktor	Joseph Offenbach
Die alte Lante	Mia Kosfermann
Der reiche Freier	Emil Michutta, Staatstheater Karlsruhe, a. G.
Der andere Freier	Harry Bierentämper, Walter Rath,
Seine 3 Freunde	Friedrich Hoff
4 Bosen	Christine Burckart, Traudel Schim, Anneliese Buch, Anneliese Waacke

Am Flügel: Rolf Schiele

Hierauf:

## Gianni Schicchi

von Gioacchino Forzano

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

## Personen:

Gianni Schicchi	Heinrich Höglin
Lauretta, seine Tochter	Gussa Seiten
Bito, genannt die Alte,	
Waise des Buoso	Drene Hegler
Minuccio, Knecht der Bita	Franz Kobitz
Sherardo, Knecht des Buoso	Fritz Warkling
Reka, seine Frau	Milka Grennicher
Sherardino, beider Sohn	Eugen Lipopt

Ort: Florenz — Zeit: 1299

Hierauf:

## Der Dreispiz

Baslett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon

Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erika Köster

## Personen:

Der Müller	Carl Weinede a. G.
Die Müllerin	Erika Köster
Der Corregidor	Harry Bierentämper
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer
Ein Stüber	Walter Rath
Ein junges Mädchen	Mie Gwardt

Singsstimme hinter der Szene: Gertrud Waffer

Polizisten, Landvolk, Begleiter des Corregidors: Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Mascher

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der

Ende nach 22.15 Uhr

# National-Theater

Vorstellung Nr. 324

Sonntag, den 30. Mai 1937

RSG. „Kraft durch Freude“ Mannheim  
(Heinrich Lang u. G.)

Nachmittagsvorstellung

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Gabriel von Eisenstein . . . . .	Max Reichart
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Frant, Gefängnisdirektor . . . . .	Heinrich Hölzlin
Prinz Orloffsky . . . . .	Kora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .	Franz Koblitj
Dr. Falke, Notar . . . . .	Hans Becker
Blind, Advokat . . . . .	Fritj Bartling
Adele, Stubenmädchen . . . . .	Gertrud Selby
Ida, ihre Schwester . . . . .	Lucie Rena
Frosch, Gefängnis-Aufseher . . . . .	Joseph Offenbach
Nwan, Orloffskys Kammerdiener . . . . .	Franz Bartenstein
Erster } Diener Orloffskys {	Adolf Effelberger
Zweiter } {	Karl Böller
Dritter } {	Hans Karajet
Vierter } {	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge

Holzapsel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 14 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Kasseneröffnung 13.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Musikalischer Komödienabend

### Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valerie Kratina  
nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella  
Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Erika Köster

#### Personen:

Die Mama . . . . .	Käte Pfeiffer	
Die ungeratene Tochter . . . . .	Erika Köster	
Die 3 braven Töchter . . . . .	Ilse Eckardt, Inge Holzappel, Käte Heider	
Der Onkel Doktor . . . . .	Joseph Offenbach	
Die alte Tante . . . . .	Mia Wolfemann	
Der reiche Freier . . . . .	} Emil Michutta, Staatstheater Karlsruhe, a. G.	
Der andere Freier . . . . .		
Seine 3 Freunde . . . . .	} Harry Bierenkämper, Walter Rath, Friedrich Host	
4 Bojen . . . . .		} Christine Burlart, Traudel Gehm, Anneliese Duct, Anneliese Waelde

Am Flügel: Rolf Schiele

#### Hierauf:

### Gianni Schicchi

von Gioacchino Forzano  
Musik von Giacomo Puccini  
Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

#### Personen:

Gianni Schicchi . . . . .	Heinrich Hötzlin	Vetto von Signa, Buoso's Schwager	Wilhelm Trieloff
Lauretta, seine Tochter . . . . .	Gussa Helfen	Simon, Buoso's Vetter . . . . .	Peter Schäfer
Zita, genannt die Alte, Waise des Buoso . . . . .	Frene Ziegler	Marco, sein Sohn . . . . .	Christian Köhler
Rinuccio, Nefte der Zita . . . . .	Franz Koblich	Ciesca, Marco's Frau . . . . .	Nora Landerich
Gherardo, Nefte des Buoso . . . . .	Fritz Harting	Magister Spinelloccio, Arzt . . . . .	Hans Scherer
Nella, seine Frau . . . . .	Milli Grenmler	Ser Amantio die Nicolao, Notar . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Gherardino, beider Sohn . . . . .	Ellen Utpott	Pinellino, ein Schuster . . . . .	Karl Böller
		Guccio, ein Färber . . . . .	Hans Köppen

Ort: Florenz — Zeit: 1299

#### Hierauf:

### Der Dreispiz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon  
Musik von Manuel de Falla  
Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Erika Köster

#### Personen:

Der Müller . . . . .	Carl Meinecke a. G.
Die Müllerin . . . . .	Erika Köster
Der Corregidor . . . . .	Harry Bierenkämper
Die Corregidora . . . . .	Käte Pfeiffer
Ein Stuzer . . . . .	Walter Rath
Ein junges Mädchen . . . . .	Ilse Eckardt

Singstimme hinter der Szene: Gertrud Walter  
Polizisten, Landvolk, Begleiter des Corregidors: Die gesamte Tanzgruppe  
Spielwart: Ernst Maschel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 21.45 Uhr

Eintrittspreise findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 83

Sonntag, den 30. Mai 1937

## Schneider Bibbel

Komödie in fünf Bildern von  
Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Becker

Personen:

Anton Bibbel, Schneidermeister . . . . .	Hans Becker
Ein, seine Frau . . . . .	Alice Decarli
Krönkel, Krüfermeister . . . . .	Joseph Kenkert
Heubes . . . . .	Karl Marr
Wölfez } Gefellen bei Bibbel {	Joseph Offenbach
Zimpel } . . . . .	Eduard Marks
Fläsch, Hausierer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Hopp-Majaun, Wäntelfängerin . . . . .	Lucie Rena
Bangdich, Blechschläger . . . . .	Klaus W. Krause
Hühles . . . . .	Conrad Klemm
Seine Frau . . . . .	Hermine Ziegler
Ein Polizist . . . . .	Rudolf Birkenmeyer
Knipperling . . . . .	Ernst Langhein
Der Wirt zum schwarzen Anker . . . . .	Karl Hartmann
Schäng, sein Sohn . . . . .	Hermann Ullmer
Picard, ein französischer Beamter . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Krüster . . . . .	Armas Sten Fühler
1. } Frau . . . . .	Vene Blantenfeld
2. } . . . . .	Marta Langs
3. } . . . . .	Lucie Rena
Ein alter Verwandter . . . . .	Georg Zimmermann

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Raffensöffnung 19.45 Uhr

Anfang 20.15 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 326

Montag, den 31. Mai 1937

NSAG Mannheim

## Schwarzwanenreich

In drei Akten von  
Siegfried Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Alexander Spring a. G.  
Bühnenbilder: Wieland Wagner a. G.

### Personen:

Gulda . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Liebhold . . . . .	Erich Hallstroem
Ursula, Liebholds Schwester . . . . .	Irene Ziegler
Oswald . . . . .	Wilhelm Frieloff
Das Aschenweibchen . . . . .	Nora Vanderich
Der Gefängniswärter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Der Versucher . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
1. Bursche . . . . .	Alois Sprünker
2. Bursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Mädchen . . . . .	Gertrud Waller

Schauplatz: Böhmen

Zeit: Siebzehntes Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 327

Dienstag, den 1. Juni 1937

NSRG Mannheim

## Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:	Madu Mileşcu, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Scherer
	Manin, sein Sohn . . . . .	Friedrich Kempf
	Mişcu	Fritz Bartling
	Bartoc	Peter Schäfer
	Leşcu	Christian Köster
	Freunde des Mileşcu	
	Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes . . . . .	Marlene Müller-Hampe
	Edith Glane, ihre Freundin . . . . .	Paula Stauffert
	Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee . . . . .	Max Reichart
	Der „Herr der Hann“ . . . . .	Otto Motschmann
	Fridolin Keller, Privatgelehrter . . . . .	Hans Becker
	Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee . . . . .	Nora Landerich
	Agnetha	Magda Maria Peter
	Franz	Hermann Ullmer
	ihre Kinder	
	Emil Bemmrich . . . . .	Joseph Offenbach
	Zodocus, Barkellner . . . . .	Adolf Effelberger
	Der Jungalknecht . . . . .	Hanns Köppen
	Ein Primas . . . . .	Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafadn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster  
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Masche

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Rassenschließung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 328

Mittwoch, den 2. Juni 1937

Miete G Nr. 25  
I. Sondermiete G Nr. 13

In neuer Inszenierung:

## Pygmalion

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw

Regie: Selrnuth Ebbs

Personen:

Frau Higgins		Lene Blantenfeld
Professor Henry Higgins, ihr Sohn		Erwin Linder
Alfred Doolittle		Ernst Langbeinz
Eliza, seine Tochter		Mlice Decarli
Frau Gynsford Hill		Elisabeth Stieler
Clara	ihre Kinder	Marta Langs
Freddy		Hermann Ullmer
Oberst Pickering		Friedrich Hölzlin
Frau Pearce		Hermine Ziegler
Ein Bummler		Joseph Kenfert
Ein sarkastischer Zuschauer		Armas Sien Fühler
Ein Stubenmädchen		Lucie Rena

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St.-Paulskirche. Der zweite in Wimpole Street. Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte wieder in Wimpole Street. Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins

Spielwart: Georg Zimmermann

Größere Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 329

Donnerstag, den 3. Juni 1937

Miete E Nr. 25  
I. Sondermiete E Nr. 13

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Zatsjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bleckmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus B. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekenskij . . . . .	Joseph Kenfert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luiße Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden



# National-Theater

Vorstellung Nr. 330

Freitag, den 4. Juni 1937

Miete F Nr. 26  
II. Sondermiete F Nr. 13

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .	Audolf Birkenmeyer
Hermione, seine Gemahlin . . . . .	Elisabeth Stieler
Mamillius } seine Kinder	Marta Langs
Perdita } vornehme Sizilianer	Friedrich Hölzlin
Camillo } vornehme Sizilianer	Hans Bradebusch
Antigonus } vornehme Sizilianer	Konrad Klemm
1. Hofherr . . . . .	Armas Sten Fühler
2. Hofherr . . . . .	Lene Blankensfeld
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .	Hermine Ziegler
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .	Karl Hartmann
Ein Beamter . . . . .	Georg Zimmermann
Ein Kerkermeister . . . . .	Karl Marr
Polyrenes, König von Böhmen . . . . .	Hermann Ullmer
Florizel, sein Sohn . . . . .	Joseph Rentert
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen . . . . .	Klaus W. Krause
Ein alter Schäfer . . . . .	Eduard Marks
Sein Sohn . . . . .	Joseph Offenbach
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .	Lucie Rena
Mopsa . . . . .	Irene Kinzinger
Dorcas . . . . .	Karl Hartmann
Ein Knecht . . . . .	Mlice Decarli
Die Zeit . . . . .	

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 331

Samstag, den 5. Juni 1937

Miete H Nr. 25  
I. Sondermiete H Nr. 13

In neuer Inszenierung:

## Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Gertrud Gelly
Santa Croce	
Baboleno Nasoni, Podesta	Hans Scherer
von Syrakus	Klaus W. Krause
Sindulfo, sein Sohn	Max Reichart
Conte Erminio	Max Adolphi
Luigi, dessen Freund	Friedrich Kempf
Venozzo, Wirt	Milli Gremmler
Sora, seine Frau	Nora Landerich
Zenobia, Duenna	Lucie Rena
Marietta, Kammerzofe	Peter Schäfer
Massaccio, Venozzos Onkel, Schmuggler	Julius Nagel
Ruperto Corticelli, Oberst	Robert Walden
Guarini, Leutnant	Karl Böller
Ein Richter	

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer,  
Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820

Tänze:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinede und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erika Röstler — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 332

Sonntag, den 6. Juni 1937

Für Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goek

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bleckmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkenmeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekenskii . . . . .	Joseph Henkert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 333

Sonntag, den 6. Juni 1937

Miete C Nr. 25  
I. Sondermiete C Nr. 13

## Schwarzwanenenreich

In drei Akten von  
Siegfried Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Alexander Spring a. G.  
Bühnenbilder: Wieland Wagner a. G.

### Personen:

Gulda . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Liebold . . . . .	Erich Hallstroem
Ursula, Liebolds Schwester . . . . .	Irene Ziegler
Oswald . . . . .	Wilhelm Frieloff
Das Aschenweibchen . . . . .	Nora Landerich
Der Gefängniswärter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Der Verführer . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
1. Bursche . . . . .	Alons Sprünker
2. Bursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Mädchen . . . . .	Gertrud Walker

Schauplatz: Böhmen

Zeit: Siebzehntes Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 84

Sonntag, den 6. Juni 1937

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von

Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Beder

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister		Hans Beder
Fin, seine Frau		Alice Decarli
Kröntel, Küfermeister		Joseph Henkert
Heubel		Karl Marx
Wölfes	} Gefellen bei Wibbel	{ Joseph Offenbach
Zimpel		
Gläsch, Hausierer		Friedrich Hölzlin
Hopp-Majäun, Wäntelsängerin		Lucie Rena
Pangdich, Blechschläger		Maus B. Krause
Fipfes		Conrad Klemm
Seine Frau		Hermine Ziegler
Ein Polizist		Hudolf Birkemeyer
Knipperling		Ernst Langheinz
Der Wirt zum schwarzen Anker		Karl Hartmann
Schäng, sein Sohn		Hermann Ulmer
Picard, ein französischer Beamter		Herbert Bleckmann
Der Küster		Armas Sten Fühler
1.	} Frau	Lene Blankensfeld
2.		Marta Langs
3.		Lucie Rena
Ein alter Verwandter		Georg Zimmermann

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 334

Montag, den 7. Juni 1937

NSRG Ludwigshafen

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .	Rudolf Birkemeyer	
Hermione, seine Gemahlin . . . . .	Elisabeth Stieler	
Demetrius	} seine Kinder	Marta Langs
Perdita		Friedrich Hölzlin
Camillo	} vornehme Sizilianer	Hans Brackebusch
Antigonus		Konrad Klemm
1. Hofherr . . . . .	Armas Sten Fühler	
2. Hofherr . . . . .	Lene Blankensfeld	
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .	Hermine Ziegler	
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .	Karl Hartmann	
Ein Beamter . . . . .	Georg Zimmermann	
Ein Kerkermeister . . . . .	Karl Marx	
Polyxenes, König von Böhmen . . . . .	Hermann Ullmer	
Florizel, sein Sohn . . . . .	Joseph Mentert	
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen	Klaus W. Krause	
Ein alter Schäfer . . . . .	Eduard Marks	
Sein Sohn . . . . .	Joseph Offenbach	
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .	Lucie Rena	
Mopsa . . . . .	Irene Pinzinger	
Dorcas . . . . .	Karl Hartmann	
Ein Knecht . . . . .	Alice Decarli	
Die Zeit . . . . .		

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Anfang 20 Uhr

Ende 23 Uhr

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 335

Dienstag, den 8. Juni 1937

Schülermiete B Nr. 2

Nachmittagsvorstellung

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)  
Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
Dr. Leopold E. Weiskner mitgeteilten Begebenheit  
Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klaus / Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Friedrich Engel, Justitiar im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erta Müller
Magdalena, deren Freundin	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuar im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Xaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attenborn
Herr Huber . . . . .	Otto Motichmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Pabst
Ein Kegeljunge . . . . .	Liesel Leh

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 336

Dienstag, den 8. Juni 1937

NRG Mannheim

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .	Rudolf Birkemeier	
Hermione, seine Gemahlin . . . . .	Elisabeth Stieler	
Namillius	} seine Kinder	} Marta Langs
Perdita		
Camillo	} vornehme Sizilianer	} Friedrich Hölzlin
Antigonus		
1. Hofherr . . . . .	Konrad Klemm	
2. Hofherr . . . . .	Armas Sten Fühler	
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .	Lene Blantensfeld	
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .	Hermine Ziegler	
Ein Beamter . . . . .	Karl Hartmann	
Ein Kerkermeister . . . . .	Georg Zimmermann	
Polixenes, König von Böhmen . . . . .	Karl Marx	
Florizel, sein Sohn . . . . .	Hermann Ullmer	
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen	Joseph Kentert	
Ein alter Schäfer . . . . .	Klaus W. Krause	
Sein Sohn . . . . .	Eduard Marks	
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .	Joseph Offenbach	
Mopsa . . . . .	Lucie Rena	
Dorcas . . . . .	Irene Pinzinger	
Ein Knecht . . . . .	Karl Hartmann	
Die Zeit . . . . .	Alice Decarli	

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 337

Mittwoch, den 9. Juni 1937

Miete M Nr. 27  
I. Sondermiete M Nr. 14

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von  
Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Gelbfried

### Personen:

Der Kaiser . . . . .	Erich Hallstroem
Die Kaiserin . . . . .	Grita Müller
Die Amme . . . . .	Irene Ziegler
Geisterbote . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings . . . . .	Franz Koblitz
Die Stimme des Falken . . . . .	Gussa Heiten
Der Hüter der Schwelle . . . . .	Gertrud Gelly
Eine Stimme von oben . . . . .	Nora Landerich

Barat der Färber . . . . .	Walter Großmann
Sein Weib . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Der Einäugige } des Färbers Brüder {	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige } {	Hans Scherer
Der Bucklige } {	Friedrich Kempf
Erster Wächter . . . . .	Peter Schäfer
Zweiter Wächter . . . . .	Christian Könter
Dritter Wächter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl  
Kostümentwürfe: Grell Altvater — Chöre: Karl Klauß  
Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschet  
Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 85

Mittwoch, den 9. Juni 1937

NRG Mannheim

## Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von

Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Becker

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . . . . .	Hans Becker
Ein, seine Frau . . . . .	Alice Decarli
Krönkel, Küfermeister . . . . .	Joseph Kerkert
Seubes . . . . .	Karl Marr
Wölfes } Gesellen bei Wibbel {	Joseph Offenbach
Zimpel } . . . . .	Eduard Marks
Fläsch, Hausierer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Gopp-Majaun, Bäckelfängerin . . . . .	Lucie Rena
Pangdich, Blechschläger . . . . .	Klaus W. Krause
Kihles . . . . .	Conrad Klemm
Seine Frau . . . . .	Hermine Fiegler
Ein Polizist . . . . .	Rudolf Birkenmeyer
Knipperling . . . . .	Cruß Langheinz
Der Wirt zum schwarzen Anker . . . . .	Karl Hartmann
Schäng, sein Sohn . . . . .	Hermann Ullmer
Picard, ein französischer Beamter . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Küster . . . . .	Armas Sten Fühler
1. } Frau . . . . .	Hene Blankensfeld
2. } . . . . .	Marta Langs
3. } . . . . .	Lucie Rena
Ein alter Verwandter . . . . .	Georg Zimmermann

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 338

Donnerstag, den 10. Juni 1937

Miete D Nr. 27  
I. Sondermiete D Nr. 14

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

#### Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Mikene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blankensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Wirteneher	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langheinz	Ein Oberst	Joseph Kenfert
		Einer aus dem Volke	Armas Stenzföhler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

#### Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hötzlin	Ruprecht, sein Sohn	Hermann Wämer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langheinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blankensfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Hüttel	Joseph Kenfert
Beit Lämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Stenzföhler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

# Palzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 28

Donnerstag, den 10. Juni 1937

NSG Ludwigshafen

## Musikalischer Sonabend

### Die ungeratene Tochter

Langkomödie von Valerie Kraftina

nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella

Musikalische Leitung: Gustav Scummelbeck — Regie: Erika Köster

#### Personen:

Die Mama	..	Käte Pfeiffer
Die ungeratene Tochter	..	Erika Köster
Die 3 braven Töchter	..	Ilse Gardt, Inge Hofkapfel, Käthe Redder
Der Onkel Doktor	..	Joseph Offenbach
Die alte Tante	..	Ilka Kaisermann
Der reiche Greier	..	Emil Michutta, Staatstheater Karlsruhe, a. G.
Der andere Greier	..	
Seine 3 Freunde	..	Harry Bierentämber, Walter Raab, Friedrich Hoff
4 Diener	..	Christine Purkart, Traudel Sehm, Anneliese Dued, Anneliese Waechle

Am Flügel: Rolf Schütte

#### Hierauf:

### Giani Schicchi

von Giobachino Forzano

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

#### Personen:

Giani Schicchi	..	Betto von Signa, Duoso Schwager Wilhelm Frieloff
Mauretta, seine Tochter	..	Simon, Duoso's Welter
Ilta, genannt die Alte,	..	Marco, sein Sohn
Dasie des Duoso	..	Ciesco, Marcos Frau
Spinuccio, Neffe der Ilta	..	Magister Spinelloccio, Arzt
Sberardo, Neffe des Duoso	..	Ser Amantio de Niccolao, Notar
Kelka, seine Frau	..	Spinellino, ein Schuster
Sberardino, heider Sohn	..	Guccio, ein Färber

Ort: Florenz — Zeit: 1299

#### Hierauf:

### Der Dreispitz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. H. de Marcon

Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Scummelbeck — Regie: Erika Köster

#### Personen:

Der Müller	..	Carl Meincke a. G.
Die Müllerin	..	Erika Köster
Der Korregidor	..	Harry Bierentämber
Die Korregidora	..	Käthe Pfeiffer
Ein Stüber	..	Walter Raab
Ein junges Mädchen	..	Ilse Gardt
Singstämme hinter der Szene:	..	Gertraud Waffer

Polizisten, Landvolk, Begleiter des Korregidors: Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Anfang 20 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutrittkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Ende etwa 22.15 Uhr

# National-Theater

Vorstellung Nr. 339

Freitag, den 11. Juni 1937

Schülermiete C Nr. 2

Nachmittagsvorstellung

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)  
Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von  
Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilter Begebenheit  
Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Friedrich Engel, Justitiär im Kloster St. Othmar	Peter Schäfer
Marta, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Erika Müller
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Nora Landerich
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Wilhelm Trieloff
Matthias Freudhofer, der jüngere Bruder, Aktuarium im Kloster . . . . .	Erich Hallstroem
Xaver Bitterbart, Schneider . . . . .	Fritz Bartling
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hans Scherer
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . . . .	Regina Attendorf
Herr Huber . . . . .	Otto Motschmann
Frau Huber . . . . .	Else Wiesheu
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Friedrich Kempf
Ein Nachtwächter . . . . .	Robert Walden
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Emmy Babst
Ein Regeljunge . . . . .	Liesel Leb

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder

Zeit: Das Ende des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Mascher

Pause nach dem ersten Akt

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 340

Freitag, den 11. Juni 1937

Miete F Nr. 27  
I. Sondermiete F Nr. 14

## Pygmalion

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Frau Higgins		Lene Blankensfeld
Professor Henry Higgins, ihr Sohn		Erwin Binder
Alfred Doolittle		Ernst Langhein
Eliza, seine Tochter		Mice Decarli
Frau Gynsford Hill		Elisabeth Stieler
Clara	ihre Kinder	Marta Langs
Freddy		Hermann Ulmer
Oberst Pickering		Friedrich Hölzlin
Frau Pearce		Hermine Ziegler
Ein Bummler		Joseph Nentert
Ein sarkastischer Zuschauer		Armas Sten Fühler
Ein Stubenmädchen		Lucie Hena

*Lucie Hena*

*Lucie Hena*

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St.-Paulskirche. Der zweite in Wimpole Street. Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte wieder in Wimpole Street. Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 341

Samstag, den 12. Juni 1937

Miete B Nr. 25  
I. Sondermiete B Nr. 13

## Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Gertrud Gelsy
Santa Croce	
Baboleno Nasoni, Podesta	Hans Scherer
von Syrakus	Klaus B. Krause
Sindulfo, sein Sohn	Max Reichart
Conte Erminio	Max Adolphi
Luigi, dessen Freund	Friedrich Kempf
Benozzo, Wirt	Willy Gremmler
Sora, seine Frau	Nora Landerich
Renobia, Duenna	Lucie Rena
Marietta, Kammerzofe	Peter Schäfer
Massaccio, Benozzos Diener, Schmuggler	Julius Nagel
Ruperto Corticelli, Oberst	Robert Walden
Guarini, Leutnant	Karl Böller
Ein Richter	

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer,  
Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820

Tänze:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinecke und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Maschek

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 342

Sonntag, den 13. Juni 1937

N.S.G. „Kraft durch Freude“ Mannheim  
(Heinrich Lang N.G.)

Nachmittagsvorstellung

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klaus. — Regie: Hans Becker

Personen:

Gabriel von Eisenstein . . . . .	Max Reichart
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Marlene Müller-Sampe
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Heinrich Hölzlin
Prinz Orloffsky . . . . .	Nora Landerich
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .	Franz Koblitz
Dr. Falke, Notar . . . . .	Hans Becker
Blind, Advokat . . . . .	Fritz Barilung
Abele, Stubenmädchen . . . . .	Gertrud Gelly
Ida, ihre Schwester . . . . .	Lucie Rena
Frosch, Gefängnis-Aufseher . . . . .	Joseph Offenbach
Iwan, Orloffskys Kammerdiener . . . . .	Franz Bartenstein
Erster	Adolf Effelberger
Zweiter	Karl Böller
Dritter	Hans Karasol
Vierter	Max Adolph

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlage im 2. Akt:

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster, Inge Holzapfel und der Tanzgruppe  
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 343

Sonntag, den 13. Juni 1937

Miete A Nr. 25  
I. Sondermiete A Nr. 13

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Heinrich Hölzlin
Senta, seine Tochter . . . . .	Paula Buchner
Erik, ein Jäger . . . . .	Erich Hallstroem
Mary, Sentas Amme . . . . .	Nora Vanderich
Der Steuermann Dalands . . . . .	Franz Koblich
Der Holländer . . . . .	Wilhelm Trieloff

### Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 86

Sonntag, den 13. Juni 1937

## Schneider Bibbel

Komödie in fünf Bildern von

Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Beder

Personen:

Anton Bibbel, Schneidermeister . . . . .	Hans Becker
Ein, seine Frau . . . . .	Alice Decarli
Krönkel, Küfermeister . . . . .	Joseph Kentert
Heubes . . . . .	Karl Marr
Wölfe }            Gesellen bei Bibbel	Joseph Offenbach
Zimpel } . . . . .	Eduard Marks
Fläsch, Hausierer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Gopp-Majäun, Bänkefängerin . . . . .	Lucie Rena
Pangdich, Blechschläger . . . . .	Klaus W. Krause
Fitzles . . . . .	Conrad Klemm
Seine Frau . . . . .	Hermine Hegler (krank)
Ein Polizist . . . . .	Rudolf Birlemeyer
Knipperling . . . . .	Ernst Langhein
Der Wirt zum schwarzen Anker . . . . .	Karl Hartmann
Schäng, sein Sohn . . . . .	Hermann Ullmer
Bicard, ein französischer Beamter . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Küster . . . . .	Armas Sten Fühler
1. }            Frau . . . . .	Lene Blankensfeld
2. } . . . . .	Marta Langs
3. } . . . . .	Lucie Rena
Ein alter Verwandter . . . . .	Georg Zimmermann

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 344

Montag, den 14. Juni 1937

Miete G Nr. 26  
II. Sondermiete G Nr. 13

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Selmuß Ebbs

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratiëff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratiëff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	<del>Sermine Ziegler</del> <i>Anna Kränken, Stadttheater Jansen</i>
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bleckmann
Selene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birlemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Vene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekensti . . . . .	Joseph Kenkert
Lady Harrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luisa Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

## Musikalischer Komödienabend

### Die ungeratene Tochter

Langkomödie von Valerie Krautina

nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella

Musikalische Leitung: Gustav Semmelstedt — Regie: Erika Köhler

#### Personen:

Die Mama	Marie Pfeiffer
Die ungeratene Tochter	Erika Köhler
Die 3 braven Töchter	Mise Eckardt, Inge Holzgäpfel, Käthe Medler
Der Dunkel Doktor	Joseph Offenbach
Die alte Kamte	Mia Wosfermann
Der reiche Freier	} <i>Emil-Milchuta, Staatstheater-Sarkstraße, a. G. Karl Meinerkesa</i>
Der andere Freier	
Seine 3 Freunde	{ Harry Pierenkämper, Walter Rath, Friedrich Hoff
4 Sofen	
	{ Christine Burkart, Erndel Gehm, Kamelieste Buch, Annelieste Baetbe

Am Fingel: Wolf Schilke

#### Spielauf:

### Gianni Schicchi

von Giovanni Poggini

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Beiffrich

#### Personen:

Gianni Schicchi	Heinrich Höglin
Lauretta, seine Tochter	Gusta Seiften
Bita, genannt die Miste,	
Wife des Buoso	Srene Biegler
Finuccio, Waise der Bita	Franz Kobitz
Sperardo, Waise des Buoso	Fritz Barfing
Nella, seine Frau	Willy Gremmler
Sperardino, beider Sohn	Ellen Lipott

Ort: Florenz — Zeit: 1299

#### Spielauf:

### Der Dreispiz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon

Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Semmelstedt — Regie: Erika Köhler

#### Personen:

Der Müller	Carl Meincke a. G.
Die Müllerin	Erika Köhler
Der Corregidor	Harry Pierenkämper
Die Corregidora	Marie Pfeiffer
Ein Sturmer	Walter Rath
Ein junges Mädchen	Mise Eckardt
Eingestimmte hinter der Szene:	Gertrud Walter

Polizisten, Landvolk, Begleiter des Corregidors: Die gesamte Tanzgruppe

Spielort: Ernst Maschel

Anfang 20.15 Uhr

Schlussöffnung 19.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutreffenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Ende etwa 22.30 Uhr

# National-Theater

Vorstellung Nr. 345

Dienstag, den 15. Juni 1937

Miete C Nr. 26  
II. Sondermiete C Nr. 13

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .		Rudolf Birkemeyer
Hermione, seine Gemahlin . . . . .		Elisabeth Stieler
Mamillius	} seine Kinder	} Marta Langs
Perdita		
Camillo	} vornehme Sizilianer	} Friedrich Hölzlin
Antigonus		
1. Hofherr . . . . .		Hans Brackebusch
2. Hofherr . . . . .		Konrad Klemm
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .		Armas Sten Fühler
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .		Lene Mantensfeld
Ein Beamter . . . . .		Lucie Rena
Ein Kerkermeister . . . . .		Karl Hartmann
Polixenes, König von Böhmen . . . . .		Georg Zimmermann
Florizel, sein Sohn . . . . .		Karl Marr
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen . . . . .		Hermann Ullmer
Ein alter Schäfer . . . . .		Joseph Rentert
Sein Sohn . . . . .		Klaus W. Krause
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .		Eduard Marks
Mopsa . . . . .		Joseph Offenbach
Dorcas . . . . .		Lucie Rena
Ein Knecht . . . . .		Irene Pinzinger
Die Zeit . . . . .		Karl Hartmann
		Alice Decarli

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 346

Mittwoch, den 16. Juni 1937

Miete H Nr. 26  
II. Sondermiete H Nr. 13

## Pygmalion

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Frau Higgins		Lene Blantensfeld
Professor Henry Higgins, ihr Sohn		Erwin Linder
Alfred Doolittle		Ernst Langhein
Eliza, seine Tochter		Mice Decarli
Frau Gynsford Hill		Elisabeth Stieler
Clara	ihre Kinder	Maria Langs
Freddy		Hermann Illmer
Oberst Pickering		Friedrich Hölzlin
Frau Pearce		Lucie Rena
Ein Bummler		Joseph Kenfert
Ein satirischer Zuschauer		Armas Sten Fühler
Ein Stubenmädchen		Irene Ringinger

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St.-Paulskirche. Der zweite in Wimpole Street. Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte wieder in Wimpole Street. Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Musikalischer Komödienabend

### Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valerie Kratina

nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella

Musikalische Leitung: Gustav Semmelstedt — Regie: Erta Köster

#### Personen:

Die Mama	Käte Pfeiffer
Die ungeratene Tochter	Erta Köster
Die 3 braven Töchter	Ilse Eckardt, Inge Holzapsel, Käte Medicker
Der Onkel Doktor	Joseph Offenbach
Die alte Kante	Ilse Wosfermann
Der reiche Freier	Carl Mehncke a. G.
Der andere Freier	Harry Bierentämper, Walter Rath, Friedrich Hoff
Seine 3 Freunde	Christine Wurfart, Kraudel Gehm, Anneliese Eust, Anneliese Waelde
4 Bosen	Am Hägel, Hoff Schiele

#### Hierauf:

### Giani Schicchi

von Giovanni Vergano

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelstrich

#### Personen:

Gianni Schicchi	Betto von Signa
Lauretta, seine Tochter	Buofos Schwager
Billa, genannt die Alte,	Wilhelm Zrielloff
Waise des Buoso	Peter Schäfer
Die alte Billa	Christian Köster
Gerardo, Waise des Buoso	Mora Landertich
Nella, seine Frau	Hans Scherer
Gherardino, letzter Sohn	Hugo Schärer-Schuchardt
	Stark Böder
	Hans Köppen

Ort: Florenz — Zeit: 1299

#### Hierauf:

### Der Dreispitz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon

Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Semmelstedt — Regie: Erta Köster

#### Personen:

Der Müller	Carl Mehncke a. G.
Die Müllerin	Erta Köster
Der Corregidor	Harry Bierentämper
Die Corregidora	Käte Pfeiffer
Ein Zauber	Walter Rath
Ein junges Mädchen	Ilse Eckardt
Eingestimmte hinter der Szene: Gertrud Waller	
Polizisten, Landwost, Begleiter des Corregidors:	Die gesamte Tanzgruppe
Spielwast:	Ernst Mascherl

Kasseneröffnung 19.39 Uhr

Die Zuriicknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt zum Aufführungsraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 347

Donnerstag, den 17. Juni 1937

Miete E Nr. 26

II. Sondermiete E Nr. 13

Zum ersten Male:

## Der Hafim weiß es

Komödie in drei Akten mit Vor- und Nachspiel von

Rolf Landner

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Dr. Hans Hasso Hartung	Rudolf Birkemeyer
Magda, seine Frau	Elisabeth Stieler
Totsched, Gastwirt	Joseph Kerkert
Helene, seine Nichte	Marta Langs
Helmuth Baske, ihr Bräutigam	Hermann Ullmer
Gallenat, Bürgermeister	Karl Marr
Popelius, Studienrat	Klaus W. Krause
Dr. Kiebling, Arzt	Hans Becker
Rheese, Notar	Joseph Offenbach
Anna, Magd bei Totsched	Lene Blankensfeld
Minna, ihre Freundin	Lucie Rena
Frau Apotheker Paschlit	Alice Decarli

Die Handlung spielt in einer kleinen ostpreussischen Hafenstadt

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielfwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 348

Freitag, den 18. Juni 1937

Miete F Nr. 28  
II. Sondermiete F Nr. 14

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von  
Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

### Personen:

Der Kaiser	Erich Hallstroem
Die Kaiserin	Panta Duchner
Die Amme	Irene Ziegler
Geisterbote	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings	Fritz Bartling
Die Stimme des Falken	Gusta Heifen
Der Hüter der Schwelle	Gertrud Gelly
Eine Stimme von oben	Nora Landerich

Barak der Färber	Walter Großmann
Sein Weib	Marlene Müller-Lampe
Der Einäugige	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige	Hans Scherer
Der Bucklige	Friedrich Kempf
Erster Wächter	Peter Schäfer
Zweiter Wächter	Christian Könter
Dritter Wächter	Hugo Schäfer-Schuchardt

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl  
Kostümentwürfe: Gretl Altvater — Chöre: Karl Klauß  
Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel  
Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Musikalischer Komödienabend

## Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valerie Kratina

nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erika Köster

### Personen:

Die Mama . . . . .	Käte Pfeiffer	
Die ungeratene Tochter . . . . .	Erika Köster	
Die 3 braven Töchter . . . . .	Ilse Eckardt, Inge Holzapsel, Käte Redicker	
Der Onkel Doktor . . . . .	Joseph Offenbach	
Die alte Tante . . . . .	Mia Wolfemann	
Der reiche Freier . . . . .	} Carl Meinecke a. G.	
Der andere Freier . . . . .		
Seine 3 Freunde . . . . .	} Harry Bierentämper, Walter Rath, Friedrich Rost	
4 Josen . . . . .		Christine Burkart, Traudel Gehm,
		Anneliese Sued, Anneliese Waelsbe

Am Flügel: Rolf Schicke

### Hierauf:

## Gianni Schicchi

von Giovachino Forzano

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Gianni Schicchi . . . . .	Heinrich Hötzlin	Betto von Signa, Buosos Schwager	Wilhelm Drieffoff
Lauretta, seine Tochter . . . . .	Gussa Heiten	Simon, Buosos Vetter . . . . .	Peter Schäfer
Zita, genannt die Alte, . . . . .	Irene Ziegler	Marco, sein Sohn . . . . .	Christian Könter
Vase des Buoso . . . . .		Magister Spinelloccio, Arzt . . . . .	Hans Scherer
Rinuccio, Neffe der Zita . . . . .	Franz Koblitz	Ser Amantio die Nicolao, Notar . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Gherardo, Neffe des Buoso . . . . .	Fritz Hartling	Pinellino, ein Schuster . . . . .	Karl Böller
Nella, seine Frau . . . . .	Willy Gremmler	Guccio, ein Färber . . . . .	Hans Köppen
Gherardino, heider Sohn . . . . .	Ellen Urbott		

Ort: Florenz — Zeit: 1299

### Hierauf:

## Der Dreispiz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon

Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erika Köster

### Personen:

Der Müller . . . . .	Carl Meinecke a. G.
Die Müllerin . . . . .	Erika Köster
Der Corregidor . . . . .	Harry Bierentämper
Die Corregidora . . . . .	Käte Pfeiffer
Ein Sturper . . . . .	Walter Rath
Ein junges Mädchen . . . . .	Ilse Eckardt

Singstimme hinter der Szene: Gertrud Walker

Solisten, Landvolk, Begleiter des Corregidors: Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum untersagt werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 89

Samstag, den 19. Juni 1937

NRG Mannheim

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankenfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekenskij . . . . .	Joseph Renkert
Lady Harrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luije Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.45 Uhr

Anfang 20.15 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 350

Sonntag, den 20. Juni 1937

Für Erwerblose

Nachmittagsvorstellung

## Pygmalion

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw

Regie: Selmuß Ebbs

Personen:

Frau Higgins		Lene Blankensfeld
Professor Henry Higgins, ihr Sohn		Erwin Linder
Alfred Doolittle		Ernst Langhein
Eliza, seine Tochter		Alice Decarli
Frau Gynsford Hill		Elisabeth Stieler
Clara	ihre Kinder	Marta Langs
Freddy		Hermann Illmer
Oberst Pickering		Friedrich Hölzlin
Frau Pearce		Lucie Rena
Ein Bummler		Joseph Kerkert
Ein satirischer Zuschauer		Armas Sten Fühler
Ein Stubenmädchen		Irene Kinzinger

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St.-Paulskirche. Der zweite in Wimpole Street. Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte wieder in Wimpole Street. Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende gegen 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 351

Sonntag, den 20. Juni 1937

Miete G Nr. 27  
I. Sondermiete G Nr. 14

## Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	
Santa Croce	Gertrud Gellh
Baboleno Nasoni, Podesta von Syrakus	
Sindulfo, sein Sohn	Hans Scherer
Conte Erminio	Klaus W. Krause
Luigi, dessen Freund	Max Reichart
Venozzo, Wirt	Max Adolphi
Sora, seine Frau	Friedrich Kempf
Renobia, Dienna	Milli Gremmler
Marietta, Kammerzofe	der Gräfin Carlotta
Massaccio, Venozzos Onkel, Schmuggler	Nora Landerich
Ruperto Corticelli, Oberst	Lucie Rena
Guarini, Leutnant	Peter Schäfer
Ein Richter	Julius Nagel
	Robert Walden
	Karl Böller

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer,  
Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820

Tänze:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinecke und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 352

Montag, den 21. Juni 1937

Schülermiete A Nr. 3

Nachmittagsvorstellung

## Zowarisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bleckmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotshenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekenskii . . . . .	Joseph Renkert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 353

Montag, den 21. Juni 1937

Miete B Nr. 26  
II. Sondermiete B Nr. 13

Zum letzten Male:

## Der Raub der schönen Helena

Schwank in drei Akten von  
Loni Impeloven und Carl Mathern

Regie: Hans Becker

Personen:

Robert Moeller . . . . .	Klaus W. Krause
Marie, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Peter, sein Sohn . . . . .	Herbert Bleckmann
Paul Moeller, Roberts Bruder . . . . .	Hans Becker
Udele von Opitz . . . . .	Hermine Ziegler
Frene Halby, ihre Nichte . . . . .	Marta Langs
Alice Sanders, deren Freundin . . . . .	Alice Decarli
Fritz Blohke . . . . .	Heini Handschumacher
Lotte Werner, Gesellschafterin v. Frau v. Opitz . . . . .	Lucie Rena
Emma, Mädchen bei Moellers . . . . .	Frene Kinzinger
Portier . . . . .	Joseph Rentert
Boy . . . . .	Anneliese Huck
Erster } Kellner . . . . .	Georg Zimmermann
Zweiter } . . . . .	Armas Sten Fühler
Onkel Horlebein . . . . .	Conrad Klemm
Eine Verwandte . . . . .	Dora Seubert

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 354

Dienstag, den 22. Juni 1937

Miete E Nr. 27  
I. Sondermiete E Nr. 14

Zum letzten Male:

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Gähler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblik
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Frene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Trieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter . . . . .	Gussa Heiken
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Vanderich
Ein Bauer . . . . .	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielfwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Neues Theater

Vorstellung Nr. 90

Dienstag, den 22. Juni 1937

NEO „Kraft durch Freude“  
Mannheim

## Schneider Bibbel

Komödie in fünf Bildern von

Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Becker

Personen:

Anton Bibbel, Schneidermeister	Hans Becker
Fin, seine Frau	Alice Decarli
Krönkel, Küfermeister	Joseph Kenkert
Heubes	Karl Marx
Wölfes	Joseph Offenbach
Zimpel } Gefellen bei Bibbel	Eduard Marks
Fläsch, Hausierer	Friedrich Hölzlin
Hopp-Majaun, Bänkefängerin	Lucie Rena
Bangdich, Blechschläger	Klaus W. Krause
Fichtes	Georg Zimmermann
Seine Frau	Hermine Ziegler
Ein Polizist	Rudolf Birkemeier
Knipperling	Ernst Langhein
Der Wirt zum schwarzen Anker	Karl Hartmann
Schäng, sein Sohn	Hermann Ullmer
Picard, ein französischer Beamter	Herbert Bleckmann
Der Küster	Armas Sten Fühler
1. }	Lene Blankensfeld
2. } Frau	Marta Langs
3. }	Lucie Rena
Ein alter Verwandter	Georg Zimmermann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 355

Mittwoch, den 23. Juni 1937

Miete M Nr. 28  
II. Sondermiete M Nr. 14

## Der Hafim weiß es

Komödie in drei Akten mit Vor- und Nachspiel von  
Rolf Lauckner

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Dr. Hans Hasso Hartung	Rudolf Birkemeyer
Magda, seine Frau	Elisabeth Stieler
Zotzsch, Gastwirt	Joseph Rentert
Helene, seine Nichte	Marta Langs
Helmuth Baste, ihr Bräutigam	Hermann Ullmer
Gallenat, Bürgermeister	Karl Marx
Popelius, Studienrat	Klaus W. Krause
Dr. Kießling, Arzt	Hans Becker
Rheese, Notar	Joseph Offenbach
Anna, Magd bei Zotzsch	Ene Blantenfeld
Minna, ihre Freundin	Lucie Rena
Frau Apotheker Paschlit	Alice Decarli

Die Handlung spielt in einer kleinen ostpreußischen Hafenstadt  
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl  
Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Musikalischer Komödienabend

## Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valerie Kratina  
nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella  
Musikalische Leitung: Gustav Semmelstedt — Regie: Erta Köster

### Personen:

Die Mama	Käte Pfeiffer
Die ungeratene Tochter	Erta Köster
Die 3 braven Töchter	Mie Gardi, Traudel Sehm Käthe Hedder
Der Onkel Doktor	Joseph Offenbach
Die alte Tante	Mia Kaisermann
Der reiche Freier	Carl Meincke a. G.
Der andere Freier	Harry Bierenkämper, Karl Rath,
Seine 3 Freunde	Friedrich Hoff
4 Bosen	Christine Purkart, Thelotte Heinrich, Annetiese Huch, Annetiese Woelke

Am Freitag: Rolf Schütte

### Hierauf:

## Gianni Schicchi

von Gioacchino Forzano

Musik von Giacomo Puccini  
Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Gianni Schicchi	Heinrich Hölsin
Lauretta, seine Tochter	Gustav Weiten
Bita, genannt die Alte,	
Wife des Buoso	Irene Biegler
Minuccio, Waise der Bita	Franz Rothly
Oberardo, Waise des Buoso	Fritz Harting
Messa, seine Frau	Willy Gremmler
Oberardino, Weiber Sohn	Eisen Litholt

Ort: Florenz — Zeit: 1299

Welfo von Signa	Buolos Schwager	Wilhelm Frießhoff
Simon	Buolos Weiler	Peter Köster
Marco, sein Sohn		Christian Köster
Luca	Marcos Frau	Mora Landertich
Magister Spinelloccio, Arzt		Dans Scherer
Der Ananito die Nicolo, Notar		Dugo Köster-Schuchardt
Spinellino, ein Schuster		Karl Köster
Guccio, ein Färber		Dans Köppen

### Hierauf:

## Der Dreißig

Ballett in zwei Akten von G. Martínez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon  
Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Semmelstedt — Regie: Erta Köster

### Personen:

Der Wälder	Carl Meincke a. G.
Die Müllerin	Erta Köster
Der Corregidor	Harry Bierenkämper
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer
Ein Züger	Karl Rath
Ein junges Mädchen	Mie Gardi
Ein Stimmführer hinter der Szene	Gertrud Walter
Pollizisten, Landvolk, Begleiter des Corregidors:	Die gesamte Tanzgruppe
Spielwart:	Ernst Raschel

# National-Theater

Vorstellung Nr. 356

Donnerstag, den 24. Juni 1937

Miete D Nr. 28  
2. Sondermiete D Nr. 14

In neuer Inszenierung:

## Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von A. Corring

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt . . . . .	Heinrich Hölzlin
Marie, seine Tochter . . . . .	Willi Gremmler
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Georg, sein Knappe . . . . .	Friedrich Kempf
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Hans Scherer
Irmentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Nora Landerich
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Peter Schäfer
Erster } Schmiedegeselle { Hans Strubel	
Zweiter } } Aloys Wolze	

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Beyl

Ort der Handlung: Worms

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 29

Donnerstag, den 24. Juni 1937

NSKK Ludwigshafen

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goek

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:	Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
	Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
	Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
	Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
	Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
	Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
	Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
	Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
	Madame Chauffourier . . . . .	Ene Blantenfeld
	Graf Feodor Andrejewitsch Brestenski . . . . .	Joseph Rentert
	Lady Harrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
	Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
	Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
	Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 357

Freitag, den 25. Juni 1937

Miete A Nr. 27  
I. Sondermiete A Nr. 14

## Pygmalion

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Frau Higgins		Lene Blankensfeld
Professor Henry Higgins, ihr Sohn		Erwin Linder
Alfred Doolittle		Ernst Langhein
Eliza, seine Tochter		Alice Decarli
Frau Gynsford Hill		Elisabeth Stieler
Clara	ihre Kinder	Marta Langs
Freddy		Hermann Ullmer
Oberst Pinderling		Friedrich Hölzlin
Frau Pearce		Hermine Ziegler
Ein Bummler		Joseph Renkert
Ein sarkastischer Zuschauer		Armas Sten Fühler
Ein Stubenmädchen		Lucie Rena

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St.-Paulskirche. Der zweite in Wimpole Street. Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte wieder in Wimpole Street. Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 358

Samstag, den 26. Juni 1937

Miete C Nr. 27  
I. Sondermiete C Nr. 14

Zum letzten Male:

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goek

Regie: Helmuth Ebbes

Personen:

Mikail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Linder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Mlice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brekanski . . . . .	Joseph Renkerl
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Martelean . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnungen 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 359

Sonntag, den 27. Juni 1937

Miete H Nr. 27  
I. Sondermiete H Nr. 14

## Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von A. Lorzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt . . . . .	Heinrich Hölzlin
Marie, seine Tochter . . . . .	Willi Gremmler
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Georg, sein Knappe . . . . .	Friedrich Kempf
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Hans Scherer
Irmentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Nora Landerich
Brenner, Gastwirt und Stabingers Schwager	Peter Schäfer
Erster } Schmiedegeselle { Hans Strubel	
Zweiter } } Aloys Bolze	

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Beyl

Ort der Handlung: Worms

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 360

Montag, den 28. Juni 1937

Schülermiete B Nr. 3

Nachmittagsvorstellung

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Goetz

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Mitail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Binder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bledmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus W. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Bretensti . . . . .	Joseph Kentert
Lady Karrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Martelean . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 361

Montag, den 28. Juni 1937

Miete E Nr. 28  
II. Sondermiete E Nr. 14

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbes

### Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .	Rudolf Birkemeyer	
Hermione, seine Gemahlin . . . . .	Elisabeth Stieler	
Mamillius	} seine Kinder	} Marta Langs
Perdita		
Camillo	} vornehme Sizilianer	} Friedrich Hölzlin
Antigonus		
1. Hofherr . . . . .	Georg Zimmermann	
2. Hofherr . . . . .	Armas Sten Fühler	
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .	Hene Blankensfeld	
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .	Hermine Ziegler	
Ein Beamter . . . . .	Karl Hartmann	
Ein Kerkermeister . . . . .	Georg Zimmermann	
Polixenes, König von Böhmen . . . . .	Karl Marx	
Florizel, sein Sohn . . . . .	Hermann Ullmer	
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen	Joseph Reutert	
Ein alter Schäfer . . . . .	Klaus W. Krause	
Sein Sohn . . . . .	Eduard Marks	
Antolycus, ein Spießbube . . . . .	Joseph Offenbach	
Mopsa . . . . .	Lucie Rena	
Dorcas . . . . .	Irene Rinzinger	
Ein Knecht . . . . .	Karl Hartmann	
Die Zeit . . . . .	Mlice Decarli	

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Musikalischer Sonntagnabend

## Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valerie Kratina  
nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella  
Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erifa Köster

### Personen:

Die Mama	Käthe Pfeiffer
Die ungeratene Tochter	Erifa Köster
Die 3 braven Töchter	Mie Eckardt, Traudel Gehm Käthe Heßler
Der Onkel Doktor	Joseph Offenbach
Die alte Tante	Mia Wolfermann
Der reiche Freier	} Carl Meincke a. G.
Der andere Freier	
Seine 3 Freunde	Harry Bierenkämper, Karl Rath, Friedrich Hoff
4 Josen	Christine Durrant, Annelotte Heinrich, Anneliese Huch, Anneliese Waelde

Am Fingel: Rolf Schille

### Hierauf:

## Gianni Schicchi

von Giobacchino Forzano  
Musik von Giacomo Puccini  
Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

### Personen:

Gianni Schicchi	Heinrich Häßlin
Lauretta, seine Tochter	Gussa Weiten
Bita, genannt die Alte,	
Das des Buolo	Frene Hegler
Rinnuccio, Neffe der Bita	Franz Kobitz
Gherardo, Neffe des Buolo	Fritz Wartling
Nekka, seine Frau	Willy Gremmler
Gherardino, beider Sohn	Eugen Utbold

Ort: Florenz — Zeit: 1299

Betto von Signa	Buolos Schwager	Wilhelm Trieloff
Simon, Buolos Vetter		Peter Schäfer
Marco, sein Sohn		Christlich Köhler
Cleca, Marcos Frau		Kora Zanderich
Magister Spinelloccio, Arzt		Hans Scherer
Der Ananuto di Nicoloao, Notar		Hugo Schäfers-Schnepper
Pinellino, ein Schüler		Karl Böller
Guccio, ein Färber		Hans Köppen

### Hierauf:

## Der Dreispiz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon  
Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Erifa Köster

### Personen:

Der Müller	Carl Meincke a. G.
Die Müllerin	Erifa Köster
Der Corregidor	Harry Bierenkämper
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer
Ein Stüber	Karl Rath
Ein junges Mädchen	Mie Eckardt

Zuschlüsse hinter der Szene: Gertrud Walfer  
Polizisten, Landvolt, Begleiter des Corregidors: Die gesamte Tanzgruppe  
Spielwart: Ernst Malchei

# National-Theater

Vorstellung Nr. 362

Dienstag, den 29. Juni 1937

Schülermiete A Nr. 4

Nachmittagsvorstellung

## Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von A. Corring

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt . . . . .	Heinrich Hölzlin
Marie, seine Tochter . . . . .	Willi Gremmler
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Christian Köster
Georg, sein Knappe . . . . .	Friedrich Kempf
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Hans Scherer
Irmentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Nora Landerich
Brenner, Gastwirt und Städingers Schwager	Peter Schäfer
Erster } Schmiedegeselle {	Hans Strubel
Zweiter } {	Mohs Volze

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Ort der Handlung: Worms

Spielwart: Anton Schrammel

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 363

Dienstag, den 29. Juni 1937

Miete B Nr. 27  
I. Sondermiete B Nr. 14

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

#### Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon . . . . .	Erwin Linder	Mikmene, Gemahlin d. Amphitryon	Alice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias . . . . .	Ene Blanckenfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Virmeyer	Ein Feldherr . . . . .	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener . . . . .	Ernst Langheinz	Ein Oberst . . . . .	Joseph Rentert
		Einer aus dem Volke . . . . .	Armas StenFähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

#### Personen:

Walter, Gerichtsrat . . . . .	Friedrich Hölzlin	Ruprecht, sein Sohn . . . . .	Hermann Wamer
Adam, Dorfrichter . . . . .	Ernst Langheinz	Frau Brigitte . . . . .	Elisabeth Stieler
Nicht, Schreiber . . . . .	Joseph Offenbach	Liese . . . . .	Lucie Rena
Frau Marthe Kull . . . . .	Hermine Biegler	Grete . . . . .	Ene Blanckenfeld
Eve, ihre Tochter . . . . .	Marta Langs	Mittel . . . . .	Joseph Rentert
Veit Lämpel, ein Bauer . . . . .	Klaus W. Krause	Ein Bedienter . . . . .	Armas StenFähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht  
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 364

Mittwoch, den 30. Juni 1937

Schülermiete C Nr. 3

Nachmittagsvorstellung

## Zowärisch

Komödie in vier Akten von Jacques Deval

Deutsche Bearbeitung: Curt Gock

Regie: Selmuith Ebbs

Personen:

Milail Alexandrowitsch Duratieff . . . . .	Erwin Rinder
Tatjana Petrowna Duratieff . . . . .	Alice Decarli
Charles Arbeziat . . . . .	Eduard Marks
Fernande Arbeziat . . . . .	Hermine Ziegler
Georges Arbeziat . . . . .	Herbert Bleckmann
Helene Arbeziat . . . . .	Marta Langs
Dimitri Gorotschenko . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Monsieur Chauffourier . . . . .	Klaus B. Krause
Madame Chauffourier . . . . .	Lene Blantensfeld
Graf Feodor Andrejewitsch Brestenski . . . . .	Joseph Renkert
Lady Harrigan . . . . .	Elisabeth Stieler
Jimmy . . . . .	Armas Sten Fühler
Marteleau . . . . .	Joseph Offenbach
Die Köchin . . . . .	Luije Böttcher-Fuchs

Das Stück spielt in Paris

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 365

Wittwoch, den 30. Juni 1937

Miete M Nr. 29  
I. Sondermiete M Nr. 15

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .		Heinrich Hölzlin
Lohengrin . . . . .		Erich Hallstroem
Elfa von Brabant . . . . .		Erika Müller
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .		Ilse Eckardt
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .		Wilhelm Trieloff
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .		Paula Buchner
Der Heerrufer des Königs . . . . .		Christian Könter
Erster	} Edelknahe	Milli Gremmler
Zweiter		Lucie Rena
Dritter		Johanna Struß
Vierter		Nora Landerich
Erster	} Edler	Friedrich Kempf
Zweiter		Fritz Bartling
Dritter		Hugo Voisin
Vierter		Peter Schäfer

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Anton Schrammel  
Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 366

Donnerstag, den 1. Juli 1937

Miete A Nr. 28  
II. Sondermiete A Nr. 14

## Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Gertrud Gelly
Santa Croce	
Baboleno Nasoni, Podesta	
von Syrakus	Hans Scherer
Sindulfo, sein Sohn	Fritz Bartling
Conte Erminio	Max Reichart
Luigi, dessen Freund	Max Adolphi
Venozzo, Wirt	Friedrich Kempf
Sora, seine Frau	Willi Gremmler
Zenobia, Duenna	Nora Landerich
Marietta, Kammerzofe   der Gräfin Carlotta	Lucie Rena
Massaccio, Venozzos Onkel, Schmuggler	Peter Schäfer
Ruperto Corticelli, Oberst	Julius Nagel
Guarini, Leutnant	Robert Walden
Ein Richter	Karl Böller

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer,  
Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820

Tänze:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinecke und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Masche

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# National-Theater

Vorstellung Nr. 367

Freitag, den 2. Juli 1937

Miete F Nr. 29  
I. Sondermiete F Nr. 15

## Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten von A. Porzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt . . . . .	Heinrich Hölzlin
Marie, seine Tochter . . . . .	Willi Gremmler
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Georg, sein Knappe . . . . .	<del>Friedrich Kompf</del>
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Hans Scherer
Ermentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Nora Vanderich
Brenner, Gastwirt und Stabingers Schwager	Peter Schäfer
Erster } Schmiebegeselle { Hans Strubel	
Zweiter } } Aloys Volze	

Schmiebegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Ort der Handlung: Worms

Spielwart: Anton Schrammel

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 368

Samstag, den 3. Juli 1937

Miete G Nr. 28  
II. Sondermiete G Nr. 14

Wegen mehrfacher Erkrankungen im Personal

## Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten von A. Forging

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt . . . . .	Heinrich Hölzlin
Marie, seine Tochter . . . . .	Regina Harre, Landestheater Darmstadt a. G.
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Georg, sein Knappe . . . . .	Otto Boettcher, Landestheater Darmstadt a. G.
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Hans Scherer
Ermentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Nora Landerich
Brenner, Gastwirt und Stabingers Schwager	Peter Schäfer
Erster } Schmiedegeselle { Hans Strubel	
Zweiter } } Aloys Bolze	

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Beyl

Ort der Handlung: Worms

Spielwart: Anton Schrammel

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Samstag, den 3. Juli 1937

Montag, den 22. Februar 1937

NSG Mannheim Heidelberg

Vorstellung Nr. 51 1

## Der Feldherr und der Fährich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch	
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marr	
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler	
Der Fährich . . . . .	Herbert Medmann	<i>Paul Wagner, Berlin a. G.</i>
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause	
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs	<i>Joseph Kunkel</i>
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge	<i>Karl Hartmann</i>
Frey . . . . .	Erwin Linder	
Der Alte . . . . .	Eduard Marks	
Der Verwundete . . . . .	Hudolf Birkemeyer	
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler	
Die alte Bürgerin <i>ein Weib</i> . . . . .	Lene Blantenfeld	<i>Hermine Hegler</i>
Der Junge . . . . .	Hermann Illmer	
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marr	
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause	
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler	
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann	

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Bühnenmusik: Karl Kumber — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 369

Sonntag, den 4. Juli 1937

Miete B Nr. 28  
II. Sondermiete B Nr. 14

Zum letzten Male

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von

Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Geisfrich

Personen:

Der Kaiser . . . . .	Erich Hallstroem
Die Kaiserin . . . . .	Erika Müller
Die Amme . . . . .	Irene Ziegler
Geisterbote . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings . . . . .	Fritz Hartling
Die Stimme des Falken . . . . .	Gustav Heiten
Der Hüter der Schwelle . . . . .	Gertrud Selby
Eine Stimme von oben . . . . .	Nora Landerich

*Hildegard Kleeberg, Garmisch*

*Franz Kubeltz  
Gerhard Walker*

Barak der Färber . . . . .	Walter Großmann
Sein Weib . . . . .	Marlene Müller-Hampe
Der Einäugige . . . . .	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige } des Färbers Brüder {	Hans Scherer
Der Ducklige . . . . .	Friedrich Kempf
Erster Wächter . . . . .	Peter Schäfer
Zweiter Wächter . . . . .	Christian Könter
Dritter Wächter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt

*August Vogt, Landestheater Bonn*

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pabillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Kostümentwürfe: Gretl Mwater — Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 370

Montag, den 5. Juli 1937

Schülermiete B Nr. 4

Nachmittagsvorstellung

## Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von A. Lorzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt . . . . .	Heinrich Hölzlin
Marie, seine Tochter . . . . .	Willy Gremmler
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Georg, sein Knappe . . . . .	Friedrich Kompf
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Hans Scherer
Irmentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Nora Landerich
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Peter Schäfer
Erster } Schmiedegeselle }	Hans Strubel
Zweiter }	Mloys Volze

*Regina Linn, Landestheater  
640 Boethius*

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Ort der Handlung: Worms

Spielwart: Anton Schrammel

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 371

Montag, den 5. Juli 1937

Miete H Nr. 28  
II. Sondermiete H Nr. 14

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Hermione, seine Gemahlin . . . . .	Elisabeth Stieler
Demetrius } seine Kinder	Marta Langs
Perdita } vornehme Sizilianer	Friedrich Hölzlin
Camillo } . . . . .	Hans Brackebusch
Antigonus } . . . . .	Georg Zimmermann
1. Hofherr . . . . .	Armas Sten Fühler
2. Hofherr . . . . .	Lene Blankensfeld
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .	Hermine Ziegler
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .	Karl Hartmann
Ein Beamter . . . . .	Georg Zimmermann
Ein Kerkermeister . . . . .	Karl Marx
Polihrenes, König von Böhmen . . . . .	Hermann Ullmer
Florizel, sein Sohn . . . . .	Joseph Reinfert
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen . . . . .	Klaus W. Krause
Ein alter Schäfer . . . . .	Eduard Marks
Sein Sohn . . . . .	Joseph Offenbach
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .	Lucie Rena
Mopsa . . . . .	Irene Kinzinger
Dorcas . . . . .	Karl Hartmann
Ein Knecht . . . . .	Mlice Decarli
Die Zeit . . . . .	

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt für spätkommende Zuschauer erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 372

Dienstag, den 6. Juli 1937

Miete C Nr. 28  
II. Sondermiete C Nr. 14

## Pygmalion

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw

Regie: Selmuith Ebbs

Personen:

Frau Higgins		Lene Blankensfeld
Professor Henry Higgins, ihr Sohn		Erwin Linder
Alfred Doolittle		Ernst Langhein
Eliza, seine Tochter		Alice Decarli
Frau Eynsford Hill		Elisabeth Stieler
Clara	ihre Kinder	Marta Langs
Freddy		Hermann Ullmer
Oberst Pickering		Friedrich Hölzlin
Frau Pearce		Hermine Ziegler
Ein Bummler		Joseph Kerkert
Ein sarkastischer Zuschauer		Armas Sten Fühler
Ein Stubenmädchen		<del>Lucie-Rena</del> Irene Künzinger

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St.-Paulskirche. Der zweite in Wimpole Street. Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte wieder in Wimpole Street. Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 93

Dienstag, den 6. Juli 1937

NSK Mannheim

## Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	
Santa Croce	Gertrud Gelly
Baboleno Rasoni, Podesta	
von Syrakus	Hans Scherer
Sindulfo, sein Sohn	Fritz Bartling
Conte Erminio	Max Reichart
Luigi, dessen Freund	Max Adolphi
Venozzo, Wirt	Friedrich Kempf
Sora, seine Frau	Milli Gremmler
Renobia, Dienerin	Nora Landerich
Marietta, Kammerzofe	Lucie Rena
Massaccio, Venozzos Onkel, Schmuggler	Peter Schäfer
Ruperto Corticelli, Oberst	Julius Nagel
Guarini, Leutnant	Robert Walden
Ein Richter	Karl Böller

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer, Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820

Tänze:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinecke und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erila Köster — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

*Hans Becker  
ble Wünsche, 4 personen 5.50*



# National-Theater

Vorstellung Nr. 373

Mittwoch, den 7. Juli 1937

Miete E Nr. 29  
I. Sondermiete E Nr. 15

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Tristan . . . . .	Erich Hallstroem
König Marke . . . . .	Heinrich Hölzlin
Isolde . . . . .	Paula Buchner
Kurwenal . . . . .	Wilhelm Trieloff
Melot . . . . .	Christian Könter
Brangäne . . . . .	Irene Ziegler
Ein Hirt . . . . .	<del>Friedrich Kempf</del> <i>Fritz Branding</i>
Ein Steuermann . . . . .	Peter Schäfer
Stimme des jungen Seemanns . . . . .	Franz Kobliß

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl  
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Pfalzbau-Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 30

Mittwoch, den 7. Juli 1937

NSRB Ludwigshafen

## Pygmalion

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Frau Higgins		Lene Blankenfeld
Professor Henry Higgins, ihr Sohn		Erwin Linder
Alfred Doolittle		Ernst Langhein
Eliza, seine Tochter		Alice Decarli
Frau Gynsford Hill		Elisabeth Stieler
Clara	ihre Kinder	Maria Langs
Freddy		Hermann Ulmer
Oberst Pickering		Friedrich Hölzlin
Frau Pearce		Hermine Ziegler
Ein Bummler		Joseph Renkert
Ein satirischer Zuschauer		Armas Sten Fühler
Ein Stubenmädchen		Lucie Rena

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St.-Paulskirche. Der zweite in Wimpole Street. Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte wieder in Wimpole Street. Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 374

Donnerstag, den 8. Juli 1937

Miete D Nr. 29  
I. Sondermiete D Nr. 15

Zum ersten Male:

## Spiel an Bord

Lustspiel in drei Akten von

Axel Iwers

Regie: Hans Beder

Personen:

Mister Black, der Sekretär Mister van Lohe's	Rudolf Birteneher
Herr Henning, Hauptaktionär der Henning- AG, Berlin-Boston . . . . .	Karl Marx
Astrid, seine Tochter . . . . .	Beryl Sharland
Sybille Schröder . . . . .	Mlice Decarli
Fräulein Distelmann, Lehrerin an der Höhe- ren Töchterchule in Lübeck . . . . .	Elisabeth Stieler
von Western, ein vollkommener Gentleman .	Herbert Bleckmann
Monsieur de Tours, der ihn womöglich noch übertrifft . . . . .	Friedrich Hölzlin
Leutnant Frenssen, Schiffsoffizier . . . . .	Klaus W. Krause
Der Schiffsarzt . . . . .	Ernst Langhein
Ein Mister Schulze . . . . .	Heini Handschumacher
Der freundliche Herr Hübner . . . . .	Joseph Rentert

Stewards. Matrosen

Ort der Handlung: Ein intimer Salon auf dem Luxusdampfer „Atlantis“

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# Pfalzbau=Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 31

Donnerstag, den 8. Juli 1937

NR 88 Ludwigshafen

## Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin Santa Croce . . . . .	Gertrud Gellh
Baboleno Rasoni, Podesta von Syrakus . . . . .	Hans Scherer
Sindulfo, sein Sohn . . . . .	Fritz Barling
Conte Erminio . . . . .	Max Reichart
Luigi, dessen Freund . . . . .	Max Adolphi
Benozzo, Wirt . . . . .	Hans Beder
Sora, seine Frau . . . . .	Else Wünsche
	Opernhaus Essen a. G.
Zenobia, Duenna	Nora Vanderich
Marietta, Kammerzofe } der Gräfin Carlotta }	Lucie Kena
Massaccio, Benozzos Onkel, Schmuggler . .	Peter Schäfer
Ruperto Corticelli, Oberst . . . . .	Julius Nagel
Guarini, Leutnant . . . . .	Robert Walden
Ein Richter . . . . .	Karl Zöller

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer,  
Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820

Länge:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinede und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 375

Freitag, den 9. Juli 1937

Miete G Nr. 29  
I. Sondermiete G Nr. 15

## Wintermärchen

Schauspiel von William Shakespeare

Regie: Helmuth Ebbß

### Personen:

Leontes, König von Sizilien . . . . .		Rudolf Birkemeyer
Hermione, seine Gemahlin . . . . .		Elisabeth Stieler
Mamillius	} seine Kinder	Marta Langs
Perdita		
Camillo	} vornehme Sizilianer	Friedrich Hölzlin Hans Bradebusch
Antigonus		
1. Hofherr . . . . .		Georg Zimmermann
2. Hofherr . . . . .		Armas Sten Fühler
Paulina, Antigonus Gemahlin . . . . .		Lene Blantenfeld
Emilia, Kammerfrau der Königin . . . . .		Hermine Ziegler
Ein Beamter . . . . .		Karl Hartmann
Ein Kerkermeister . . . . .		Georg Zimmermann
Polyrenes, König von Böhmen . . . . .		Karl Marr
Klorigel, sein Sohn . . . . .		Hermann Allmer
Archidamus, am Hofe des Königs v. Böhmen		Joseph Kenkert
Ein alter Schäfer . . . . .		Klaus W. Krause
Sein Sohn . . . . .		Eduard Marks
Antolycus, ein Spitzbube . . . . .		Joseph Offenbach
Mopsa . . . . .		Lucie Rena
Dorcas . . . . .		Irene Binzinger
Ein Knecht . . . . .		Karl Hartmann
Die Zeit . . . . .		Mice Decarli

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# Musikalischer Komödienabend

## Die ungeratene Tochter

Tanzkomödie von Valerie Kratina  
nach der Musik: Scarlattiana von Alfredo Casella  
Musikalische Leitung: Gustav Semmelstedt — Regie: Grifa Köster

### Personen:

Die Mama	Käthe Pfeiffer
Die ungeratene Tochter	Grifa Köster
Die 3 braven Töchter	Mlle Stardt, Traudel Sehm Käthe Mediker
Der Entel Doktor	Joseph Offenbach
Die alte Zante	Mlia Wosfermann
Der reiche Freier	Carl Meincke a. G.
Der andere Freier	Harry Bierentämper, Karl Rath, Friedrich Hof
Seine 3 Freunde	Christine Burkart, Liselotte Seintich, Annemarie Dued, Annemarie Baelde
4 Bosen	Am Fingel: Hoff Schiele

### Sierauf:

## Gianni Schicchi

von Giovacchino Forzano  
Musik von Giacomo Puccini  
Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

### Personen:

Gianni Schicchi	Heinrich Köhler
Lauretta, seine Tochter	Grifa Köster
Bita, genannt die Alte,	Irene Biegler
Wife des Buoso	Franz Kothly
Minnuccio, Wesse der Bita	Fritz Wartling
Gherardo, Wesse des Buoso	Marianne Heiler a. G.
Wella, seine Frau	Ellen Ulboit
Gherardino, belber Sohn	

Ort: Florenz — Zeit: 1299

### Sierauf:

## Der Dreispitz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Marcon  
Musik von Manuel de Falla  
Musikalische Leitung: Gustav Semmelstedt — Regie: Grifa Köster

### Personen:

Der Müller	Carl Meincke a. G.
Die Wäuerin	Grifa Köster
Der Corregidor	Harry Bierentämper
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer
Ein Zanger	Karl Rath
Ein junges Mädchen	Mlle Stardt
Ein Stamm hinter der Szene:	Gertrud Wolff
Polizisten, Landvolk, Begleiter des Corregidors:	Die gesamte Tanzgruppe
Spielwart:	Ernst Maschel

Wetto von Siena	Buolos Schwager	Wilhelm Zrietloff
Simon, Buolos Vetter		Peter Schäfer
Marco, sein Sohn		Christian Köhler
Giesca, Marcos Frau		Flora Landertich
Magister Spinelloccio, Arzt		Hans Scherer
Der Ananito die Nicolao, Notar		Hugo Schäfer-Schuchardt
Winellino, ein Schuster		Karl Böller
Guccio, ein Händler		Hans Köppen

# Neues Theater

Vorstellung Nr. 94

Samstag, den 10. Juli 1937

NR 86 Mannheim

## Schneider Bibbel

Komödie in fünf Bildern von  
Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Beder

Personen:

Anton Bibbel, Schneidermeister . . . . .	Hans Beder
Fin, seine Frau . . . . .	Alice Decarli
Krönkel, Küfermeister . . . . .	Joseph Rentert
Heubes . . . . .	Karl Marx
Wölfes } Zimpel }      Gefellen bei Bibbel	{ Joseph Offenbach Eduard Marks
Fläsch, Hausierer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Hopp-Majäun, Wäntelsängerin . . . . .	Lucie Rena
Pangdich, Blechschläger . . . . .	Klaus B. Krause
Fihles . . . . .	Georg Zimmermann
Seine Frau . . . . .	Hermine Ziegler
Ein Polizist . . . . .	Rudolf Birkenmeyer
Knipperling . . . . .	Ernst Langheinz
Der Wirt zum schwarzen Anker . . . . .	Karl Hartmann
Schäng, sein Sohn . . . . .	Hermann Ulmer
Picard, ein französischer Beamter . . . . .	Herbert Bleckmann
Der Küster . . . . .	Armas Sten Fühler
1. } 2. }      Frau . . . . .	{ Lene Blankensfeld Marta Langs
3. } Ein alter Verwandter . . . . .	{ Lucie Rena Georg Zimmermann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Bild

Kasseneröffnung 19.45 Uhr

Anfang 20.15 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 377

Sonntag, den 11. Juli 1937

Miete C Nr. 29  
I. Sondermiete C Nr. 15

## Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée  
Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker  
Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Gertrud Gelly
Santa Croce	
Baboleno Nasoni, Podesta von Syrakus	Hans Scherer
Sindulfo, sein Sohn	Fritz Hartling
Conte Erminio	Max Reichart
Luigi, dessen Freund	Max Adolphi
Venozzo, Wirt	Hans Becker
Sora, seine Frau	Else Wünsch
	Opernhaus Essen a. G.
Zenobia, Duenna	Nora Landerich
Marietta, Kammerzofe	Lucie Rena
Massaccio, Venozzos Onkel, Schmuggler	Peter Schäfer
Ruperto Corticelli, Oberst	Julius Nagel
Guarini, Leutnant	Robert Walden
Ein Richter	Karl Zöller

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer,  
Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820  
Länge:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinecke und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erila Köster — Spielwart: Ernst Maschek

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen  
der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



# Neues Theater

Sonntag, den 11. Juli 1937

Montag, den 22. Februar 1937

NRG Monnheim Heidelberg

Vorstellung Nr. 51

## Der Feldherr und der Fähnrich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch	
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marx	
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler	
Der Fähnrich . . . . .	Herbert Wiedmann	<i>Paul Wagner, Volksbühne Berlin</i>
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause	
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs	<i>Josyde Renkert</i>
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge	<i>Karl Hartmann</i>
Freh . . . . .	Erwin Linder	
Der Alte . . . . .	Eduard Marks	
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer	
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler	
Die alte Bürgerin . . . . .	Dene Wankensfeld	<i>Hermine Feyler</i>
Der Junge . . . . .	Hermann Ullmer	
Erster Arbeiter . . . . .	Karl Marx	
Zweiter Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause	
Ein junger Arbeiter . . . . .	Armas Sten Fühler	
Eine Wache . . . . .	Georg Zimmermann	

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Beyl

Bühnenmusik: Karl Kümmler — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 378

Montag, den 12. Juli 1937

Schülermiete C Nr. 4

## Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten von A. Vogling

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied	Heinrich Hölzlin
und Tierarzt . . . . .	<del>Willy Gremmler</del>
Marie, seine Tochter . . . . .	Hugo Schäfer-Schuchardt
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Friedrich Kempf
Georg, sein Knappe . . . . .	Hans Scherer
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Nora Landerich
Irmentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Peter Schäfer
Brenner, Gastwirt und Stabingers Schwager	Hans Strubel
Erster } Schmieдеgeselle {	Mohs Bolze
Zweiter }	

Schmieдеgesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Wehl

Ort der Handlung: Worms

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 379

Montag, den 12. Juli 1937

Miete B Nr. 29  
I. Sondermiete B Nr. 15

## Spiel an Bord

Lustspiel in drei Akten von

Agel Zwers

Regie: Hans Beder

Personen:

Mister Black, der Sekretär	Mister van Lohe's	Rudolf Birkemeyer
Herr Henning, Hauptaktionär der Henning-AG, Berlin-Boston		Karl Marx
Astrid, seine Tochter		Verhll Charland
Sibille Schröder		Alice Decarli
Fräulein Distelmann, Lehrerin an der Höheren Töchterchule in Lübeck		Elisabeth Stielor
von Western, ein vollkommener Gentleman		Herbert Bleckmann
Monsieur de Tours, der ihn womöglich noch übertrifft		Friedrich Hölzlin
Leutnant Krenssen, Schiffsoffizier		Klaus W. Krause
Der Schiffsarzt		Ernst Langbeinz
Ein Mister Schulze		Heini Handschumacher
Der freundliche Herr Hübner		Joseph Rentert

Passagiere, Stewards, Matrosen

Ort der Handlung: Ein intimer Salon auf dem Luxusdampfer „Atlantis“

Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

22

# National-Theater

Vorstellung Nr. 380

Dienstag, den 13. Juli 1937

Miete A Nr. 29  
I. Sondermiete A Nr. 15

## Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von A. Borzino

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Helmuth Ebbs

### Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt . . . . .	Heinrich Hölzlin
Marie, seine Tochter . . . . .	Regina Harre, Landestheater Darmstadt a. G.
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Christian Köster
Georg, sein Knappe . . . . .	Friedrich Kempf
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Hans Scherer
Frumentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Nora Landerich
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Peter Schäfer
Erster } Schmiedegeselle { Hans Strubel	
Zweiter } { Moys Bolze	

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Ort der Handlung: Worms

Spielwart: Anton Schrammel

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

# National-Theater

Vorstellung Nr. 381

Mittwoch, den 14. Juli 1937

Miete M Nr. 30  
II. Sondermiete M Nr. 15

Zum ersten Male:

## Liebe in der Perchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermesse

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelwed — Regie: Hans Beder

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Wendolin Reitmahr, Maler, sein Freund	Hans Beder
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Hampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnafenbrück	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Beronila, Bedienerin bei Zibeliuß	Luiße Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnafenbrückschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnafenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 382

Donnerstag, den 15. Juli 1937

Miete D Nr. 30  
II. Sondermiete D Nr. 15

## Liebe in der Perchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von  
Hermann Hermede

Musik von  
Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Hans Becker

### Personen:

Franz Xaver Zibelius, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Benedikt Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Becker
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Sampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnakenbrück	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Jgnaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Veronika, Bedienerin bei Zibelius	Luise Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibelius, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnakenbrückschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnakenbrück

Ort: München                      Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 383

Freitag, den 16. Juli 1937

Miete F Nr. 30  
II. Sondermiete F Nr. 15

## Liebe in der Perchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Beder

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Wendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Becker
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Hampe
Vicomte de Loubois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnakenbrüch	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Beronita, Bedienerin bei Zibeliuß	Luiße Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnakenbrüchischen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnakenbrüch

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 384

Samstag, den 17. Juli 1937

Miete E Nr. 30  
II. Sondermiete E Nr. 15

## Liebe in der Perchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermede

Musik von

Arno Wetterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Becker

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar . . .	Max Reichart
Wendolin Reitmayr, Maler, sein Freund . . .	Hans Becker
Madeleine Chauchat, Primaballerina . . .	Marlene Müller-Gampe
Comte de Louvois, ihr Liebhaber . . .	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnatenbrück . . .	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte . . .	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar . . .	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann . . .	Klaus W. Krause
Beronita, Bedienerin bei Zibeliuß . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnatenbrückschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnatenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden



# National-Theater

Vorstellung Nr. 385

Sonntag, den 18. Juli 1937

Für Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung

## Liebe in der Perchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Becker

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Wendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Becker
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Hampe
Comte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnatenbrück	Kora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Beronika, Bedienerin bei Zibeliuß	Luise Wöttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnatenbrückschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnatenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 17.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 386

Sonntag, den 18. Juli 1937

Miete G Nr. 30  
II. Sondermiete G Nr. 15

## Liebe in der Lerchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von  
Hermann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Beder

Personen:

Franz Xaver Zibelius, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Wendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Beder
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Hampe
Bicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnakenbrück	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus B. Krause
Veronika, Bedienerin bei Zibelius	Luise Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibelius, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnakenbrückchen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnakenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 387

Montag, den 19. Juli 1937

NSRG Ludwigshafen

## Liebe in der Perchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Germann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Becker

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Bendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Becker
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Hampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnakenbrück	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Beronika, Bedienerin bei Zibeliuß	Luise Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnakenbrückschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnakenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 388

Dienstag, den 20. Juli 1937

Miete C Nr. 30  
II. Sondermiete C Nr. 15

## Liebe in der Perchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Beder

Personen:

Franz Xaver Zibelius, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Benedolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Beder
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Gampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnalenbrück	Kora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Beronilla, Bedienerin bei Zibelius	Luisa Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibelius, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnalenbrückchen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnalenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 389

Mittwoch, den 21. Juli 1937

Miete A Nr. 30  
II. Sondermiete A Nr. 15

## Liebe in der Lerchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Hans Becker

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Bendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Becker
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Hampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnalenbrück	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Beronika, Bedienerin bei Zibeliuß	Luiße Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnalenbrückschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnalenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 390

Donnerstag, den 22. Juli 1937

NRG Mannheim

## Liebe in der Berchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed — Regie: Hans Becker

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Bendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Becker
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Hampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnalenbrüch	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Beronika, Bedienerin bei Zibeliuß	Luisa Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnalenbrüch'schen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnalenbrüch

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 391

Freitag, den 23. Juli 1937

NSK Mannheim

## Liebe in der Perchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Becker

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Bendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Becker
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Hampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnakenbrüüd	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Beronila, Bedienerin bei Zibeliuß	Luise Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Heller's Dachwohnung, das dritte vor dem Schnakenbrüüdschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnakenbrüüd

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

# National-Theater

Vorstellung Nr. 392

Samstag, den 24. Juli 1937

Miete B Nr. 30  
II. Sondermiete B Nr. 15

## Liebe in der Lerchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von  
Hermann Hermede

Musik von

Arno Betterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Beder

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gellh
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Wendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Beder
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Gampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnatenbrück	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Berontia, Bedienerin bei Zibeliuß	Luise Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnatenbrückschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnatenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Mascher

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden



# National-Theater

Vorstellung Nr. 393

Sonntag, den 25. Juli 1937

Miete H Nr. 30  
II. Sondermiete H Nr. 15

Letzte Vorstellung der Spielzeit 1936/37

## Liebe in der Lerchengasse

Operette in drei Akten (vier Bildern) von

Hermann Hermede

Musik von

Arno Bletterling

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Regie: Hans Beder

Personen:

Franz Xaver Zibeliuß, Geheimer Hofrat a. D.	Hans Scherer
Charlotte, seine Tochter	Gertrud Gelly
Ludwig Heller, Dichter und Bibliothekar	Max Reichart
Wendolin Reitmayr, Maler, sein Freund	Hans Beder
Madeleine Chauchat, Primaballerina	Marlene Müller-Sampe
Vicomte de Louvois, ihr Liebhaber	Friedrich Hölzlin
Euphrosyne Schnatenbrück	Nora Landerich
Therese, ihre Nichte	Paula Stauffert
Ignaz Grammelhuber, Notar	Fritz Bartling
Ein fremder Seemann	Klaus W. Krause
Veronika, Bedienerin bei Zibeliuß	Luiße Böttcher-Fuchs

Das erste Bild spielt in der Bibliothek des Hofrats Zibeliuß, das zweite drei Wochen später in Hellers Dachwohnung, das dritte vor dem Schnatenbrückschen Hause, zwei Monate nach dem zweiten Bild, und das vierte einige Tage später im Wohnzimmer der Frau Schnatenbrück

Ort: München

Zeit: um 1830

Spielwart: Ernst Maschel

Pause nach dem zweiten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden